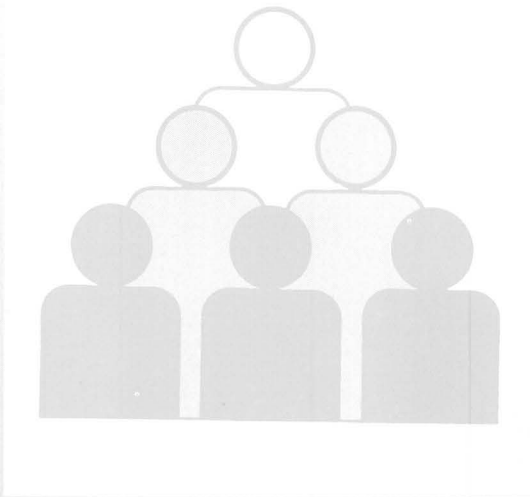


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

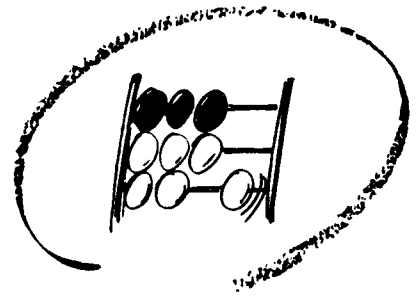


Fachserie **1**

Reihe 4.2.1

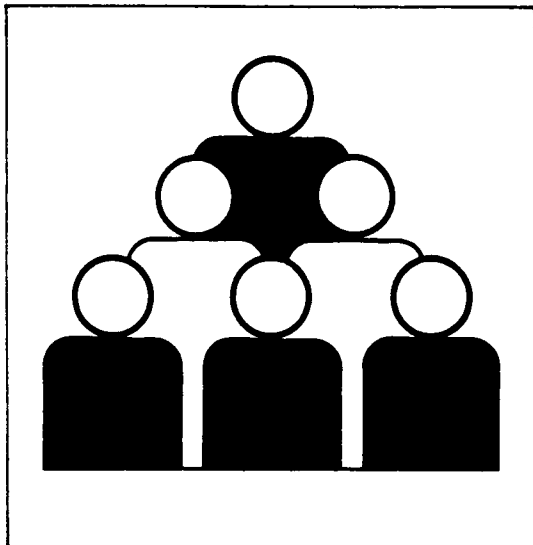
Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

30. Juni 1997



Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie 1

Reihe 4.2.1

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

30. Juni 1997

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dienstleistungen - Archiv
10-14 822

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VIII C, Telefon: 06 11 / 75 26 59 oder Fax: 06 11 / 72 12 56

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Juli 1998

Preis: DM 12,20

Bestellnummer: 2010421 – 97322

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:
06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: auskunftsdienst@stba.bund400.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998
Alle Rechte vorbehalten.

Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Textteil	
Methodische Erläuterungen	6
Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen	12
Tabellenteil	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	
1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1997	13
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am 30.06.1997, 31.03.1997 und 30.06.1996) nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen	16
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1994)	19
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1994)	22
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern	24
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten	28
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1997 nach Ländern und Altersgruppen	32
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1997 nach Ländern, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten	33
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1997 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern	34
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (im früheren Bundesgebiet) am 30.06.1997 nach Regierungsbezirken und Wirtschaftsabteilungen	35
11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.06.1997 nach Wirtschafts- abteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten	38
12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
12.1 Am 30.06.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Arbeitern/Angestellten (Deutschland).....	40
12.2 Nach Wirtschaftsabteilungen (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1994 im früheren Bundesgebiet)	41
12.3 Am 30.06.1997 nach Regierungsbezirken und Wirtschaftsabteilungen (im früheren Bundesgebiet)	42
12.4 Am 30.06.1997 nach Staatsangehörigkeit und Ländern (im früheren Bundesgebiet)	43
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	
13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1997 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern	44

14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort im Ausland am 30.06.1997 nach Wirtschafts- abteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie nach Anrainerstaaten	45
15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Ein- und Auspendler sowie Pendlersaldo am 30.06.1997 nach Ländern	46

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	48
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

BGBl.	=	Bundesgesetzblatt
ADV	=	Automatische Datenverarbeitung
A.N.G.	=	Anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft dieser Veröffentlichungsreihe wird die laufende Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes zu den Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik fortgesetzt. Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen des Integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versichertenkonten. Die jeweils ermittelte Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter wird in dieser Publikation nach demographischen und erwerbsstatistischen Strukturmerkmalen sowie tiefer wirtschaftlicher Gliederung dargestellt. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern, Regierungsbezirken und ausgewählten kreisfreien Städten wird auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Ergänzend zur laufenden vierteljährlichen Berichterstattung erscheint in der gleichen Veröffentlichungsreihe einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Bericht mit sachlich und regional tiefer gegliederten Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Gegenüber der vierteljährlichen Veröffentlichung werden dort insbesondere zusätzlich disaggregierte Angaben zur beruflichen Tätigkeit, aber auch Ergebnisse nach einzelnen Altersjahren in vielfältiger Kombination mit anderen Merkmalen wie dem allgemein- bzw. berufsbildenden Ausbildungsabschluß und der Stellung im Beruf nachgewiesen. Darüber hinaus werden Ergebnisse über Personen in beruflicher Ausbildung, Facharbeiter sowie Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigte nach verschiedenen erwerbsstatistischen Merkmalen dargestellt.

Zusätzlich zu den vierteljährlichen Bestandsauswertungen der Versichertenkonten wird im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesanstalt für Arbeit (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.5 und 1.2.6) mit einem Zeitabstand von ca. zwei bis drei Jahren auch ein sogenanntes Jahreszeitraummaterial gewonnen, das Auswertungen über den Beschäftigungsverlauf der Arbeitnehmer innerhalb eines Kalenderjahres sowie Zeitraumgrößen über das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt pro Jahr ermöglicht. Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials werden vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.2 "Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer" veröffentlicht.

Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik wurde zwischen der

Bundesanstalt für Arbeit und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Analyseinteressen gerecht wird und so eine optimale Nutzung des Datenmaterials gewährleistet. Im Vordergrund der Auswertungen durch die Statistischen Ämter steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke die weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen Ergebnisse, die sachlich *und* regional tiefer gegliedert sind. Um sicherzustellen, daß für Vergleichszwecke ausgewählte Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet vorliegen, wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart.

Seit der Veröffentlichung zum Stichtag 30. Juni 1993 können im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe auch Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesen werden. Das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung, das 1991 zunächst noch mit einigen Verfahrensvereinfachungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt wurde, erlaubt mittlerweile uneingeschränkte Aussagen zur Beschäftigungsstruktur. Damit wird es möglich sein, in absehbarer Zeit auch Gesamtergebnisse in der bisher nur für das frühere Bundesgebiet gewohnten Merkmalsvielfalt und Gliederungstiefe darzustellen. Die in dieser Veröffentlichung für die neuen Länder und Berlin-Ost dargestellten Ergebnisse werden, soweit dies aus arbeitstechnischen Gründen bereits jetzt möglich war, zugleich mit den entsprechenden Angaben für das frühere Bundesgebiet zu Ergebnissen für Deutschland zusammengefaßt.

Eine weitere grundsätzliche Änderung für diese Sekundärstatistik hat sich insoweit ergeben, als neben den bisherigen nur arbeitsortbezogenen Regionalangaben ab dem Veröffentlichungstichtag 31. März 1996 auch Angaben über den Wohnort der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung stehen. Neben Angaben zur Struktur erwerbstätiger Personen in versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen, die wohnortbezogen insbesondere hinsichtlich der demographischen Merkmale von Interesse sind, werden damit auch Aussagen über deren räumliche Mobilität möglich. Aus arbeitstechnischen Gründen bleibt der Nachweis insoweit allerdings bis auf weiteres auf ausgewählte Sachverhalte beschränkt.

Hinzuweisen ist schließlich darauf, daß Angaben über „Auszubildende“ ab 1996 nicht mehr wie bisher jeweils nur zum 30. Juni, sondern zum jeweiligen Quartalsende vorgelegt werden können.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1. Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl zeitnahe Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter war bis zum 31.12.1997 das Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049), das in seinen wesentlichen Teilen jedoch mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben wurde. Die neue gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2998). Nach § 281 SGB III hat die Bundesanstalt für Arbeit wie bisher aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - (SGB IV) vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3251), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu die im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtigen Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gem. § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschie-

denen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlaß, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen sind in der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO)¹⁾ bzw. in der 2. Datenübermittlungs-Verordnung (2. DÜVO)²⁾ geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 2 Abs. 1, 2. DEVO festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) für 1994 stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich aber, daß die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. "Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei", "Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt", "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung")³⁾.

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Nach der 2. Datenerfassungs-Verordnung sind folgende Meldungen für sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer abzugeben:

- 1) Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenerfassungs-Verordnung - 2. DEVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 2) Zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenübermittlungs-Verordnung - 2. DÜVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 3) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., Becker, B.: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., Mayer, H.-L.: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

- eine Anmeldung (§ 3, 2. DEVO) bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 Wochen),
- eine Abmeldung (§ 4, 2. DEVO) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine Jahresmeldung (§ 5, 2. DEVO) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 31.3. des Folgejahres),
- Meldungen aus sonstigem Anlaß (§ 6, 2. DEVO). Hierzu zählen die aus gleichzeitiger Ab- und Anmeldung bestehende "Ummeldung" (§ 6 Abs. 1, 2. DEVO) bei Wechsel der Beitragsgruppe oder des zuständigen Trägers der Krankenversicherung (innerhalb von 6 bzw. 2 Wochen) sowie die "Unterbrechungsmeldung" (§ 6 Abs. 2, 2. DEVO) bei vorübergehendem Ruhen der Beschäftigung für mindestens einen Monat unter Fortfall der Entgeltzahlung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses (innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats, in dem die Unterbrechung stattfand).

Unterbrechungsmeldungen beziehen sich auf die Zeit bis zum Beginn des Ruhens der Beschäftigung, sei es wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, Krankheit bzw. Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung, Schlechtwettergeldbezugs oder wegen Erziehungsurlaubs.

Die im Rahmen der jeweiligen Meldungen vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 8, 2. DEVO geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Für Anmeldungen, Abmeldungen, Meldungen aus sonstigem Anlaß sowie Jahresmeldungen für Arbeiter/-innen und Angestellte werden einheitliche Meldebelege (Versicherungsnachweise bzw. Datenträger) verwendet. Die Arbeitgeber senden ihre Meldungen an die zuständigen Träger der Krankenversicherung. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg - soweit es sich um Meldungen gegenüber den Landesversicherungsanstalten handelt - bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit übermittelt. Gewisse Besonderheiten gelten für den Meldeweg der Sonderanstalten, zu denen die Rentenversicherungsträger für Beschäftigte im Bergbau (Knappschaft), für Seeleute (Seekasse) sowie für Angehörige der Deutschen Bahn AG (Bahnversicherungsanstalt) zählen (vgl. Schaubild, S. 8).

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen für statistische Zwecke. Sie führen vierteljährlich zum jeweiligen Beschäftigungsbestand am Quartalsende (Stichtagsmaterial) und jähr-

lich zum Nachweis aller Beschäftigungsfälle innerhalb eines Kalenderjahres (Jahreszeitraummaterial) (s. a. Ziff. 1.2.5).

Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

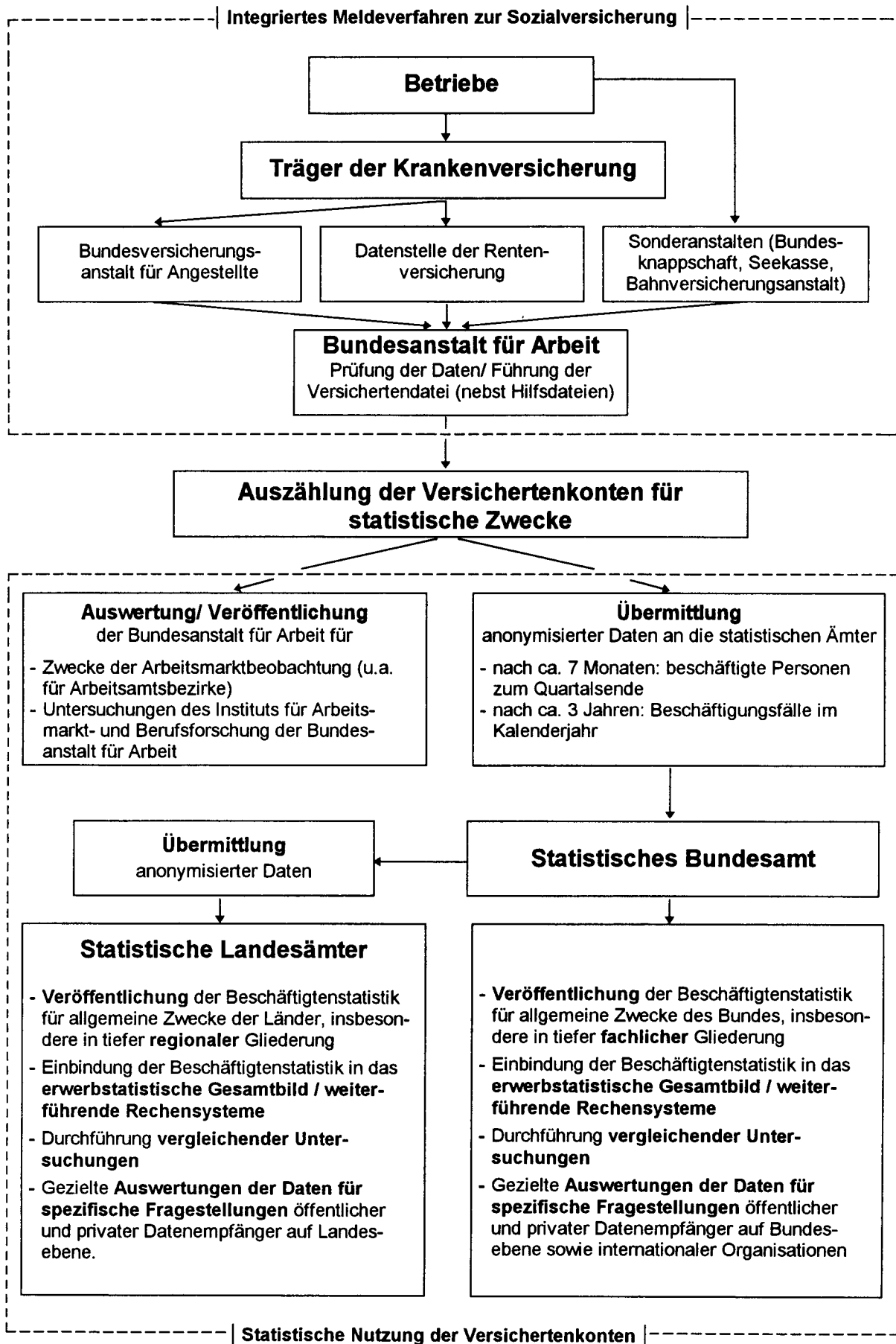
1.2.5 Stichtags- und Jahreszeitraummaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar (Stichtagsmaterial).

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiß zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesanstalt für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen (siehe Ausführungen zum Jahreszeitraummaterial). Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten - der seine Arbeitsstelle gewechselt hat - zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial für das frühere Bundesgebiet liegt seit dem Stichtag 30.6.1974, für die neuen Länder und Berlin-Ost - von gewissen Begrenzungen der Merkmalsgliederungen abgesehen - seit dem 31.3.1992 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes wurden diese Ergebnisse erstmals für die Stichtage 31.3.1977 (früheres Bundesgebiet) bzw. 30.6.1993 (neue Länder und Berlin-Ost) und seitdem regelmäßig nachgewiesen.

Beim Jahreszeitraummaterial wird im Gegensatz zum Stichtagsmaterial als Beobachtungseinheit nicht die beschäftigte Person, sondern der Beschäftigungsfall mit den zusätzlichen Informationen über die Dauer der Beschäftigung (von ... bis ... Datum) sowie über das seit Jahresbeginn bzw. seit Beschäftigungsbeginn bis zum Meldedatum gezahlte beitragspflichtige Bruttoentgelt eines Kalenderjahres ausgezählt. Dabei wird ausschließlich auf Jahresmeldungen, Abmeldungen und Unterbrechungsmeldungen zurückgegriffen. Soweit im Verlauf eines Jahres eine Person mehrere zeitlich aufeinander folgende - ggf. auch mit zwischenzeitlichen Phasen der Nichtbeschäftigung - oder mehrere zeitlich parallele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



hatte, ist diese Person mit der entsprechenden Anzahl der Beschäftigungsfälle mehrfach im Material enthalten.

Im allgemeinen wird das Jahreszeitraummaterial erst etwa drei Jahre nach dem Ende des Auswertungsjahres erstellt. Nach diesem Zeitraum sind rund 98 bis 100 % der für das Berichtsjahr relevanten Meldungen bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen. Für das frühere Bundesgebiet liegt das Jahreszeitraummaterial seit 1975 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes werden Ergebnisse ab Berichtsjahr 1983 veröffentlicht.

Entsprechende Daten für die neuen Länder und Berlin-Ost werden mit gewissen Einschränkungen erstmals für 1992 verfügbar sein.

1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Die in der Beschäftigtenstatistik auswertbaren Merkmale können mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles als Ergänzung der aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und den Postortschlüssel (Zustellbezirk) des Betriebssitzes, der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtliche Gemeindekennziffer umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser beiden Dateien ist die Auswertung der Beschäftigtenstatistik als Ergebnis der Auszählung der Versichertendatei auch nach wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich.

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen somit zur Verfügung (vgl. auch Abschnitt 2):

a) beim Stichtagsmaterial

- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluß
- Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)⁴⁾
- Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/oder Polier;⁴⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r)
- Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
- Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung
- Wirtschaftszweig
- Arbeitsort und Wohnort

b) zusätzlich beim Jahreszeitraummaterial⁵⁾

- Beginn und Ende der Beschäftigung, auf die sich die jeweilige Meldung bezieht
- Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

4) Bis 1995 jeweils nur zum 30.6..

5) Angaben zum Wohnort sind noch nicht verfügbar.

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen nach § 2 Abs. 1, 2. DEVO alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfaßt werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten⁶⁾. Dabei wird nach derzeitiger Rechtslage eine Beschäftigung immer dann als geringfügig angesehen, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt

- als "kurzfristig", wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist

und

- als "geringfügig entlohnt", wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden. Als allgemeine Einkommensgrenze, die jährlich angepaßt wird, gilt dabei ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 SGB IV⁷⁾.

6) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845 ff.) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten.

7) Übersteigt das Einkommen die allgemeine Einkommensgrenze, gilt die Tätigkeit aber immer noch als geringfügig, wenn das Entgelt ein Sechstel des individuell zu ermittelnden (monatlichen) Gesamteinkommens nach § 16 SGB IV unterschreitet. Zum Gesamteinkommen zählen hiernach neben dem Erwerbseinkommen alle weiteren Einkünfte im Sinne des Einkommenssteuerrechts (§§ 2 und 3 EStG), u.a. Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie Leistungen aus Lebensversicherungen. Renten der Sozialversicherung werden, allerdings nur mit ihrem Ertragsanteil, dem Gesamteinkommen zugerechnet.

Werden mehrere Beschäftigungen mit geringfügiger Entlohnung nebeneinander ausgeübt, bleiben sie nur dann versicherungsfrei, wenn weder die Summe der wöchentlichen Arbeitszeiten noch das Gesamtentgelt die vorgenannten Stunden- oder Einkommensgrenzen überschreiten.

Gegenwärtig sind dies im früheren Bundesgebiet 590 DM, für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
1.1.1987 - 31.12.1987	430	
1.1.1988 - 31.12.1988	440	
1.1.1989 - 31.12.1989	450	
1.1.1990 - 31.12.1990	470	
1.1.1991 - 31.12.1991	480	
1.1.1992 - 31.12.1992	500	300
1.1.1993 - 31.12.1993	530	390
1.1.1994 - 31.12.1994	560	440
1.1.1995 - 31.12.1995	580	470
1.1.1996 - 31.12.1996	590	500
1.1.1997 - 31.12.1997	610	520

Während im Stichtagsmaterial nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen ausgezählt werden, enthält das Jahreszeitraummaterial auch deren Beschäftigungsfälle.

Beschäftigungsfälle sind die einzelnen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse, die die beschäftigenden Betriebe an die Träger der Sozialversicherung melden. Eine Person kann für einen bestimmten Zeitraum mehrere zeitlich aufeinanderfolgende Beschäftigungsfälle (Arbeitsverhältnisse) - mit oder ohne Unterbrechung - aufweisen, aber auch mehrere gleichzeitig nebeneinander bestehende Beschäftigungsverhältnisse (bei unterschiedlichen Arbeitgebern) haben.

Für personenbezogene Darstellungen führt dies zu unterschiedlichen Konsequenzen.

Sofern eine Person mehrere Beschäftigungsfälle im Jahr hatte (z.B. verschiedene Beschäftigungsverhältnisse nacheinander), wird sie bei personenbezogenen Auswertungen des Jahreszeitraummaterials (= Zahl der insgesamt im Jahre X beschäftigten Personen) nur einmal gezählt. Für die Ergebnisdarstellung wird hierbei jeweils an den Beschäftigungsfall mit der längsten Dauer angeknüpft.

Bei Auswertungen des Stichtagsmaterials werden demgegenüber Beschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen (Mehrfachbeschäftigte), nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

2.2 Merkmale des Stichtags- und Jahreszeitraummaterials

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Bei der Auswertung des Jahreszeitraummaterials hingegen wird das "Alter" nach der sogenannten Geburtsjahrmethode (als rechnerische Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr) berechnet. Damit ist gewährleistet, daß - von einigen Unschärfen abgesehen -

auch zeitraumbezogene Beschäftigungsfälle nach diesem Merkmal gegliedert dargestellt werden können.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen noch nicht getrennt nachgewiesen werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluß als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschluszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschluszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschluszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Alerberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes),

der Abschluß einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlusprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife).

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Ar-

beitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluß einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluß an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemeinbildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluß an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefaßt) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesanstalt für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen der Klassifizierung der Berufe - Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, Ausgabe 1975, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebe-

legen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten - soweit in Tabellen nachgewiesen - zusammengefaßt.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973 -" verschlüsselt. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist. Der wirtschaftliche Schwerpunkt ist grundsätzlich nach der Wertschöpfung zu bestimmen. Nur in Fällen, in denen dies nicht möglich ist, wird hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen.

Die Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung folgt der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Hierbei ist zu beachten, daß abweichend von der Grundsystematik bestimmte Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Heime, Schulen, Krankenhäuser) den erwerbs- und berufsstatistischen Zwecken folgend tätigkeitsbezogen der Abteilung „Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“ zugeordnet werden.

Der wirtschaftliche Nachweis entsprechend der WZ 93 (Nace rev. 1) ist ab 1998 vorgesehen.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch - in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang - am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendlersaldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

Merkmalsgliederung	Tabellennummer																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12.1	12.2	12.3	12.4	13	14	15
Demographische Merkmale																		
Geschlecht	o	o						o	o	o			o		o	o		
Insgesamt, dar. weiblich					o	o	o				o							
Altersgruppen	o						o											
Nationalität	x														o			
Ausländer/-innen	o											o	o	o	o			
Insgesamt, dar. Ausländer/-innen									o							o		
Höchster erreichter Schulab- schluß/ mit oder ohne abge- schlossene Berufsausbildung	o																	
Wirtschaftsfachliche Gliederung																		
Wi.- Bereiche		o			o	o			o		o		o			o	o	
Wi.- Abteilungen		o	o		o	o				o	o	o	o	o			o	
Wi.- Unterabteilungen		x			x	x					x		x				x	
Berufsfachliche Gliederung																		
Berufsbereiche	o																	
Stellung im Beruf																		
Arbeiter/-innen, Angestellte	o					o		o			o		o					
Vollzeit-/ Teilzeitbeschäftigte	o					o		o										
Personen in beruflicher Ausbildung											o							
Regionale Gliederung																		
Deutschland	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Früheres Bundesgebiet	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Neue Länder und Berlin-Ost	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Land				o	o		o	o		o					o			o
Regierungsbezirk										o				o				
Kreisfreie Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern										o							o	
Zeitliche Gliederung																		
30.6.1997	o				o	o	o	o	o	o	o		o	o	o	o	o	o
30.6.1997, 31.3.1997, 30.6.1996		o																
Quartale ab 31.3.1994			o	o								o						
Arbeitsort- und Wohnortbetrachtung																		
Arbeitsortbetrachtung	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Wohnortbetrachtung																o	o	o

x = nur eingeschränkte Darstellung des Merkmals.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1997

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.03.1997			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.06.1996		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
				%					
Deutschland									
Insgesamt	27 279,6	15 324,7	11 954,9	+ 0,6	+ 1,4	- 0,3	- 1,7	- 1,7	- 1,6
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	25 235,3	13 977,9	11 257,4	+ 0,6	+ 1,3	- 0,3	- 1,5	- 1,5	- 1,5
Ausländer/-innen	2 044,3	1 346,8	697,5	+ 1,1	+ 1,9	- 0,4	- 3,6	- 3,8	- 3,1
dar.. EU-Länder	649,9	424,9	225,0	- 0,0	- 0,4	+ 0,7	- 2,9	- 3,2	- 2,4
nach Altersgruppen									
Alter von . bis unter . Jahren									
unter 20 ..	1 026,3	595,0	431,3	- 9,4	- 8,0	- 11,3	- 1,6	- 1,2	- 2,1
20 - 25 ..	2 334,8	1 168,7	1 166,1	+ 0,7	+ 2,7	- 1,2	- 5,1	- 5,3	- 5,0
25 - 30 ..	3 663,0	1 959,8	1 703,2	+ 0,1	+ 1,2	- 1,2	- 5,3	- 5,0	- 5,7
30 - 35 ..	4 404,3	2 554,8	1 849,4	+ 1,3	+ 1,9	+ 0,4	- 0,7	- 0,9	- 0,5
35 - 40 ..	3 964,6	2 295,3	1 669,4	+ 1,8	+ 2,5	+ 0,9	+ 1,7	+ 2,0	+ 1,3
40 - 45 ..	3 457,7	1 917,5	1 540,2	+ 1,5	+ 2,2	+ 0,7	- 0,0	+ 0,2	- 0,3
45 - 50 ..	3 090,4	1 692,1	1 398,3	+ 1,8	+ 2,2	+ 1,3	+ 2,0	+ 1,3	+ 2,9
50 - 55 ..	2 426,4	1 361,2	1 065,2	+ 0,1	+ 0,4	- 0,3	- 6,8	- 7,6	- 5,7
55 - 60 ..	2 357,2	1 366,0	991,2	+ 0,5	+ 0,9	+ 0,1	- 1,2	- 2,2	+ 0,2
60 - 65 ..	480,4	365,5	114,9	+ 1,6	+ 1,8	+ 1,1	+ 0,9	+ 1,9	+ 1,9
65 und mehr ..	74,5	48,8	25,7	- 0,0	+ 0,5	- 1,0	- 2,7	- 1,1	- 5,6
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	12 485,0	9 338,3	3 146,7	+ 1,8	+ 2,3	+ 0,3	- 2,9	- 2,7	- 3,5
Angestellte	14 794,6	5 986,4	8 808,2	- 0,4	- 0,0	- 0,6	- 0,6	- 0,2	- 0,9
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	23 659,3	14 946,3	8 713,0	+ 0,7	+ 1,3	- 0,3	- 2,1	- 1,9	- 2,4
Teilzeitbeschäftigung	3 620,3	378,4	3 241,9	+ 0,0	+ 3,9	- 0,4	+ 1,3	+ 7,6	+ 0,6
davon:									
unter 18 Stunden	398,7	72,4	326,3	- 27,4	- 13,4	- 29,9	- 24,7	+ 10,1	- 29,7
18 Stunden und mehr	3 221,5	306,0	2 915,5	+ 4,9	+ 9,1	+ 4,5	+ 5,8	+ 7,0	+ 5,7
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe	473,7	319,2	154,5	+ 3,0	+ 4,2	+ 0,5	- 4,3	- 3,1	- 6,8
Bergleute, Mineralgewinner	65,5	64,7	0,9	+ 0,1	- 0,2	+ 23,2	- 8,2	- 8,2	- 5,8
Fertigungsberufe	8 524,4	7 097,7	1 426,7	+ 1,8	+ 2,2	- 0,0	- 3,4	- 3,1	- 4,7
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter	567,4	517,7	49,7	+ 0,3	+ 0,4	- 0,7	- 3,9	- 3,7	- 6,3
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	2 004,9	1 906,0	98,9	+ 0,1	+ 0,2	- 0,6	- 2,2	- 2,3	+ 0,0
Elektriker	752,9	710,0	43,0	- 0,4	- 0,4	- 0,7	- 3,2	- 3,0	- 7,1
Ernährungsberufe	739,6	404,2	335,4	+ 1,2	+ 1,1	+ 1,3	- 1,6	- 0,5	- 3,0
Bauberufe	1 128,4	1 104,7	23,7	+ 8,2	+ 8,4	- 1,2	- 8,0	- 7,8	- 17,3
Technische Berufe	1 929,8	1 585,2	344,7	- 0,2	- 0,1	- 0,6	- 1,6	- 1,5	- 2,4
Dienstleistungsberufe	16 134,5	6 159,7	9 974,8	+ 0,0	+ 0,7	- 0,4	- 0,7	- 0,1	- 1,1
darunter:									
Warenkaufleute	2 174,0	745,8	1 428,3	- 0,6	- 0,4	- 0,8	- 0,9	- 0,4	- 1,2
Verkehrsberufe	1 922,9	1 619,4	303,5	+ 1,6	+ 2,0	- 0,5	- 2,6	- 2,1	- 5,2
Organisations-, Verwaltungs-, Büro-berufe	5 586,8	1 845,7	3 741,1	- 0,3	+ 0,2	- 0,5	- 0,7	+ 0,8	- 1,5
Gesundheitsdienstberufe	1 794,7	276,8	1 517,9	- 0,4	+ 0,6	- 0,6	+ 0,8	+ 3,4	+ 0,4
Sonstige Arbeitskräfte 2)	151,7	98,3	53,4	+ 2,2	+ 3,0	+ 0,8	+ 11,4	+ 11,3	+ 11,6
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss									
Mittlere Reife 3)	21 526,7	11 973,1	9 553,6	+ 0,4	+ 1,3	- 0,6	- 2,7	- 2,8	- 2,6
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	4 691,8	2 541,7	2 150,1	- 0,4	+ 0,8	- 1,8	- 3,6	- 3,0	- 4,3
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	16 834,8	9 431,4	7 403,5	+ 0,7	+ 1,4	- 0,2	- 2,5	- 2,8	- 2,1
Abtut 5)	1 245,5	595,1	650,4	+ 0,5	+ 1,1	- 0,0	+ 6,9	+ 8,4	+ 5,6
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	346,3	174,4	171,9	+ 0,7	+ 2,1	- 0,8	+ 17,5	+ 21,4	+ 13,8
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	899,2	420,7	478,5	+ 0,5	+ 0,7	+ 0,2	+ 3,4	+ 3,8	+ 3,0
Fachhochschule 6)	860,6	601,7	258,8	+ 0,1	+ 0,1	- 0,0	- 0,5	- 0,5	- 0,4
Hochschule/Universität 7)	1 351,6	887,6	464,0	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,8	+ 2,5	+ 2,4	+ 2,8
Ohne Angabe	2 295,2	1 267,1	1 028,1	+ 2,5	+ 3,7	+ 1,1	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,3

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.

3) Oder gleichwertige Schulbildung.

4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

6) Einschl. Ingenieurschulen

7) Einschl. Lehrerausbildung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1997

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.03.1997			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.06.1996		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
				1 000			%		
Früheres Bundesgebiet									
Insgesamt	22 096,1	12 570,6	9 525,4	+ 0,6	+ 1,2	- 0,3	- 1,1	- 1,2	- 1,0
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	20 094,2	11 254,9	8 839,4	+ 0,5	+ 1,1	- 0,3	- 0,8	- 0,8	- 0,9
Ausländer/-innen	2 001,9	1 315,8	686,1	+ 1,0	+ 1,8	- 0,5	- 3,6	- 3,8	- 3,3
dar.: EU-Länder	641,1	417,9	223,3	- 0,1	- 0,5	+ 0,7	- 3,1	- 3,3	- 2,5
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	769,1	434,5	334,6	- 9,2	- 7,9	- 10,7	- 2,4	- 2,0	- 3,0
20 - 25	1 947,0	957,3	989,7	+ 0,3	+ 2,2	- 1,4	- 4,9	- 4,8	- 5,0
25 - 30	3 082,9	1 644,7	1 438,1	- 0,1	+ 0,9	- 1,2	- 5,2	- 5,0	- 5,4
30 - 35	3 628,2	2 146,0	1 482,2	+ 1,4	+ 1,9	+ 0,7	+ 0,6	+ 0,1	+ 1,2
35 - 40	3 176,6	1 888,8	1 287,8	+ 1,7	+ 2,3	+ 0,9	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,1
40 - 45	2 712,1	1 538,1	1 174,0	+ 1,5	+ 2,1	+ 0,9	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,0
45 - 50	2 465,7	1 373,4	1 092,3	+ 1,5	+ 1,8	+ 1,2	+ 1,4	+ 0,6	+ 2,4
50 - 55	1 939,3	1 112,9	826,4	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,1	- 4,9	- 5,8	- 3,6
55 - 60	1 879,7	1 107,7	772,1	+ 0,3	+ 0,7	- 0,2	- 1,3	- 2,1	- 0,2
60 - 65	429,9	324,6	105,3	+ 1,5	+ 1,7	+ 0,8	+ 0,9	+ 2,0	- 2,6
65 und mehr	65,5	42,6	23,0	+ 0,1	+ 0,7	- 1,0	- 2,4	- 0,7	- 5,5
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	9 916,4	7 425,8	2 490,6	+ 1,6	+ 2,1	+ 0,3	- 2,5	- 2,3	- 3,1
Angestellte	12 179,7	5 144,8	7 034,9	- 0,3	- 0,0	- 0,5	+ 0,0	+ 0,5	- 0,3
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	19 043,1	12 256,7	6 786,4	+ 0,6	+ 1,1	- 0,2	- 1,6	- 1,5	- 1,7
Teilzeitbeschäftigung	3 053,0	313,9	2 739,1	- 0,0	+ 4,4	- 0,5	+ 1,8	+ 11,4	+ 0,8
davon:									
unter 18 Stunden	382,6	66,6	316,0	- 27,6	- 13,4	- 30,0	- 24,9	+ 11,5	- 29,7
18 Stunden und mehr	2 670,5	247,3	2 423,1	+ 5,7	+ 10,5	+ 5,3	+ 7,2	+ 11,4	+ 6,8
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fiecherei-berufe	289,6	212,4	77,2	+ 4,3	+ 5,0	+ 2,3	- 1,8	- 2,2	- 0,6
Bergleute, Mineralgewinner	61,6	61,0	0,6	+ 0,0	- 0,3	+ 43,4	- 8,4	- 8,4	- 9,2
Fertigungsberufe	6 848,3	5 695,4	1 152,9	+ 1,6	+ 1,9	- 0,0	- 3,0	- 2,8	- 4,3
darunter:									
Metallerzeuger, -bearbeiter	503,0	458,4	44,6	+ 0,2	+ 0,2	- 0,5	- 3,9	- 3,7	- 6,3
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 627,0	1 549,1	77,9	- 0,0	+ 0,0	- 0,4	- 1,8	- 2,0	+ 0,8
Elektriker	592,5	558,9	33,6	- 0,5	- 0,5	- 0,8	- 3,0	- 2,8	- 6,7
Ernährungsberufe	600,2	348,9	251,3	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,0	- 1,6	- 0,7	- 2,9
Bauberufe	725,1	719,2	5,8	+ 9,2	+ 9,2	+ 7,8	- 7,5	- 7,5	- 0,9
Technische Berufe	1 632,1	1 372,2	259,9	- 0,1	- 0,1	- 0,4	- 1,1	- 1,1	- 1,3
Dienstleistungsberufe	13 188,9	5 178,4	8 010,5	+ 0,0	+ 0,6	- 0,4	- 0,2	+ 0,4	- 0,6
darunter:									
Warenkaufleute	1 790,3	641,3	1 149,0	- 0,6	- 0,3	- 0,8	- 0,9	- 0,4	- 1,3
Verkehrsberufe	1 546,1	1 310,1	236,1	+ 1,2	+ 1,5	- 0,7	- 1,9	- 1,4	- 4,6
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	4 598,0	1 587,8	3 010,1	- 0,2	+ 0,3	- 0,5	- 0,1	+ 1,6	- 1,0
Gesundheitsdienstberufe	1 495,9	241,9	1 254,0	- 0,4	+ 0,5	- 0,6	+ 0,7	+ 3,1	+ 0,3
Sonstige Arbeitskräfte 2)	75,6	51,2	24,4	+ 7,4	+ 7,4	+ 7,4	+ 49,2	+ 47,6	+ 52,7
nach der Auebildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife 3)	17 547,9	9 863,9	7 684,0	+ 0,3	+ 1,0	- 0,6	- 2,4	- 2,5	- 2,2
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	4 192,5	2 257,1	1 935,5	- 0,2	+ 1,0	- 1,5	- 3,9	- 3,4	- 4,5
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	13 355,4	7 606,8	5 748,5	+ 0,5	+ 1,0	- 0,3	- 1,9	- 2,2	- 1,4
Abitur 5)	1 064,8	517,6	547,2	+ 0,7	+ 1,3	+ 0,1	+ 7,8	+ 9,6	+ 6,3
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	311,9	159,7	152,2	+ 0,8	+ 2,1	- 0,6	+ 16,7	+ 21,0	+ 12,6
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	753,0	357,9	395,1	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,4	+ 4,5	+ 5,1	+ 4,0
Fachhochschule 6)	653,9	495,7	158,2	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,4	+ 1,5	+ 1,0	+ 3,3
Hochschule/Universität 7)	1 010,7	693,3	317,3	+ 1,2	+ 1,1	+ 1,3	+ 4,9	+ 4,2	+ 6,4
Ohne Angabe	1 818,8	1 000,1	818,8	+ 2,7	+ 3,8	+ 1,4	+ 2,5	+ 2,7	+ 2,4

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
 6) Einschl. Ingenieurschulen.
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1997

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.03.1997			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.06.96		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
				1 000			%		
Neue Länder und Berlin-Ost									
Insgesamt	5 183,5	2 754,0	2 429,5	+ 0,9	+ 2,1	- 0,5	- 3,9	- 4,1	- 3,7
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	5 141,1	2 723,0	2 418,1	+ 0,9	+ 2,1	- 0,5	- 4,0	- 4,2	- 3,7
Ausländer/-innen	42,4	31,0	11,4	+ 4,2	+ 5,1	+ 1,8	+ 1,2	- 0,1	+ 5,1
dar.: EU-Länder	8,8	7,0	1,8	+ 5,3	+ 5,7	+ 3,8	+ 7,8	+ 7,2	+ 9,7
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	257,2	160,5	96,7	- 10,3	- 8,4	- 13,2	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
20 - 25	387,8	211,4	176,4	+ 2,8	+ 5,3	- 0,1	- 6,4	- 7,3	- 5,2
25 - 30	580,1	315,1	265,1	+ 1,3	+ 3,2	- 0,9	- 6,0	- 5,0	- 7,0
30 - 35	776,0	408,8	367,2	+ 0,9	+ 2,4	- 0,7	- 6,3	- 6,0	- 6,6
35 - 40	788,0	406,4	381,6	+ 2,2	+ 3,6	+ 0,8	- 1,3	- 1,2	- 1,4
40 - 45	745,7	379,4	366,2	+ 1,4	+ 2,6	+ 0,2	- 4,5	- 4,7	- 4,3
45 - 50	624,6	318,7	306,0	+ 3,1	+ 4,2	+ 1,9	+ 4,6	+ 4,5	+ 4,8
50 - 55	487,0	248,3	238,8	- 0,8	+ 0,0	- 1,6	- 13,8	- 14,9	- 12,6
55 - 60	477,5	258,3	219,1	+ 1,4	+ 1,7	+ 0,9	- 0,6	- 2,5	+ 1,6
60 - 65	50,6	41,0	9,6	+ 2,5	+ 2,0	+ 4,3	+ 1,5	+ 0,4	+ 6,7
65 und mehr	9,0	6,2	2,8	- 1,0	- 0,8	- 1,5	- 5,1	- 4,3	- 6,9
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	2 568,6	1 912,5	656,1	+ 2,4	+ 3,1	+ 0,3	- 4,5	- 4,3	- 5,2
Angestellte	2 614,9	841,6	1 773,3	- 0,5	+ 0,0	- 0,8	- 3,3	- 3,7	- 3,1
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	4 616,3	2 689,6	1 926,7	+ 1,0	+ 2,1	- 0,6	- 4,2	- 4,0	- 4,6
Teilzeitbeschäftigung	567,2	64,5	502,8	+ 0,2	+ 1,7	+ 0,0	- 1,2	- 7,6	- 0,3
davon:									
unter 18 Stunden	16,2	5,8	10,4	- 22,9	- 13,5	- 27,3	- 20,2	- 3,4	- 27,3
18 Stunden und mehr	551,1	58,6	492,4	+ 1,1	+ 3,5	+ 0,8	- 0,5	- 8,0	+ 0,5
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe	184,1	106,8	77,3	+ 1,0	+ 2,6	- 1,2	- 8,1	- 4,8	- 12,3
Bergleute, Mineralgewinner	4,0	3,7	0,3	+ 0,7	+ 1,0	- 2,6	- 4,7	- 5,2	+ 1,4
Fertigungsberufe	1 676,0	1 402,3	273,7	+ 2,7	+ 3,2	+ 0,1	- 4,8	- 4,5	- 6,6
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter	64,4	59,4	5,0	+ 0,9	+ 1,2	- 2,1	- 3,8	- 3,5	- 7,0
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	377,8	356,9	20,9	+ 0,8	+ 0,9	- 1,4	- 3,9	- 4,0	- 2,9
Elektriker	160,4	151,1	9,4	+ 0,1	+ 0,2	- 0,7	- 4,0	- 3,7	- 8,3
Ernährungsberufe	139,4	55,2	84,1	+ 1,7	+ 1,0	+ 2,2	- 1,6	+ 0,9	- 3,2
Bauberufe	403,4	385,5	17,9	+ 6,6	+ 7,1	- 3,8	- 9,0	- 8,3	- 21,6
Technische Berufe	297,8	213,0	84,8	- 0,6	- 0,3	- 1,3	- 4,4	- 3,8	- 5,8
Dienstleistungsberufe	2 945,6	981,2	1 964,3	+ 0,1	+ 1,2	- 0,4	- 2,9	- 3,1	- 2,7
darunter:									
Warenkaufleute	383,7	104,5	279,3	- 0,6	- 0,4	- 0,7	- 0,7	- 0,8	- 0,7
Verkehrsberufe	376,8	309,3	67,4	+ 3,3	+ 4,0	+ 0,2	- 5,2	- 4,8	- 7,3
Organisations-, Verwaltungs-, Büro-berufe	988,8	257,9	731,0	- 0,6	- 0,4	- 0,7	- 3,6	- 4,1	- 3,4
Gesundheitsdienstberufe	298,9	35,0	263,9	- 0,2	+ 0,9	- 0,4	+ 1,3	+ 5,7	+ 0,8
Sonstige Arbeitskräfte 2)	76,1	47,1	29,0	- 2,5	- 1,5	- 4,2	- 11,0	- 12,1	- 9,0
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabchluß, Mittlere Reife 3)	3 978,8	2 109,2	1 869,6	+ 1,0	+ 2,4	- 0,5	- 4,1	- 4,3	- 4,0
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	499,3	284,7	214,7	- 2,2	- 0,7	- 4,1	- 0,8	+ 0,3	- 2,2
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	3 479,5	1 824,5	1 655,0	+ 1,5	+ 2,9	- 0,1	- 4,6	- 5,0	- 4,2
Abitur 5)	180,7	77,5	103,2	- 0,3	+ 0,3	- 0,8	+ 1,9	+ 1,4	+ 2,4
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	34,4	14,7	19,7	- 0,0	+ 2,3	- 1,7	+ 24,7	+ 26,0	+ 23,7
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	146,2	62,8	83,4	- 0,4	- 0,1	- 0,6	- 2,3	- 3,1	- 1,6
Fachhochschule 6)	206,7	106,0	100,7	- 0,7	- 0,8	- 0,7	- 6,2	- 6,9	- 5,6
Hochschule/Universität 7)	341,0	194,3	146,7	- 0,2	- 0,2	- 0,1	- 3,8	- 3,4	- 4,4
Ohne Angabe	476,4	267,1	209,4	+ 2,0	+ 3,5	+ 0,2	- 3,2	- 3,4	- 2,8

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
 3) Oder gleichwertige Schulbildung
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
 6) Einschl. Ingenieurschulen.
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

DEUTSCHLAND

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	30.06.1997			31.03.1997			30.06.1996		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	371,9	252,8	119,1	350,6	236,1	114,6	372,5	252,9	119,6
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10730,2	8260,6	2469,6	10636,4	8146,1	2490,2	11075,6	8508,7	2566,9
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	456,0	377,3	78,8	461,0	381,8	79,2	480,6	398,6	81,9
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8092,7	5938,2	2154,5	8102,2	5929,9	2172,3	8288,4	6051,6	2236,9
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	561,7	399,1	162,7	566,0	402,8	163,3	582,0	413,5	168,4
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	400,3	286,7	113,6	395,2	282,2	113,0	401,4	285,3	116,1
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	356,9	284,5	72,4	349,8	277,1	72,6	371,9	296,7	75,2
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SERE U. STAHLVERF.	573,2	488,9	84,3	573,8	488,3	85,5	583,5	496,5	87,0
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2595,9	2202,5	393,3	2594,1	2199,1	395,0	2625,8	2224,5	401,3
25, 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1645,2	1108,8	536,5	1648,2	1108,8	539,4	1683,9	1128,5	555,4
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	842,5	632,5	210,1	847,0	634,0	213,0	871,2	651,8	219,4
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	335,5	136,7	198,8	340,7	137,8	202,9	361,3	144,3	217,0
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	781,5	398,6	382,8	787,3	399,8	387,5	807,5	410,5	397,0
3	BAUGEWERBE	2181,5	1945,2	236,3	2073,2	1834,4	238,8	2306,6	2058,5	248,1
30	BAUHAUPTGEWERBE	1449,3	1313,3	136,1	1364,8	1225,9	138,8	1564,6	1419,2	145,4
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	732,1	631,9	100,3	708,5	608,5	100,0	742,0	639,3	102,6
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5184,3	2711,9	2472,4	5188,5	2700,0	2488,5	5255,3	2750,6	2504,7
4	HANDEL	3748,9	1703,7	2045,2	3779,8	1715,5	2064,4	3786,3	1723,2	2063,0
40 - 1	GROSSHANDEL	1185,4	767,0	418,5	1196,5	771,4	425,2	1214,6	782,9	431,7
42	HANDELSVERMITTLUNG	323,3	196,8	126,5	331,0	201,3	129,7	322,7	196,4	126,3
43	EINZELHANDEL	2240,1	739,9	1500,2	2252,3	742,8	1509,5	2249,0	744,0	1505,0
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENÜBERMITTLUNG	1435,4	1008,2	427,2	1408,6	984,5	424,1	1469,0	1027,4	441,7
50 0	EISENBAHNEN	181,6	142,4	39,2	168,1	133,3	34,8	206,3	161,7	44,6
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	265,9	119,2	146,7	267,0	118,8	148,2	281,8	126,1	155,7
50, 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	987,9	746,6	241,3	973,6	732,5	241,1	980,9	739,5	241,4
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	10990,9	4098,4	6892,5	10933,9	4033,5	6900,4	11032,9	4078,0	6954,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1039,9	467,4	572,5	1046,2	469,2	577,0	1050,3	468,9	581,4
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	747,8	318,9	428,9	753,4	320,8	432,6	755,7	319,8	435,9
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	292,1	148,5	143,6	292,8	148,3	144,4	294,5	149,0	145,5
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7197,8	2559,7	4638,1	7113,2	2486,4	4626,7	7126,4	2502,4	4624,0
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	1173,2	373,3	799,9	1139,6	360,3	779,3	1156,9	366,4	790,5
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	517,7	126,7	391,0	517,0	124,9	392,1	521,3	126,1	395,2
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1431,4	538,2	893,2	1435,6	535,9	899,7	1428,7	528,9	899,8
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1948,6	351,0	1597,7	1957,7	349,8	1607,9	1929,9	339,9	1590,0
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1441,4	682,1	759,3	1425,0	667,1	757,8	1425,9	670,4	755,5
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	685,5	488,4	197,1	638,3	448,5	189,8	663,7	470,7	193,1
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	819,1	274,9	544,2	833,7	279,9	553,8	825,2	274,7	550,5
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	184,1	53,2	130,9	189,0	54,4	134,6	191,6	55,1	136,5
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	600,8	217,8	383,0	610,8	221,6	389,2	600,1	215,8	384,3
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1934,0	796,4	1137,7	1940,8	797,9	1142,9	2031,1	832,1	1199,0
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1647,7	709,8	937,9	1651,9	710,9	941,0	1731,4	742,1	989,4
96	SOZIALVERSICHERUNG	286,4	86,6	199,8	288,9	87,0	201,9	299,7	90,0	209,6
-	OHNE ANGABE	2,3	0,9	1,4	3,0	1,2	1,8	2,7	1,1	1,6
	INSGESAMT ...	27279,6	15324,7	11954,9	27112,3	15116,8	11995,5	27739,0	15591,4	12147,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

FRÜHERES BUNDESGBIET

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	30.06.1997			31.03.1997			30.06.1996		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	199,6	143,3	56,3	186,5	131,9	54,6	200,0	143,3	56,7
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	8901,6	6836,8	2064,8	8831,6	6753,5	2078,1	9166,0	7020,3	2145,7
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	360,1	308,7	51,5	364,0	312,4	51,6	375,6	323,2	52,4
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	7107,7	5249,9	1857,9	7115,7	5244,3	1871,4	7279,7	5347,4	1932,3
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	524,3	376,5	147,8	528,9	380,3	148,6	542,3	389,5	152,8
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	364,0	262,1	101,9	360,6	258,8	101,7	366,5	261,8	104,8
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	284,9	228,4	56,5	279,0	222,4	56,6	297,3	238,5	58,8
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	507,0	433,7	73,3	508,0	433,8	74,2	516,8	440,9	75,8
24, 25 07 1 25,(OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2264,8	1923,4	341,4	2263,9	1921,5	342,3	2288,9	1941,1	347,8
25	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1478,4	999,7	478,7	1478,1	997,6	480,5	1509,0	1012,8	496,2
26	HÖLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	742,1	558,2	183,8	747,2	560,7	186,5	769,6	576,7	192,8
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	292,0	121,8	170,3	295,8	122,6	173,2	314,5	128,9	185,7
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	650,1	345,9	304,2	654,3	346,6	307,7	674,8	357,2	317,6
3	BAUGEWERBE	1433,7	1278,3	155,5	1351,8	1196,8	155,1	1510,7	1349,7	161,0
30	BAUHAUPTGEWERBE	930,9	849,0	81,9	866,0	784,3	81,7	997,5	912,1	85,4
31	AUSBAU- U. BAUHALFSGEW.	502,8	429,2	73,5	485,8	412,5	73,3	513,2	437,7	75,6
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	4271,4	2245,5	2025,9	4288,8	2245,1	2043,7	4306,3	2257,0	2049,3
4	HANDEL	3167,8	1463,5	1704,3	3197,6	1474,9	1722,7	3194,3	1472,8	1721,5
40 - 1	GROSSHANDEL	1047,7	679,7	367,9	1058,3	684,5	373,8	1073,6	694,5	379,2
42	HANDELSVERMITTLUNG	268,2	163,1	105,1	275,5	167,2	108,3	267,0	161,6	105,4
43	EINZELHANDEL	1851,9	620,6	1231,3	1863,8	623,2	1240,6	1853,6	616,7	1236,9
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENÜBERMITTLUNG	1103,6	782,0	321,6	1091,1	770,1	321,0	1112,1	784,2	327,9
50 0	EISENBAHNEN	92,6	80,1	12,6	90,3	78,8	11,5	97,4	85,8	11,6
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	189,4	89,1	100,3	188,9	88,2	100,8	199,9	92,5	107,4
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	821,5	612,8	208,7	811,9	603,2	208,7	814,8	606,0	208,9
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	8722,7	3344,8	5377,9	8666,2	3289,0	5377,2	8670,9	3298,3	5372,6
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	939,2	437,8	501,4	944,8	439,5	505,3	949,1	440,2	508,9
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	669,9	299,1	370,8	674,7	300,8	373,9	677,9	300,9	377,0
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	269,3	138,7	130,6	270,1	138,7	131,5	271,1	139,2	131,9
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5784,3	2069,6	3714,7	5710,6	2008,8	3701,8	5697,3	2006,2	3691,1
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERUNGSGEWERBE	976,9	321,5	655,4	953,4	311,0	642,4	964,5	315,7	648,8
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	385,3	96,3	289,0	385,5	95,2	290,3	391,1	96,3	294,8
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1055,5	395,5	660,1	1048,1	391,0	657,1	1032,8	380,5	652,3
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1630,6	305,4	1325,3	1639,8	304,4	1335,3	1617,9	296,3	1321,6
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1198,8	572,6	626,2	1182,7	558,5	624,2	1174,6	554,7	620,0
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	537,1	378,4	158,7	501,1	348,7	152,4	516,5	362,8	153,6
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	623,3	209,8	413,6	629,7	212,2	417,6	617,3	206,2	411,1
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	159,3	44,3	115,1	162,5	45,2	117,3	163,0	45,0	118,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	431,0	161,9	269,1	434,6	163,4	271,2	421,9	157,6	264,3
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1376,0	627,8	748,2	1381,1	628,6	752,5	1407,3	645,8	761,5
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1157,7	554,1	603,6	1160,8	554,4	606,3	1183,4	571,4	612,1
96	SOZIALVERSICHERUNG	218,3	73,7	144,6	220,3	74,1	146,2	223,9	74,4	149,4
-	OHNE ANGABE	0,8	0,3	0,6	1,3	0,5	0,8	0,8	0,3	0,5
	INSGESAMT ...	22096,1	12570,6	9525,4	21974,3	12419,9	9554,4	22344,1	12719,3	9624,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	30.06.1997			31.03.1997			30.06.1996		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	172,3	109,6	62,8	164,1	104,2	59,9	172,5	109,6	62,9
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1828,6	1423,8	404,8	1804,8	1392,6	412,2	1909,6	1488,4	421,2
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	95,9	68,6	27,3	97,0	69,3	27,6	105,0	75,5	29,5
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	985,0	688,3	296,6	986,4	685,6	300,8	1008,7	704,2	304,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	37,4	22,5	14,9	37,1	22,4	14,7	39,6	24,0	15,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	36,3	24,6	11,7	34,6	23,4	11,2	34,8	23,5	11,3
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	72,0	56,1	15,9	70,8	54,7	16,1	74,6	58,2	16,4
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	66,2	55,2	11,0	65,8	54,5	11,3	66,8	55,6	11,2
24, 25 07 1 25,(OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	331,0	279,1	51,9	330,2	277,6	52,6	336,9	283,4	53,5
27	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV); FEINMECH., EBM-W. ...	166,8	109,0	57,8	170,1	111,2	58,9	174,9	115,7	59,2
28 - 9	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	100,5	74,2	26,2	99,8	73,3	26,5	101,6	75,1	26,5
	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	43,5	14,9	28,6	44,9	15,2	29,7	46,8	15,4	31,3
	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	131,4	52,7	78,7	132,9	53,2	79,8	132,7	53,3	79,5
3	BAUGEWERBE	747,7	666,9	80,8	721,4	637,6	83,7	795,9	708,8	87,1
30	BAUHAUPTGEWERBE	518,4	464,3	54,1	498,8	441,7	57,1	567,2	507,1	60,0
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	229,3	202,6	26,7	222,6	196,0	26,6	228,7	201,7	27,1
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	912,9	466,5	446,5	899,7	455,0	444,8	948,9	493,6	455,3
4	HANDEL	581,1	240,3	340,9	582,2	240,5	341,7	592,0	250,5	341,5
40 - 1	GROSSHANDEL	137,8	87,2	50,5	138,2	86,9	51,4	141,0	88,4	52,6
42	HANDELSVERMITTLUNG	55,2	33,8	21,4	55,5	34,1	21,4	55,7	34,8	20,9
43	EINZELHANDEL	388,2	119,3	268,9	388,5	119,5	268,9	395,3	127,2	268,1
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENÜBERMITTLUNG	331,8	226,2	105,6	317,5	214,4	103,1	356,9	243,1	113,8
50 0	EISENBAHNEN	89,0	62,4	26,6	77,8	54,5	23,3	109,0	76,0	33,0
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	76,5	30,1	46,4	78,1	30,6	47,5	81,9	33,6	48,2
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	166,4	133,8	32,6	161,6	129,3	32,4	166,1	133,6	32,5
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	2268,1	753,5	1514,6	2267,7	744,5	1523,2	2362,0	779,7	1582,3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	100,7	29,7	71,1	101,4	29,7	71,7	101,2	28,7	72,5
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	77,9	19,8	58,1	78,8	20,0	58,7	77,8	18,9	58,9
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	22,8	9,8	13,0	22,6	9,7	13,0	23,4	9,8	13,6
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1413,5	490,1	923,4	1402,6	477,7	924,9	1429,1	496,2	932,9
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	196,2	51,8	144,4	186,3	49,4	136,9	192,4	50,7	141,8
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	132,4	30,4	102,0	131,5	29,7	101,8	130,2	29,9	100,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	375,9	142,8	233,1	387,5	144,9	242,6	395,9	148,4	247,5
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	318,0	45,6	272,4	317,9	45,3	272,6	312,0	43,7	268,4
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	242,6	109,6	133,0	242,3	108,6	133,6	251,2	115,7	135,5
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	148,4	110,0	38,4	137,2	99,8	37,4	147,3	107,9	39,4
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	195,8	65,1	130,7	204,0	67,7	136,2	207,9	68,5	139,4
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	24,8	9,0	15,8	26,6	9,3	17,3	28,6	10,1	18,6
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	169,8	55,9	113,9	176,3	58,2	118,1	178,2	58,2	120,0
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	558,0	168,6	389,4	559,7	169,4	390,3	623,8	186,3	437,5
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	490,0	155,7	334,2	491,1	156,5	334,7	548,0	170,7	377,3
96	SOZIALVERSICHERUNG	68,1	12,9	55,2	68,6	12,9	55,7	75,8	15,6	60,2
-	OHNE ANGABE	1,5	0,7	0,8	1,7	0,7	1,0	1,9	0,8	1,0
	INSGESAMT ...	5183,5	2754,0	2429,5	5138,0	2697,0	2441,0	5394,9	2872,1	2522,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Deutschland

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	Kredit-Institute und Versi-cherungs-gewerbe	Dienstle-istungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbe-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1994 31 03	28 127,9	383,5	546,6	8 773,1	2 299,2	3 865,9	1 554,9	1 076,9	6 668,1	751,5	2 208,2
30 06	28 238,2	402,9	540,4	8 713,5	2 388,8	3 848,0	1 549,5	1 070,9	6 753,4	768,1	2 202,6
30 09	28 643,9	408,1	533,4	8 766,7	2 491,9	3 901,5	1 551,3	1 089,5	6 912,9	790,4	2 198,0
31 12	28 286,9	374,7	525,5	8 652,5	2 432,2	3 862,4	1 531,9	1 080,1	6 886,3	810,3	2 131,1
1995 31 03	28 062,5	380,9	513,4	8 570,6	2 378,3	3 834,5	1 506,4	1 068,9	6 909,4	807,8	2 092,4
30 06	28 118,1	393,1	508,3	8 548,8	2 424,6	3 817,1	1 510,6	1 061,6	6 966,0	807,7	2 080,3
30 09	28 445,3	386,3	507,0	8 609,2	2 487,7	3 876,3	1 519,2	1 076,2	7 096,6	814,4	2 072,5
31 12	28 057,1	344,5	499,8	8 472,9	2 369,1	3 854,0	1 498,3	1 069,1	7 080,1	823,3	2 045,9
1996 31 03	27 594,6	344,9	489,0	8 335,5	2 180,1	3 811,2	1 463,3	1 058,4	7 062,9	820,7	2 028,7
30 06	27 739,0	372,5	480,6	8 291,1	2 306,6	3 786,3	1 469,0	1 050,3	7 126,4	825,2	2 031,1
30 09	27 979,4	382,0	476,8	8 327,3	2 359,3	3 824,4	1 472,7	1 061,4	7 210,1	835,3	2 030,2
31 12	27 425,3	336,3	470,4	8 189,6	2 200,9	3 808,2	1 445,3	1 053,3	7 109,1	836,3	1 975,9
1997 31 03	27 112,3	350,6	461,0	8 105,1	2 073,2	3 779,8	1 408,6	1 046,2	7 113,2	833,7	1 940,8
30 06	27 279,6	371,9	456,0	8 095,0	2 181,5	3 748,9	1 435,4	1 039,9	7 197,8	819,1	1 934,0
30 09											
31 12											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1994 31 03	- 1,0	+ 3,0	- 2,1	- 1,9	- 0,5	- 0,7	- 2,4	- 0,6	+ 0,2	+ 0,3	- 1,6
30 06	+ 0,4	+ 5,1	- 1,1	- 0,7	+ 3,9	- 0,5	- 0,3	- 0,6	+ 1,3	+ 2,2	- 0,3
30 09	+ 1,4	+ 1,3	- 1,3	+ 0,6	+ 4,3	+ 1,4	+ 0,1	+ 1,7	+ 2,4	+ 2,9	- 0,2
31 12	- 1,2	- 8,2	- 1,5	- 1,3	- 2,4	- 1,0	- 1,3	- 0,9	- 0,4	+ 2,5	- 3,0
1995 31 03	- 0,8	+ 1,7	- 2,3	- 0,9	- 2,2	- 0,7	- 1,7	- 1,0	+ 0,3	- 0,3	- 1,8
30 06	+ 0,2	+ 3,2	- 1,0	- 0,3	+ 1,9	- 0,5	+ 0,3	- 0,7	+ 0,8	- 0,0	- 0,6
30 09	+ 1,2	- 1,7	- 0,3	+ 0,7	+ 2,6	+ 1,6	+ 0,6	+ 1,4	+ 1,9	+ 0,8	- 0,4
31 12	- 1,4	- 10,8	- 1,4	- 1,6	- 4,8	- 0,6	- 1,4	- 0,7	- 0,2	+ 1,1	- 1,3
1996 31 03	- 1,6	+ 0,1	- 2,2	- 1,6	- 8,0	- 1,1	- 2,3	- 1,0	- 0,2	- 0,3	- 0,8
30 06	+ 0,5	+ 8,0	- 1,7	- 0,5	+ 5,8	- 0,7	+ 0,4	- 0,8	+ 0,9	+ 0,5	+ 0,1
30 09	+ 0,9	+ 2,5	- 0,8	+ 0,4	+ 2,3	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,2	- 0,0
31 12	- 2,0	- 12,0	- 1,3	- 1,7	- 6,7	- 0,4	- 1,9	- 0,8	- 1,4	+ 0,1	- 2,7
1997 31 03	- 1,1	+ 4,3	- 2,0	- 1,0	- 5,8	- 0,7	- 2,5	- 0,7	+ 0,1	- 0,3	- 1,8
30 06	+ 0,6	+ 6,1	- 1,1	- 0,1	+ 5,2	- 0,8	+ 1,9	- 0,6	+ 1,2	- 1,8	- 0,4
30 09											
31 12											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1994 31 03	- 1,7	- 5,1	- 7,7	- 6,3	+ 4,8	- 0,4	- 3,5	+ 0,6	+ 3,2	+ 3,8	- 5,0
30 06	- 1,3	- 3,0	- 6,7	- 5,5	+ 4,6	- 0,6	- 3,5	+ 0,4	+ 3,3	+ 5,9	- 4,0
30 09	- 0,6	- 1,5	- 6,1	- 4,3	+ 4,6	- 0,5	- 3,9	+ 0,2	+ 3,8	+ 8,3	- 3,1
31 12	- 0,4	+ 0,6	- 5,8	- 3,3	+ 5,3	- 0,8	- 3,8	- 0,3	+ 3,5	+ 8,2	- 5,1
1995 31 03	- 0,2	- 0,7	- 6,1	- 2,3	+ 3,4	- 0,8	- 3,1	- 0,7	+ 3,6	+ 7,5	- 5,2
30 06	- 0,4	- 2,4	- 5,9	- 1,9	+ 1,5	- 0,8	- 2,5	- 0,9	+ 3,1	+ 5,2	- 5,6
30 09	- 0,7	- 5,3	- 4,9	- 1,8	- 0,2	- 0,6	- 2,1	- 1,2	+ 2,7	+ 3,0	- 5,7
31 12	- 0,8	- 8,1	- 4,9	- 2,1	- 2,6	- 0,2	- 2,2	- 1,0	+ 2,8	+ 1,6	- 4,0
1996 31 03	- 1,7	- 9,5	- 4,8	- 2,7	- 8,3	- 0,6	- 2,9	- 1,0	+ 2,2	+ 1,6	- 3,0
30 06	- 1,3	- 5,2	- 5,4	- 3,0	- 4,9	- 0,8	- 2,8	- 1,1	+ 2,3	+ 2,2	- 2,4
30 09	- 1,6	- 1,1	- 6,0	- 3,3	- 5,2	- 1,3	- 3,1	- 1,4	+ 1,6	+ 2,6	- 2,0
31 12	- 2,3	- 2,4	- 5,9	- 3,3	- 7,1	- 1,2	- 3,5	- 1,5	+ 0,4	+ 1,6	- 3,4
1997 31 03	- 1,7	+ 1,7	- 5,7	- 2,8	- 4,9	- 0,8	- 3,7	- 1,2	+ 0,7	+ 1,6	- 4,3
30 06	- 1,7	- 0,2	- 5,1	- 2,4	- 5,4	- 1,0	- 2,3	- 1,0	+ 1,0	- 0,7	- 4,8
30 09											
31 12											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Versi-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1994											
31.03.	22 722,1	204,5	405,9	7 722,4	1 549,6	3 289,5	1 157,7	974,4	5 385,9	579,9	1 452,3
30.06.	22 755,3	215,7	402,4	7 666,9	1 606,5	3 267,0	1 155,7	968,7	5 437,5	582,8	1 452,1
30.09.	23 030,3	217,5	401,7	7 701,8	1 664,2	3 304,6	1 162,5	985,0	5 542,6	592,0	1 458,5
31.12.	22 705,2	193,0	397,6	7 593,4	1 604,6	3 265,8	1 142,4	975,9	5 498,9	598,0	1 435,7
1995											
31.03.	22 556,4	200,6	392,2	7 527,4	1 559,6	3 241,9	1 125,4	965,6	5 522,4	598,5	1 422,9
30.06.	22 597,3	209,3	389,1	7 508,2	1 592,1	3 225,9	1 132,1	959,0	5 565,5	598,4	1 417,8
30.09.	22 852,5	207,3	388,8	7 551,7	1 628,0	3 269,0	1 140,6	971,6	5 668,8	608,0	1 418,5
31.12.	22 547,7	180,3	383,2	7 430,4	1 541,2	3 248,5	1 126,6	964,6	5 650,8	614,6	1 407,5
1996											
31.03.	22 285,8	184,4	379,6	7 327,4	1 433,7	3 217,6	1 110,8	956,3	5 635,5	615,5	1 407,1
30.06.	22 344,1	200,0	375,6	7 280,5	1 510,7	3 194,3	1 112,1	949,1	5 697,3	617,3	1 407,3
30.09.	22 525,3	202,8	373,9	7 301,4	1 539,9	3 222,6	1 118,6	958,9	5 770,7	625,1	1 411,4
31.12.	22 126,9	174,6	368,9	7 182,1	1 428,6	3 209,5	1 097,3	951,5	5 693,5	627,1	1 393,9
1997											
31.03.	21 974,3	186,5	364,0	7 117,0	1 351,8	3 197,6	1 091,1	944,8	5 710,6	629,7	1 381,1
30.06.	22 096,1	199,6	360,1	7 108,6	1 433,7	3 167,8	1 103,6	939,2	5 784,3	623,3	1 376,0
30.09.											
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1994											
31.03.	- 0,8	+ 6,8	- 1,0	- 1,8	- 1,2	- 0,7	- 0,9	- 0,6	+ 0,3	+ 0,1	- 0,8
30.06.	+ 0,1	+ 5,5	- 0,9	- 0,7	+ 3,7	- 0,7	- 0,2	- 0,6	+ 1,0	+ 0,5	- 0,0
30.09.	+ 1,2	+ 0,8	- 0,2	+ 0,5	+ 3,6	+ 1,2	- 0,6	+ 1,7	+ 1,9	+ 1,6	+ 0,4
31.12.	- 1,4	- 11,3	- 1,0	- 1,4	- 3,6	- 1,2	- 1,7	- 0,9	- 0,8	+ 1,0	- 1,6
1995											
31.03.	- 0,7	+ 3,9	- 1,4	- 0,9	- 2,8	- 0,7	- 1,5	- 1,1	+ 0,4	+ 0,1	- 0,9
30.06.	+ 0,2	+ 4,3	- 0,8	- 0,3	+ 2,1	- 0,5	+ 0,6	- 0,7	+ 0,8	- 0,0	- 0,4
30.09.	+ 1,1	- 1,0	- 0,1	+ 0,6	+ 2,3	+ 1,3	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,9	+ 1,6	+ 0,0
31.12.	- 1,3	- 13,0	- 1,4	- 1,6	- 5,3	- 0,6	- 1,2	- 0,7	- 0,3	+ 1,1	- 0,8
1996											
31.03.	- 1,2	+ 2,3	- 0,9	- 1,4	- 7,0	- 1,0	- 1,4	- 0,9	+ 0,0	+ 0,1	- 0,0
30.06.	+ 0,3	+ 8,5	- 1,1	- 0,6	+ 5,4	- 0,7	+ 0,1	- 0,8	+ 1,1	+ 0,3	+ 0,0
30.09.	+ 0,8	+ 1,4	- 0,5	+ 0,3	+ 1,9	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,3
31.12.	- 1,8	- 13,9	- 1,3	- 1,6	- 7,2	- 0,4	- 1,9	- 0,8	- 1,3	+ 0,3	- 1,2
1997											
31.03.	- 0,7	+ 6,8	- 1,3	- 0,9	- 5,4	- 0,4	- 0,6	- 0,7	+ 0,3	+ 0,4	- 0,9
30.06.	+ 0,6	+ 7,0	- 1,1	- 0,1	+ 6,1	- 0,9	+ 1,1	- 0,6	+ 1,3	- 1,0	- 0,4
30.09.											
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1994											
31.03.	- 1,9	- 1,3	- 3,3	- 6,2	+ 1,3	- 1,2	- 2,0	+ 0,7	+ 2,4	+ 2,3	- 0,9
30.06.	- 1,6	- 1,5	- 3,6	- 5,4	+ 1,0	- 1,2	- 2,1	+ 0,4	+ 2,4	+ 2,7	- 0,8
30.09.	- 1,1	- 1,3	- 3,3	- 4,4	+ 1,5	- 1,2	- 2,3	+ 0,3	+ 2,7	+ 3,5	- 0,7
31.12.	- 0,9	+ 0,8	- 3,0	- 3,5	+ 2,3	- 1,4	- 2,2	- 0,4	+ 2,4	+ 3,2	- 1,9
1995											
31.03.	- 0,7	- 1,9	- 3,4	- 2,5	+ 0,6	- 1,4	- 2,8	- 0,9	+ 2,5	+ 3,2	- 2,0
30.06.	- 0,7	- 3,0	- 3,3	- 2,1	- 0,9	- 1,3	- 2,0	- 1,0	+ 2,4	+ 2,7	- 2,4
30.09.	- 0,8	- 4,7	- 3,2	- 1,9	- 2,2	- 1,1	- 1,9	- 1,4	+ 2,3	+ 2,7	- 2,7
31.12.	- 0,7	- 6,6	- 3,6	- 2,1	- 4,0	- 0,5	- 1,4	- 1,2	+ 2,8	+ 2,8	- 2,0
1996											
31.03.	- 1,2	- 8,1	- 3,2	- 2,7	- 8,1	- 0,7	- 1,3	- 1,0	+ 2,4	+ 2,8	- 1,1
30.06.	- 1,1	- 4,4	- 3,5	- 3,0	- 5,1	- 1,0	- 1,8	- 1,0	+ 2,4	+ 3,2	- 0,7
30.09.	- 1,4	- 2,2	- 3,8	- 3,3	- 5,4	- 1,4	- 1,9	- 1,3	+ 1,8	+ 2,8	- 0,5
31.12.	- 1,9	- 3,2	- 3,7	- 3,3	- 7,3	- 1,2	- 2,6	- 1,4	+ 0,8	+ 2,0	- 1,0
1997											
31.03.	- 1,4	+ 1,1	- 4,1	- 2,9	- 5,7	- 0,6	- 1,8	- 1,2	+ 1,3	+ 2,3	- 1,8
30.06.	- 1,1	- 0,2	- 4,1	- 2,4	- 5,1	- 0,8	- 0,8	- 1,0	+ 1,5	- 1,0	- 2,2
30.09.											
31.12.											

) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Neue Länder und Berlin-Ost

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Ver-si-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1994 31.03	5 405,8	178,9	140,7	1 050,7	749,6	576,4	397,3	102,6	1 282,2	171,5	755,9
30.06	5 482,9	187,2	138,0	1 046,6	782,4	581,0	393,8	102,2	1 315,9	185,3	750,5
30.09	5 613,5	190,6	131,8	1 065,0	827,7	596,9	388,8	104,5	1 370,3	198,4	739,6
31.12	5 581,7	181,7	128,0	1 059,1	827,7	596,6	389,5	104,1	1 387,5	212,2	695,4
1995 31.03	5 506,0	180,3	121,2	1 043,2	818,7	592,6	380,9	103,2	1 387,0	209,4	669,5
30.06	5 520,8	183,9	119,2	1 040,6	832,5	591,2	378,5	102,7	1 400,4	209,3	662,5
30.09	5 592,8	178,9	118,2	1 057,4	859,6	607,3	378,6	104,6	1 427,8	206,4	653,9
31.12	5 509,3	164,2	116,6	1 042,5	828,0	605,5	371,7	104,5	1 429,2	208,7	638,5
1996 31.03	5 308,8	160,6	109,4	1 008,1	746,4	593,5	352,5	102,2	1 409,4	205,2	621,6
30.06	5 394,9	172,5	105,0	1 010,6	795,9	592,0	356,9	101,2	1 429,1	207,9	623,8
30.09	5 454,1	179,3	102,8	1 025,9	819,4	601,8	354,1	102,5	1 439,3	210,2	618,8
31.12	5 298,3	161,7	101,6	1 007,5	772,3	598,7	348,0	101,8	1 415,6	209,2	582,0
1997 31.03	5 138,0	164,1	97,0	988,2	721,4	582,2	317,5	101,4	1 402,6	204,0	559,7
30.06	5 183,5	172,3	95,9	986,4	747,7	581,1	331,8	100,7	1 413,5	195,8	558,0
30.09											
31.12											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1994 31.03	- 1,6	- 1,2	- 5,1	- 2,6	+ 1,1	- 0,5	- 6,5	- 0,6	- 0,4	+ 1,3	- 3,2
30.06	+ 1,4	+ 4,6	- 1,9	+ 0,4	+ 4,4	+ 0,8	- 0,9	- 0,4	+ 2,6	+ 8,0	- 0,7
30.09	+ 2,4	+ 1,8	- 4,5	+ 1,8	+ 5,8	+ 2,7	- 1,3	+ 2,3	+ 4,1	+ 7,1	- 1,5
31.12	- 0,6	- 4,7	- 2,9	- 0,6	- 0,0	- 0,1	+ 0,2	- 0,4	+ 1,3	+ 7,0	- 6,0
1995 31.03	- 1,4	- 0,8	- 5,3	- 1,5	- 1,1	- 0,7	- 2,2	- 0,9	- 0,0	- 1,3	- 3,7
30.06	+ 0,3	+ 2,0	- 1,7	- 0,2	+ 1,7	- 0,2	- 0,6	- 0,5	+ 1,0	- 0,0	- 1,0
30.09	+ 1,3	- 2,7	- 0,8	+ 1,6	+ 3,3	+ 2,7	+ 0,0	+ 1,9	+ 2,0	- 1,4	- 1,3
31.12	- 1,5	- 8,2	- 1,4	- 1,4	- 3,7	- 0,3	- 1,8	- 0,1	+ 0,1	+ 1,1	- 2,4
1996 31.03	- 3,6	- 2,2	- 6,2	- 3,3	- 9,9	- 2,0	- 5,2	- 2,2	- 1,4	- 1,7	- 2,6
30.06	+ 1,6	+ 7,4	- 4,0	+ 0,2	+ 6,6	- 0,3	+ 1,2	- 1,0	+ 1,4	+ 1,3	+ 0,4
30.09	+ 1,1	+ 3,9	- 2,1	+ 1,5	+ 3,0	+ 1,7	- 0,8	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,1	- 0,8
31.12	- 2,9	- 9,8	- 1,2	- 1,8	- 5,7	- 0,5	- 1,7	- 0,7	- 1,6	- 0,5	- 5,9
1997 31.03	- 3,0	+ 1,5	- 4,5	- 1,9	- 6,6	- 2,8	- 8,8	- 0,4	- 0,9	- 2,5	- 3,8
30.06	+ 0,9	+ 5,0	- 1,1	- 0,2	+ 3,6	- 0,2	+ 4,5	- 0,7	+ 0,8	- 4,0	- 0,3
30.09											
31.12											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1994 31.03	- 1,1	- 9,1	- 18,5	- 6,9	+ 12,8	+ 4,3	- 7,5	+ 0,1	+ 6,8	+ 9,0	- 12,1
30.06	+ 0,2	- 4,7	- 14,8	- 5,8	+ 12,8	+ 3,4	- 7,6	- 0,5	+ 6,9	+ 17,5	- 9,8
30.09	+ 1,7	- 1,7	- 13,5	- 3,8	+ 11,4	+ 3,6	- 8,4	- 0,4	+ 8,7	+ 25,7	- 7,6
31.12	+ 1,6	+ 0,4	- 13,7	- 1,8	+ 11,6	+ 3,0	- 8,4	+ 0,9	+ 7,8	+ 25,3	- 11,0
1995 31.03	+ 1,9	+ 0,8	- 13,9	- 0,7	+ 9,2	+ 2,8	- 4,1	+ 0,6	+ 8,2	+ 22,1	- 11,4
30.06	+ 0,7	- 1,8	- 13,6	- 0,6	+ 6,4	+ 1,8	- 3,9	+ 0,5	+ 6,4	+ 13,0	- 11,7
30.09	- 0,4	- 6,1	- 10,3	- 0,7	+ 3,9	+ 1,7	- 2,6	+ 0,1	+ 4,2	+ 4,0	- 11,6
31.12	- 1,3	- 9,6	- 8,9	- 1,6	+ 0,0	+ 1,5	- 4,6	+ 0,4	+ 3,0	- 1,6	- 8,2
1996 31.03	- 3,6	- 10,9	- 9,7	- 3,4	- 8,8	+ 0,2	- 7,5	- 1,0	+ 1,6	- 2,0	- 7,2
30.06	- 2,3	- 6,2	- 11,9	- 2,9	- 4,4	+ 0,1	- 5,7	- 1,5	+ 2,0	- 0,7	- 5,8
30.09	- 2,5	+ 0,2	- 13,0	- 3,0	- 4,7	- 0,9	- 6,5	- 2,0	+ 0,8	+ 1,8	- 5,4
31.12	- 3,8	- 1,5	- 12,9	- 3,4	- 6,7	- 1,1	- 6,4	- 2,6	- 1,0	+ 0,2	- 8,8
1997 31.03	- 3,2	+ 2,2	- 11,3	- 2,0	- 3,3	- 1,9	- 9,9	- 0,8	- 0,5	- 0,6	- 10,0
30.06	- 3,9	- 0,1	- 8,7	- 2,4	- 6,1	- 1,8	- 7,0	- 0,5	- 1,1	- 5,8	- 10,5
30.09											
31.12											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

4 Sozialversicherungspflichtig

Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin			Brandenburg	Bremen	Hamburg	Heessen	Mecklenburg-Vorpommern	In-
				zusammen	davon							
					West	Ost						
1994 31.03.	28 127,9	3 774,0	4 228,8	1 303,2	863,8	439,5	891,3	301,0	776,5	2 171,0	621,2	
30.06.	28 238,2	3 761,7	4 268,7	1 290,4	858,6	431,9	902,6	299,0	771,1	2 168,6	635,9	
30.09.	28 643,9	3 799,4	4 325,6	1 294,4	860,6	433,8	924,4	302,1	776,2	2 188,9	654,4	
31.12.	28 286,9	3 755,9	4 241,7	1 284,8	852,4	432,4	918,1	297,4	765,7	2 159,4	648,9	
1995 31.03.	28 062,5	3 735,0	4 214,0	1 265,2	841,2	424,0	911,2	294,5	760,0	2 143,4	642,0	
30.06.	28 118,1	3 737,7	4 253,3	1 254,0	833,9	420,1	911,4	293,5	754,5	2 140,4	645,7	
30.09.	28 445,3	3 771,9	4 300,2	1 258,6	836,0	422,7	923,7	296,3	760,0	2 163,3	653,7	
31.12.	28 057,1	3 735,5	4 210,2	1 244,1	826,6	417,4	907,8	292,8	753,9	2 148,7	643,5	
1996 31.03.	27 594,6	3 701,8	4 141,1	1 218,6	813,6	405,0	876,0	289,8	748,1	2 127,3	620,1	
30.06.	27 739,0	3 697,3	4 206,2	1 210,4	807,6	402,8	890,3	287,6	742,8	2 124,9	636,8	
30.09.	27 979,4	3 718,1	4 244,2	1 211,2	806,3	404,9	901,4	289,5	746,4	2 138,6	645,1	
31.12.	27 425,3	3 674,5	4 135,1	1 185,0	792,2	392,7	871,8	284,8	738,7	2 105,7	626,2	
1997 31.03.	27 112,3	3 654,7	4 100,8	1 162,3	778,4	384,0	849,7	282,6	733,9	2 089,5	608,1	
30.06.	27 279,6	3 661,2	4 169,0	1 158,9	775,2	383,7	854,8	282,6	732,3	2 096,9	615,5	
30.09.												
31.12.												
Zu- (+) bzw. Abnahme (-)												
1994 31.03.	- 1,0	- 1,0	- 0,6	- 1,7	- 1,1	- 2,9	- 1,5	- 1,3	- 0,8	- 0,9	- 1,4	
30.06.	+ 0,4	- 0,3	+ 0,9	- 1,0	- 0,6	- 1,7	+ 1,3	- 0,7	- 0,7	- 0,1	+ 2,4	
30.09.	+ 1,4	+ 1,0	+ 1,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,4	+ 2,4	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 2,9	
31.12.	- 1,2	- 1,1	- 1,9	- 0,7	- 1,0	- 0,3	- 0,7	- 1,6	- 1,4	- 1,3	- 0,8	
1995 31.03.	- 0,8	- 0,6	- 0,7	- 1,5	- 1,3	- 1,9	- 0,8	- 1,0	- 0,7	- 0,7	- 1,1	
30.06.	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,9	- 0,9	- 0,9	- 0,9	+ 0,0	- 0,3	- 0,7	- 0,1	+ 0,6	
30.09.	+ 1,2	+ 0,9	+ 1,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,6	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,1	+ 1,2	
31.12.	- 1,4	- 1,0	- 2,1	- 1,2	- 1,1	- 1,3	- 1,7	- 1,2	- 0,8	- 0,7	- 1,6	
1996 31.03.	- 1,6	- 0,9	- 1,6	- 2,0	- 1,6	- 3,0	- 3,5	- 1,0	- 0,8	- 1,0	- 3,6	
30.06.	+ 0,5	- 0,1	+ 1,6	- 0,7	- 0,7	- 0,5	+ 1,6	- 0,8	- 0,7	- 0,1	+ 2,7	
30.09.	+ 0,9	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,1	- 0,2	+ 0,5	+ 1,2	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,6	+ 1,3	
31.12.	- 2,0	- 1,2	- 2,6	- 2,2	- 1,7	- 3,0	- 3,3	- 1,6	- 1,0	- 1,5	- 2,9	
1997 31.03.	- 1,1	- 0,5	- 0,8	- 1,9	- 1,7	- 2,2	- 2,5	- 0,8	- 0,6	- 0,8	- 2,9	
30.06.	+ 0,6	+ 0,2	+ 1,7	- 0,3	- 0,4	- 0,1	+ 0,6	+ 0,0	- 0,2	+ 0,4	+ 1,2	
30.09.												
31.12.												
Zu- (+) bzw. Abnahme (-)												
1994 31.03.	- 1,7	- 2,6	- 1,4	- 2,4	- 1,2	- 4,6	+ 0,3	- 2,7	- 1,4	- 2,0	+ 0,2	
30.06.	- 1,3	- 2,3	- 1,1	- 3,5	- 2,5	- 5,5	+ 1,9	- 2,4	- 1,5	- 1,8	+ 1,1	
30.09.	- 0,6	- 1,7	- 0,6	- 3,5	- 2,8	- 4,8	+ 2,6	- 1,9	- 1,7	- 1,4	+ 2,5	
31.12.	- 0,4	- 1,4	- 0,3	- 3,1	- 2,4	- 4,4	+ 1,4	- 2,5	- 2,2	- 1,5	+ 3,0	
1995 31.03.	- 0,2	- 1,0	- 0,3	- 2,9	- 2,6	- 3,5	+ 2,2	- 2,2	- 2,1	- 1,3	+ 3,3	
30.06.	- 0,4	- 0,6	- 0,4	- 2,8	- 2,9	- 2,7	+ 1,0	- 1,8	- 2,2	- 1,3	+ 1,5	
30.09.	- 0,7	- 0,7	- 0,6	- 2,8	- 2,9	- 2,6	- 0,1	- 1,9	- 2,1	- 1,2	- 0,1	
31.12.	- 0,8	- 0,5	- 0,7	- 3,2	- 3,0	- 3,5	- 1,1	- 1,5	- 1,5	- 0,5	- 0,8	
1996 31.03.	- 1,7	- 0,9	- 1,7	- 3,7	- 3,3	- 4,5	- 3,9	- 1,6	- 1,6	- 0,8	- 3,4	
30.06.	- 1,3	- 1,1	- 1,1	- 3,5	- 3,2	- 4,1	- 2,3	- 2,0	- 1,6	- 0,7	- 1,4	
30.09.	- 1,6	- 1,4	- 1,3	- 3,8	- 3,6	- 4,2	- 2,4	- 2,3	- 1,8	- 1,1	- 1,3	
31.12.	- 2,3	- 1,6	- 1,8	- 4,8	- 4,2	- 5,9	- 4,0	- 2,7	- 2,0	- 2,0	- 2,7	
1997 31.03.	- 1,7	- 1,3	- 1,0	- 4,6	- 4,3	- 5,2	- 3,0	- 2,5	- 1,9	- 1,8	- 1,9	
30.06.	- 1,7	- 1,0	- 0,9	- 4,3	- 4,0	- 4,7	- 4,0	- 1,7	- 1,4	- 1,3	- 3,3	
30.09.												
31.12.												

Beschäftigte am Arbeitsort

Beschäftigte nach Ländern

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Stichtag
								früheres Bundesgebiet	neue Länder u Berlin-Ost	
gesamt										
1 000										
2 379,8	5 900,7	1 174,5	343,5	1 635,7	955,6	808,5	862,6	22 722,1	5 405,8	1994 31.03.
2 399,9	5 886,8	1 178,3	344,1	1 660,8	967,5	818,3	884,3	22 755,3	5 482,9	30.06.
2 438,2	5 958,8	1 198,6	350,2	1 701,1	992,3	831,8	907,4	23 030,3	5 613,5	30.09.
2 402,3	5 890,7	1 178,4	346,9	1 699,2	985,7	814,2	897,5	22 705,2	5 581,7	31.12.
2 388,0	5 852,3	1 171,9	345,5	1 674,9	970,2	810,6	883,8	22 556,4	5 506,0	1995 31.03.
2 397,0	5 845,7	1 175,6	346,6	1 686,1	967,1	819,1	890,3	22 597,3	5 520,8	30.06.
2 432,9	5 915,0	1 192,4	352,2	1 703,5	983,5	832,4	905,7	22 852,5	5 592,8	30.09.
2 386,1	5 859,2	1 173,6	348,2	1 682,5	968,8	812,9	889,3	22 547,7	5 509,2	31.12.
2 349,8	5 806,3	1 161,8	343,7	1 624,3	932,1	802,4	851,3	22 285,8	5 308,8	1996 31.03.
2 366,6	5 789,3	1 164,7	343,7	1 654,5	942,2	813,3	868,3	22 344,1	5 394,9	30.06.
2 396,7	5 839,6	1 175,9	346,2	1 676,8	948,6	823,8	877,4	22 525,3	5 454,1	30.09.
2 338,0	5 767,0	1 151,8	340,9	1 630,7	925,9	798,1	851,0	22 126,9	5 298,3	31.12.
2 318,7	5 736,2	1 149,4	337,7	1 568,8	899,1	792,6	828,3	21 974,3	5 138,0	1997 31.03.
2 340,1	5 741,0	1 157,6	339,3	1 589,2	902,5	801,0	837,7	22 096,1	5 183,5	30.06.
										30.09.
										31.12.
gegenüber Vorquartal in %										
- 0,7	- 1,0	- 0,6	- 0,8	- 1,1	- 2,6	- 0,4	- 1,0	- 0,8	- 1,6	1994 31.03.
+ 0,8	- 0,2	+ 0,3	+ 0,2	+ 1,5	+ 1,2	+ 1,2	+ 2,5	- 0,1	+ 1,4	30.06.
+ 1,6	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,8	+ 2,4	+ 2,6	+ 1,6	+ 2,6	+ 1,2	+ 2,4	30.09.
- 1,5	- 1,1	- 1,7	- 0,9	- 0,1	- 0,7	- 0,1	- 1,1	- 1,4	- 0,6	31.12.
- 0,6	- 0,7	- 0,6	- 0,4	- 1,4	- 1,6	- 0,4	- 1,5	- 0,7	- 1,4	1995 31.03.
+ 0,4	- 0,1	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,7	- 0,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,3	30.06.
+ 1,5	+ 1,2	+ 1,4	+ 1,6	+ 1,0	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,1	+ 1,3	30.09.
- 1,9	- 0,9	- 1,6	- 1,1	- 1,2	- 1,5	- 2,3	- 1,8	- 1,3	- 1,5	31.12.
- 1,5	- 0,9	- 1,0	- 1,3	- 3,5	- 3,8	- 1,3	- 4,3	- 1,2	- 3,6	1996 31.03.
+ 0,7	- 0,3	+ 0,2	+ 0,0	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,4	+ 2,0	+ 0,3	+ 1,6	30.06.
+ 1,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,1	30.09.
- 2,4	- 1,2	- 2,0	- 1,5	- 2,7	- 2,4	- 3,1	- 3,0	- 1,8	- 2,9	31.12.
- 0,8	- 0,5	- 0,2	- 0,9	- 3,8	- 2,9	- 0,7	- 2,7	- 0,7	- 3,0	1997 31.03.
+ 0,9	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,5	+ 1,3	+ 0,4	+ 1,1	+ 1,1	+ 0,6	+ 0,9	30.06.
										30.09.
										31.12.
gegenüber Vorjahresquartal in %										
- 1,3	- 2,3	- 1,5	- 2,4	- 0,9	- 2,8	- 1,4	+ 0,2	- 1,9	- 1,1	1994 31.03.
- 0,5	- 1,9	- 1,1	- 1,6	+ 0,1	- 1,0	- 0,8	+ 2,1	- 1,6	+ 0,2	30.06.
- 0,2	- 1,3	- 0,3	- 0,2	+ 1,8	+ 1,4	- 0,1	+ 3,5	- 1,1	+ 1,7	30.09.
+ 0,3	- 1,1	- 0,2	- 0,1	+ 2,7	+ 0,4	+ 0,3	+ 3,1	- 0,9	+ 1,6	31.12.
+ 0,3	- 0,8	- 0,2	+ 0,6	+ 2,4	+ 1,5	+ 0,3	+ 2,5	- 0,7	+ 1,9	1995 31.03.
- 0,1	- 0,7	- 0,2	+ 0,7	+ 1,5	- 0,0	+ 0,1	+ 0,7	- 0,7	+ 0,7	30.06.
- 0,2	- 0,7	- 0,5	+ 0,6	+ 0,1	- 0,9	+ 0,1	- 0,2	- 0,8	- 0,4	30.09.
- 0,7	- 0,5	- 0,4	+ 0,4	- 1,0	- 1,7	- 0,2	- 0,9	- 0,7	- 1,3	31.12.
- 1,6	- 0,8	- 0,9	- 0,5	- 3,0	- 3,9	- 1,0	- 3,7	- 1,2	- 3,6	1996 31.03.
- 1,3	- 1,0	- 0,9	- 0,8	- 1,9	- 2,6	- 0,7	- 2,5	- 1,1	- 2,3	30.06.
- 1,5	- 1,3	- 1,4	- 1,7	- 1,6	- 3,5	- 1,0	- 3,1	- 1,4	- 2,5	30.09.
- 2,0	- 1,6	- 1,9	- 2,1	- 3,1	- 4,4	- 1,8	- 4,3	- 1,9	- 3,8	31.12.
- 1,3	- 1,2	- 1,1	- 1,7	- 3,4	- 3,5	- 1,2	- 2,7	- 1,4	- 3,2	1997 31.03.
- 1,1	- 0,8	- 0,6	- 1,3	- 3,9	- 4,2	- 1,5	- 3,5	- 1,1	- 3,9	30.06.
										30.09.
										31.12.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 2 Vj/1997

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN			BRANDENBURG	BREMEN	HAMBURG
					ZUSAMMEN	DAVON				
						WEST	OST			
										INS-
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	371,9	28,8	37,1	6,9	4,7	2,2	35,8	0,9	2,9
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10730,2	1727,8	1786,7	301,4	210,4	90,9	297,9	91,9	174,8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	456,0	34,8	40,5	19,6	12,1	7,6	21,6	4,0	8,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8092,7	1464,4	1454,8	180,4	137,3	43,1	150,2	73,7	130,5
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	561,7	65,7	70,5	13,1	11,7	1,3	7,0	1,3	17,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	400,3	67,2	68,1	5,6	4,5	1,2	6,4	0,6	5,8
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	356,9	40,2	84,4	4,4	3,3	1,1	12,6	1,4	1,9
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	573,2	82,8	61,0	7,1	4,8	2,3	14,3	7,0	6,6
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2595,9	520,2	455,7	47,2	33,8	13,4	48,4	34,2	51,4
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1645,2	378,3	337,9	58,2	44,5	13,7	23,2	12,1	22,3
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	842,5	148,7	158,6	18,9	15,0	3,9	15,0	3,6	8,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	335,5	65,1	74,7	4,6	3,4	1,2	4,0	2,6	1,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	781,5	96,2	144,0	21,3	16,3	5,0	19,3	11,0	14,0
3	BAUGEWERBE	2181,5	228,6	291,4	101,3	61,0	40,3	126,1	14,3	36,2
30	BAUHAUPTGEWERBE	1449,3	146,1	195,7	61,9	37,0	24,9	87,4	9,2	20,8
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	732,1	82,5	95,7	39,4	24,0	15,4	38,7	5,1	15,4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5184,3	607,1	766,6	216,0	146,7	69,3	160,8	74,3	196,5
4	HANDEL	3748,9	465,7	578,4	135,8	97,9	38,0	101,7	43,4	125,6
40 - 1	GROSSHANDEL	1185,4	152,5	177,5	29,3	21,0	8,3	21,4	14,7	57,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	323,3	60,1	43,0	11,2	5,5	5,7	11,4	4,1	6,7
43	EINZELHANDEL	2240,1	253,1	357,9	95,3	71,4	23,9	68,9	24,7	61,5
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1435,4	141,4	188,2	80,2	48,9	31,3	59,2	30,9	70,9
50 0	EISENBAHNEN	181,6	13,0	17,9	14,8	1,9	12,9	15,4	2,5	5,4
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	265,9	29,6	34,5	16,3	11,3	4,9	15,6	3,6	9,1
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	987,9	98,8	135,7	49,1	35,7	13,5	28,1	24,8	56,4
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	10990,9	1297,4	1578,4	634,2	412,9	221,2	360,2	115,5	358,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1039,9	145,9	185,2	41,3	30,5	10,8	13,0	11,3	50,8
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	747,8	109,3	131,2	28,8	21,8	7,0	11,0	7,9	24,8
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	292,1	36,5	54,0	12,5	8,7	3,8	2,0	3,4	26,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7197,8	864,5	1056,6	419,7	280,5	139,2	216,7	79,3	244,8
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	1173,2	147,8	201,6	50,7	35,0	15,7	30,0	9,7	29,4
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	517,7	51,9	66,8	36,7	22,5	14,2	22,0	4,2	16,3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1431,4	162,7	190,1	87,8	54,8	33,0	58,8	19,7	58,9
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1948,6	253,2	289,7	103,5	71,4	32,1	49,5	20,6	46,6
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	1441,4	182,2	225,2	95,6	65,9	29,6	33,1	14,1	62,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	685,5	66,6	83,2	45,5	30,9	14,6	23,3	11,0	31,4
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	819,1	83,3	101,8	48,4	33,4	15,0	34,5	10,7	21,1
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	184,1	23,6	29,4	10,0	8,1	1,9	3,0	1,3	4,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	600,8	54,6	64,3	37,5	24,5	13,0	31,3	9,2	16,3
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1934,0	203,7	234,8	124,8	68,6	56,2	96,0	14,2	41,3
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1647,7	173,0	200,6	96,7	47,9	48,9	86,5	11,4	28,2
96	SOZIALVERSICHERUNG	286,4	30,7	34,2	28,1	20,7	7,4	9,5	2,8	13,1
-	OHNE ANGABE	2,3	0,1	0,1	0,5	0,4	0,1	0,2	-	0,0
	INSGESAMT ...	27279,6	3661,2	4169,0	1158,9	775,2	383,7	854,8	282,6	732,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN

1000

HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WESTFALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜR- INGEN	NACHRICHTLICH		NR. DER SYST. 1)
										FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER U. BER- LIN-OST	
GESAMT												
14,2	27,7	35,8	44,7	12,9	1,4	43,8	31,5	16,2	31,4	199,6	172,3	0
746,1	189,4	928,1	2336,0	484,2	147,4	612,3	320,5	268,2	317,6	8901,6	1828,6	1 - 3
21,8	8,5	34,8	161,9	13,2	18,7	29,9	17,6	10,3	10,7	360,1	95,9	1
605,0	92,0	714,3	1833,9	389,4	108,5	343,3	184,9	195,8	191,4	7107,7	985,0	2
82,2	0,7	33,8	159,1	66,5	2,1	10,1	14,7	13,8	3,7	524,3	37,4	20
38,1	2,9	45,3	95,3	23,7	6,5	9,7	5,4	9,0	10,8	364,0	36,3	21
21,2	4,9	30,0	61,0	28,5	5,1	23,3	13,4	7,9	16,7	284,9	72,0	22
32,7	3,2	35,1	229,9	19,2	21,3	22,1	13,0	6,7	11,2	507,0	66,2	23
190,5	38,8	268,1	498,7	109,2	41,0	117,4	57,9	62,1	55,1	2264,8	331,0	24, 25 07 1
113,0	11,8	106,4	362,7	47,0	14,9	59,3	18,5	39,3	40,3	1478,4	166,8	25, (OHNE 25 07 1)
56,5	9,9	76,4	198,5	43,6	6,7	35,1	14,4	25,4	22,1	742,1	100,5	26
19,2	1,8	22,9	81,7	15,8	1,3	24,6	2,5	3,5	9,3	292,0	43,5	27
51,6	18,0	96,3	147,1	35,9	9,5	41,8	25,1	28,1	22,2	650,1	131,4	28 - 9
119,3	88,8	179,0	340,1	81,6	20,2	239,1	138,0	62,1	115,5	1433,7	747,7	3
75,8	61,2	120,7	217,9	54,1	13,8	162,7	102,6	39,8	79,6	930,9	518,4	30
43,5	27,6	58,2	122,2	27,5	6,3	76,4	35,4	22,3	35,8	502,8	229,3	31
439,8	110,8	447,6	1151,4	203,6	61,8	268,5	163,1	175,9	140,4	4271,4	912,9	4 - 5
301,5	69,6	342,3	873,2	155,4	48,6	176,9	102,6	135,8	92,3	3167,8	581,1	4
101,3	17,5	111,6	306,2	48,5	12,6	48,7	21,1	44,5	20,7	1047,7	137,8	40 - 1
30,8	4,5	18,3	77,8	11,6	3,5	14,6	11,1	6,9	7,8	268,2	55,2	42
169,4	47,6	212,4	489,2	95,2	32,6	113,6	70,4	84,4	63,9	1851,9	388,2	43
138,3	41,2	105,3	278,2	48,2	13,2	91,6	60,5	40,1	48,1	1103,6	331,8	5
12,6	10,3	9,1	22,0	3,8	1,9	20,1	19,3	2,7	10,8	92,6	89,0	50 0
20,8	9,9	16,0	43,4	12,1	2,2	21,7	12,3	6,8	12,1	189,4	76,5	50 7
105,0	21,0	80,2	212,8	32,3	9,2	49,8	28,9	30,6	25,2	821,5	166,4	50, (OHNE 50 0,7)
896,8	287,6	928,4	2209,0	456,7	128,7	664,0	387,0	340,8	348,2	8722,7	2268,1	6 - 9
133,5	11,0	85,6	217,6	39,3	12,4	35,3	14,9	27,1	15,7	939,2	100,7	6
103,7	8,6	63,4	145,2	32,3	8,7	27,0	11,7	21,5	12,6	669,9	77,9	60
29,8	2,4	22,2	72,3	7,0	3,7	8,3	3,2	5,6	3,2	269,3	22,8	61
560,1	179,4	615,4	1481,2	295,8	86,6	444,6	209,3	219,3	224,5	5784,3	1413,5	7
87,2	30,6	119,3	226,0	54,9	12,8	60,4	28,6	53,1	30,9	976,9	196,2	70 0
35,1	15,9	44,6	101,4	19,8	5,7	38,9	23,5	17,0	17,9	385,3	132,4	70 1 - 2
89,5	53,7	107,8	267,7	60,0	13,8	125,5	35,2	30,7	69,7	1055,5	375,9	70 6 - 8
145,9	37,1	189,9	431,0	89,2	28,8	92,9	55,7	64,2	50,7	1630,6	318,0	71 0 - 1
146,7	26,2	103,3	298,9	47,7	15,7	82,2	37,0	36,6	34,5	1198,8	242,6	71 2 - 7
55,8	15,9	50,5	156,1	24,2	9,6	44,6	29,2	17,8	20,8	537,1	148,4	71 8
65,2	32,6	56,8	186,6	30,6	9,2	53,2	29,3	24,5	31,3	623,3	195,8	8
14,2	3,2	16,4	45,2	9,0	1,5	7,7	4,0	6,6	5,1	159,3	24,8	80 0
48,8	29,3	36,9	132,9	19,7	7,3	45,1	25,0	16,6	26,1	431,0	169,8	80 1 - 7
138,0	64,7	170,6	323,6	91,0	20,5	130,9	133,5	69,9	76,6	1376,0	558,0	9
120,5	56,7	147,6	268,4	80,3	17,2	110,0	122,0	62,6	68,0	1157,7	490,0	90
17,5	8,0	23,0	55,2	10,7	3,2	20,9	11,6	7,3	10,6	218,3	68,1	96
0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	-	0,6	0,4	0,0	0,2	0,8	1,5	-
2096,9	615,5	2340,1	5741,0	1157,6	339,3	1589,2	902,5	801,0	837,7	22096,1	5183,5	

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN			BRANDENBURG	BREMEN	HAMBURG
					ZUSAMMEN	DAVON				
						WEST	OST			
DARUNTER:										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	119,1	8,7	12,3	1,7	1,0	0,8	12,6	0,2	0,7
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2469,6	454,0	466,7	69,1	50,7	18,4	60,8	16,5	37,9
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	78,8	6,9	7,7	5,2	2,7	2,4	6,6	0,7	1,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2154,5	420,0	426,1	52,6	40,7	11,8	41,9	14,3	31,8
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	162,7	25,1	22,7	6,1	5,4	0,7	2,3	0,5	6,0
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	113,6	22,5	23,1	1,2	0,9	0,4	2,0	0,1	1,4
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	72,4	7,8	21,6	1,0	0,8	0,2	2,4	0,3	0,5
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	84,3	17,8	10,8	1,1	0,8	0,3	2,4	0,6	0,7
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	393,3	83,9	73,7	7,7	5,7	2,1	7,1	3,7	7,1
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	536,5	132,5	114,4	17,5	13,6	3,9	8,4	3,1	6,6
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	210,1	40,9	42,8	5,6	4,7	1,0	3,5	0,9	2,7
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	198,8	39,8	49,0	2,6	1,8	0,7	2,5	1,0	1,1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	382,8	49,8	67,9	9,6	7,1	2,5	11,2	4,1	5,8
3	BAUGEWERBE	236,3	27,1	32,9	11,4	7,2	4,2	12,4	1,6	4,3
30	BAUHAUPTGEWERBE	136,1	13,5	17,6	6,8	4,3	2,5	7,6	0,8	2,2
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	100,3	13,6	15,3	4,6	2,9	1,7	4,8	0,7	2,2
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2472,4	300,9	373,6	101,1	68,9	32,2	77,7	31,6	85,0
4	HANDEL	2045,2	257,5	319,0	77,2	54,5	22,7	58,0	23,2	64,6
40 - 1	GROSSHANDEL	418,5	55,5	67,3	10,6	7,1	3,5	8,0	5,3	22,1
42	HANDELSVERMITTLUNG	126,5	24,0	18,1	4,4	2,1	2,3	4,5	1,5	2,6
43	EINZELHANDEL	1500,2	177,9	233,5	62,2	45,3	16,9	45,5	16,4	39,9
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	427,2	43,5	54,6	23,8	14,3	9,5	19,7	8,4	20,4
50 0	EISENBAHNEN	39,2	2,0	2,4	4,9	0,6	4,3	4,6	0,3	0,9
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	146,7	16,7	17,6	8,3	5,6	2,7	9,4	1,6	4,3
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	241,3	24,8	34,6	10,6	8,1	2,6	5,7	6,5	15,2
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	6892,5	820,0	978,4	392,7	255,1	137,6	241,7	68,4	204,7
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	572,5	80,5	100,2	24,9	18,1	6,8	9,7	6,0	26,0
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	428,9	63,1	73,9	17,8	13,3	4,5	8,6	4,4	13,1
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	143,6	17,3	26,2	7,1	4,8	2,3	1,1	1,6	13,0
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4638,1	564,1	686,7	251,6	170,7	80,9	142,1	47,9	142,6
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	799,9	100,6	134,7	29,2	19,8	9,3	22,2	6,6	17,7
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	391,0	38,6	49,3	25,3	16,3	9,0	16,9	3,0	10,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	893,2	103,0	121,9	49,7	32,0	17,7	36,0	11,1	34,8
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1597,7	207,6	238,5	82,7	56,6	26,2	42,5	16,9	37,3
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	759,3	93,4	116,7	52,4	37,1	15,2	18,4	7,7	32,9
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	197,1	20,9	25,6	12,3	8,8	3,6	6,2	2,6	9,5
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	544,2	54,2	67,8	33,2	23,2	9,9	22,6	7,0	13,7
DARUNTER:										
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	130,9	17,1	19,7	7,3	6,1	1,1	2,1	0,9	3,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	383,0	32,4	40,8	25,1	16,4	8,7	20,4	5,9	9,9
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1137,7	121,2	123,7	83,0	43,1	39,9	67,2	7,5	22,3
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	937,9	100,1	100,6	61,4	27,5	33,9	59,4	5,6	14,4
96	SOZIALVERSICHERUNG	199,8	21,1	23,0	21,6	15,6	6,0	7,8	1,9	7,9
-	OHNE ANGABE	1,4	0,0	0,0	0,4	0,3	0,1	0,1	-	0,0
	INSGESAMT ...	11954,9	1583,7	1831,1	564,9	375,9	189,0	392,8	116,7	328,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN

1000

HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WESTFALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜR- INGEN	NACHRICHTLICH		NR. DER SYST. 1)
										FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER U. BER- LIN-OST	
3,8	8,5	10,4	11,3	3,6	0,4	17,2	12,0	3,9	11,6	56,3	62,8	0
169,5	35,8	198,3	478,9	104,6	25,8	144,9	68,1	61,9	76,8	2064,8	404,8	1 - 3
3,3	2,6	5,8	16,4	2,8	1,3	8,5	4,3	2,1	2,9	51,5	27,3	1
153,2	25,3	174,3	428,1	93,3	22,6	109,5	45,2	53,4	63,0	1857,9	296,6	2
25,1	0,2	8,7	35,3	13,4	0,7	4,7	5,4	4,9	1,7	147,8	14,9	20
8,9	0,6	11,4	24,5	4,9	1,9	3,2	1,7	2,4	3,8	101,9	11,7	21
4,0	0,9	4,8	8,7	5,1	1,4	5,4	2,4	1,3	4,6	56,5	15,9	22
5,4	0,5	4,0	28,3	2,6	1,5	3,6	2,0	0,9	2,3	73,3	11,0	23
27,8	5,0	37,6	69,6	16,5	5,4	20,0	8,4	10,3	9,2	341,4	51,9	24,
33,9	4,2	32,5	109,9	15,0	4,4	19,8	5,6	12,8	15,8	478,7	57,8	25, 07 1
14,1	2,3	18,3	42,2	10,1	1,7	10,3	3,4	5,5	5,8	183,8	26,2	25, (OHNE
10,9	1,1	13,0	41,8	9,0	0,9	16,6	1,4	2,0	6,2	170,3	28,6	25 07 1)
23,2	10,5	43,9	67,8	16,6	4,7	25,8	15,0	13,3	13,6	304,2	78,7	26
13,0	8,0	18,2	34,5	8,5	1,8	26,9	18,5	6,4	10,8	155,5	80,8	27
6,9	5,1	9,9	17,9	4,5	1,0	17,7	14,6	3,3	6,7	81,9	54,1	28 - 9
6,1	2,9	8,3	16,6	4,0	0,8	9,3	4,0	3,1	4,2	73,5	26,7	3
200,8	53,9	219,0	529,1	101,1	30,9	133,1	81,1	85,0	68,5	2025,9	446,5	30
154,5	40,7	191,1	451,7	86,7	27,1	104,3	61,7	74,4	53,5	1704,3	340,9	31
35,2	5,7	34,8	103,7	17,2	4,2	17,9	8,3	15,5	7,2	367,9	50,5	4 - 5
11,2	1,9	7,2	29,3	4,8	1,2	5,7	4,2	2,9	2,8	105,1	21,4	4
108,1	33,1	149,1	318,7	64,7	21,6	80,7	49,2	55,9	43,5	1231,3	268,9	40 - 1
46,3	13,1	27,9	77,4	14,4	3,9	28,8	19,4	10,6	15,1	321,6	105,6	42
2,1	3,3	1,1	2,1	0,6	0,2	5,4	6,0	0,3	3,0	12,6	26,6	43
11,2	5,9	9,1	22,2	6,7	1,5	13,4	7,9	3,8	7,2	100,3	46,4	50 0
33,0	3,9	17,7	53,1	7,2	2,1	10,0	5,6	6,5	4,9	208,7	32,6	50 7
525,4	192,0	587,2	1354,4	290,1	78,4	441,5	265,3	215,8	236,6	5377,9	1514,6	50, (OHNE
65,8	7,8	46,5	114,8	21,7	6,6	25,0	10,7	15,3	11,0	501,4	71,1	50 0,7)
51,2	6,5	35,6	80,7	18,3	4,8	20,1	9,0	12,3	9,4	370,8	58,1	6 - 9
14,6	1,2	10,9	34,2	3,4	1,8	5,0	1,7	2,9	1,6	130,6	13,0	6
342,3	120,0	416,5	937,8	201,3	56,0	291,1	136,5	148,8	152,8	3714,7	923,4	60
56,0	22,7	84,4	151,5	38,3	9,1	45,5	21,4	36,6	23,3	655,4	144,4	61
25,0	12,5	34,9	77,5	15,9	4,8	30,5	18,9	13,3	14,4	289,0	102,0	70 0
56,2	33,3	68,7	164,0	40,6	8,6	80,2	19,7	19,2	46,2	660,1	233,1	70 1 - 2
117,3	31,8	155,3	347,5	73,2	22,9	80,2	48,2	52,2	43,6	1325,3	272,4	70 6 - 8
70,0	15,1	57,8	153,7	26,7	8,1	44,0	20,5	22,0	19,8	626,2	133,0	71 0 - 1
17,7	4,7	15,3	43,7	6,6	2,6	10,7	7,9	5,4	5,4	158,7	38,4	71 2 - 7
40,0	21,2	38,0	126,2	20,4	5,8	35,4	20,4	17,3	21,1	413,6	130,7	71 8
9,5	2,0	12,0	33,9	6,6	1,3	4,5	2,8	5,1	3,4	115,1	15,8	8
28,6	19,1	23,0	84,8	12,1	4,1	30,6	17,5	11,2	17,5	269,1	113,9	80 0
77,3	43,1	86,3	175,5	46,8	10,0	89,9	97,6	34,4	51,7	748,2	389,4	80 1 - 7
65,7	36,6	71,7	140,6	39,6	8,0	72,9	88,2	29,6	43,2	603,6	334,2	9
11,6	6,5	14,6	34,9	7,2	2,0	17,0	9,4	4,9	8,5	144,6	55,2	90
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,3	0,2	0,0	0,1	0,6	0,8	96
899,5	290,2	1015,0	2373,7	499,5	135,5	737,0	426,8	366,6	393,6	9525,4	2429,5	-

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND							INS-GESAMT	ARBEITER/ ZUSAMMEN
		INS-GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE				
			ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-	ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-		
									INS-	
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	371,9	313,0	297,7	15,3	58,9	51,6	7,3	199,6	171,0
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10730,2	7249,3	7062,2	187,1	3480,9	3222,2	258,7	8901,6	5872,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	456,0	247,4	240,9	6,4	208,7	198,8	9,8	360,1	200,6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8092,7	5224,0	5059,4	164,6	2868,7	2662,9	205,8	7107,7	4524,7
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDLVERARBEIT.	561,7	260,4	249,6	10,8	301,3	282,1	19,2	524,3	241,2
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	400,3	286,6	278,6	8,0	113,7	106,9	6,7	364,0	258,7
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	356,9	254,7	248,8	5,9	102,3	95,4	6,8	284,9	200,5
23	EISEN-, METALLERZ., GIESEREI U. STAHLVERF.	573,2	434,6	429,2	5,5	138,6	129,5	9,1	507,0	381,9
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2595,9	1681,8	1657,4	24,4	914,0	864,9	49,1	2264,8	1446,7
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1645,2	987,6	944,5	43,0	657,6	617,9	39,7	1478,4	877,3
26	HÖLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	842,5	613,9	594,3	19,6	228,7	206,1	22,6	742,1	534,0
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	335,5	232,0	209,4	22,6	103,5	93,6	9,9	292,0	197,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	781,5	472,4	447,6	24,8	309,0	266,4	42,6	650,1	386,6
3	BAUGEWERBE	2181,5	1777,9	1761,9	16,1	403,5	360,5	43,0	1433,7	1146,7
30	BAUHAUPTGEWERBE	1449,3	1173,1	1164,3	8,8	276,3	252,9	23,4	930,9	738,7
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	732,1	604,9	597,6	7,2	127,2	107,7	19,6	502,8	408,0
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5184,3	1874,4	1653,6	220,8	3309,9	2614,3	695,6	4271,4	1499,3
4	HANDEL	3748,9	978,5	859,0	119,5	2770,4	2129,5	640,9	3167,8	801,5
40 - 1	GROSSHANDEL	1185,4	400,6	371,4	29,2	784,8	721,0	63,7	1047,7	344,7
42	HANDELVERMITTLUNG	323,3	94,4	84,5	9,9	228,9	207,4	21,5	258,2	72,9
43	EINZELHANDEL	2240,1	483,4	403,1	80,4	1756,7	1201,0	555,7	1851,9	383,9
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1435,4	895,9	794,6	101,3	539,5	484,9	54,6	1103,6	697,8
50 0	EISENBAHNEN	181,6	92,6	91,0	1,5	89,0	86,4	2,7	92,6	65,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	265,9	191,1	122,3	68,9	74,8	56,5	18,2	189,4	145,9
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	987,9	612,2	581,3	30,9	375,7	342,0	33,7	821,5	486,6
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	10990,9	3047,3	2334,8	712,5	7943,5	6420,8	1522,7	8722,7	2373,8
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1039,9	33,1	16,8	16,3	1006,9	891,3	115,6	939,2	31,5
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	747,8	25,5	11,5	14,0	722,2	634,7	87,5	669,9	24,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	292,1	7,5	5,2	2,3	284,6	256,6	28,1	269,3	7,3
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7197,8	2309,4	1797,7	511,7	4888,4	3946,1	942,3	5784,3	1813,3
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	1173,2	687,1	553,1	134,1	486,0	382,5	103,5	976,9	569,8
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	517,7	468,9	321,5	147,4	48,8	39,9	8,9	385,3	347,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1431,4	277,8	184,7	93,0	1153,6	835,2	318,4	1055,5	198,8
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1948,6	255,5	170,5	85,0	1693,1	1335,6	357,5	1630,6	221,5
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	1441,4	154,3	133,6	20,7	1287,1	1153,2	133,9	1198,8	119,5
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	685,5	465,8	434,3	31,5	219,7	199,6	20,1	537,1	356,2
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	819,1	183,1	118,4	64,8	636,0	455,5	180,5	623,3	129,4
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	184,1	35,8	13,6	22,2	148,3	89,6	58,7	159,3	31,3
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	600,8	124,5	90,9	33,5	476,3	358,0	118,3	431,0	76,1
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1934,0	521,7	402,0	119,7	1412,3	1128,0	284,3	1376,0	399,6
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1647,7	506,8	393,6	113,2	1140,9	890,6	250,3	1157,7	386,7
96	SOZIALVERSICHERUNG	286,4	14,9	8,4	6,5	271,4	237,4	34,1	218,3	12,9
-	OHNE ANGABE	2,3	0,9	0,8	0,1	1,4	1,2	0,2	0,8	0,3
	INSGESAMT ...	27279,6	12485,0	11349,2	1135,8	14794,6	12310,1	2484,5	22096,1	9916,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

FRÜHERES BUNDESGBEIT					NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST							NR. DER SYST. 1)
-INNEN		ANGESTELLTE			INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			
VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	
GESAMT												
162,9	8,1	28,6	23,6	5,0	172,3	142,0	134,9	7,1	30,3	28,0	2,4	0
5708,8	163,3	3029,5	2797,0	232,6	1828,6	1377,2	1353,4	23,8	451,3	425,2	26,1	1 - 3
195,2	5,4	159,6	151,4	8,1	95,9	46,8	45,8	1,0	49,1	47,4	1,7	1
4377,4	147,3	2583,0	2394,4	188,6	985,0	699,3	681,9	17,3	285,7	268,5	17,2	2
230,8	10,4	283,2	264,5	18,7	37,4	19,2	18,8	0,4	18,2	17,6	0,6	20
251,2	7,6	105,3	98,8	6,4	36,3	27,9	27,4	0,5	8,4	8,1	0,3	21
195,8	4,7	84,4	78,3	6,2	72,0	54,2	53,0	1,2	17,8	17,2	0,6	22
376,9	5,0	125,2	116,7	8,5	66,2	52,7	52,3	0,5	13,4	12,8	0,6	23
1424,4	22,2	818,2	773,1	45,1	331,0	235,2	233,0	2,2	95,9	91,8	4,0	24, 25, 07 1
839,3	38,1	601,1	564,0	37,1	166,8	110,2	105,3	5,0	56,6	53,9	2,6	25, (OHNE 25 07 1)
515,9	18,1	208,1	186,7	21,3	100,5	79,8	78,4	1,4	20,6	19,4	1,2	26
177,5	20,3	94,3	84,9	9,3	43,5	34,2	32,0	2,2	9,3	8,7	0,6	27
365,7	20,9	263,4	227,4	36,1	131,4	85,8	81,9	3,9	45,6	39,0	6,6	28 - 9
1136,2	10,5	287,0	251,1	35,9	747,7	631,2	625,7	5,5	116,5	109,4	7,1	3
733,6	5,1	192,2	173,3	18,9	518,4	434,4	430,7	3,7	84,0	79,5	4,5	30
402,6	5,4	94,8	77,8	17,0	229,3	196,9	195,0	1,8	32,5	29,9	2,6	31
1309,9	189,4	2772,1	2190,8	581,3	912,9	375,1	343,7	31,4	537,8	423,5	114,3	4 - 5
700,6	101,0	2366,3	1832,7	533,6	581,1	177,0	158,5	18,5	404,1	296,8	107,4	4
318,5	26,2	703,0	645,1	57,9	137,8	55,9	52,9	3,0	81,8	75,9	5,9	40 - 1
64,8	8,1	195,3	175,5	19,7	55,2	21,6	19,7	1,8	33,6	31,8	1,8	42
317,3	66,7	1468,0	1012,0	456,0	388,2	99,5	85,8	13,7	288,7	189,0	99,7	43
609,3	88,4	405,8	358,1	47,7	331,8	198,1	185,2	12,9	133,7	126,7	6,9	5
84,1	1,1	27,4	26,3	1,1	89,0	27,3	26,9	0,4	61,7	60,1	1,6	50 0
86,9	59,0	43,5	28,4	15,1	76,5	45,2	35,3	9,9	31,2	28,1	3,1	50 7
458,3	28,3	334,9	303,5	31,4	166,4	125,6	123,0	2,6	40,8	38,5	2,3	50, (OHNE 50 0,7)
1783,7	590,0	6349,0	5065,7	1283,3	2268,1	673,6	551,1	122,5	1594,6	1355,1	239,4	6 - 9
15,6	15,8	907,7	797,5	110,2	100,7	1,6	1,1	0,5	99,2	93,7	5,4	6
10,6	13,6	645,7	562,5	83,3	77,9	1,4	1,0	0,4	76,5	72,2	4,3	60
5,1	2,3	262,0	235,1	26,9	22,8	0,2	0,2	0,0	22,6	21,5	1,1	61
1386,2	427,2	3971,0	3161,6	809,3	1413,5	496,1	411,5	84,6	917,4	784,5	133,0	7
452,8	117,0	407,1	316,7	90,4	196,2	117,3	100,3	17,0	79,0	65,8	13,2	70 0
241,8	105,7	37,8	30,3	7,5	132,4	121,4	79,7	41,7	11,0	9,7	1,4	70 1 - 2
115,6	83,2	856,8	605,2	251,6	375,9	79,0	69,2	9,8	296,8	230,0	66,8	70 6 - 8
144,0	77,5	1409,1	1088,8	320,3	318,0	34,0	26,5	7,6	284,0	246,8	37,2	71 0 - 1
100,9	18,6	1079,3	957,4	121,8	242,6	34,8	32,7	2,1	207,8	195,8	12,1	71 2 - 7
331,1	25,1	180,9	163,2	17,8	148,4	109,6	103,2	6,4	38,8	36,5	2,3	71 8
78,1	51,3	493,9	348,6	145,3	195,8	53,7	40,2	13,5	142,1	106,9	35,1	8
11,0	20,3	128,0	76,3	51,8	24,8	4,5	2,6	1,9	20,2	13,3	7,0	80 0
53,9	22,2	354,9	264,6	90,3	169,8	48,4	37,0	11,4	121,4	93,4	28,0	80 1 - 7
303,8	95,8	976,4	758,0	218,4	558,0	122,1	98,2	23,9	435,9	370,0	65,9	9
297,1	89,6	771,0	583,6	187,4	490,0	120,1	96,5	23,6	369,9	307,0	62,9	90
6,7	6,2	205,4	174,4	31,1	68,1	2,1	1,8	0,3	66,0	63,0	3,0	96
0,3	0,0	0,5	0,5	0,1	1,5	0,6	0,6	0,1	0,9	0,7	0,2	-
8965,5	950,9	12179,7	10077,6	2102,1	5183,5	2568,6	2383,7	184,9	2614,9	2232,5	382,3	

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.6.1997 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, IN

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND							INS-GESAMT	ARBEITER/ ZUSAMMEN
		INS-GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE				
			ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE		
										DARUNTER:
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	119,1	86,8	76,6	10,2	32,3	25,8	6,5	56,3	40,5
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2469,6	1084,9	934,4	150,5	1384,7	1143,1	241,5	2064,8	906,7
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	78,8	13,1	8,3	4,9	65,6	56,6	9,1	51,5	8,9
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2154,5	1029,1	892,7	136,5	1125,4	932,9	192,4	1857,9	877,5
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	162,7	49,4	40,7	8,7	113,3	95,7	17,6	147,8	43,4
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	113,6	71,8	64,6	7,3	41,7	35,4	6,4	101,9	64,1
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	72,4	32,6	27,6	5,0	39,8	33,3	6,4	56,5	25,2
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF.	84,3	35,3	30,9	4,5	49,0	40,3	8,7	73,3	30,5
24, 25 07 1, 25 (OHNE 25 07 1), 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	393,3	111,3	95,6	15,7	282,0	236,7	45,3	341,4	99,0
	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	536,5	320,7	283,8	36,9	215,7	180,2	35,5	478,7	286,0
	HÖLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	210,1	107,1	91,3	15,8	103,0	81,7	21,3	183,8	92,4
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	198,8	139,4	118,0	21,5	59,4	49,9	9,5	170,3	117,1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	382,8	161,4	140,3	21,1	221,5	179,8	41,7	304,2	119,9
3	BAUGEWERBE	236,3	42,7	33,5	9,2	193,6	153,6	40,1	155,5	20,3
30	BAUHAUPTGEWERBE	136,1	21,6	17,6	4,1	114,4	93,0	21,4	81,9	6,1
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	100,3	21,0	15,9	5,1	79,2	60,5	18,7	73,5	14,1
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2472,4	432,3	258,2	174,1	2040,1	1371,8	668,2	2025,9	337,2
4	HANDEL	2045,2	283,4	183,6	99,8	1761,8	1144,1	617,7	1704,3	225,9
40 - 1	GROSSHANDEL	418,5	76,5	52,7	23,8	341,9	282,7	59,2	367,9	66,2
42	HANDELSVERMITTLUNG	126,5	24,6	17,5	7,1	101,9	82,6	19,3	105,1	18,0
43	EINZELHANDEL	1500,2	182,2	113,4	68,8	1318,0	778,8	539,2	1231,3	141,7
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	427,2	148,9	74,6	74,3	278,3	227,7	50,6	321,6	111,3
50 0	EISENBAHNEN	39,2	6,3	5,8	0,5	32,8	30,3	2,5	12,6	2,5
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	146,7	96,0	36,4	59,6	50,7	33,2	17,5	100,3	70,6
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	241,3	46,5	32,4	14,1	194,8	164,2	30,6	208,7	38,2
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	6892,5	1542,3	923,6	618,8	5350,2	3978,4	1371,8	5377,9	1206,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	572,5	19,6	4,1	15,5	552,9	442,1	110,9	501,4	18,9
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	428,9	16,0	2,5	13,4	412,9	328,6	84,3	370,8	15,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	143,6	3,6	1,5	2,1	140,0	113,4	26,6	130,6	3,6
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4638,1	1245,6	803,5	442,1	3392,6	2557,7	834,9	3714,7	988,1
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	799,9	430,5	320,9	109,6	369,4	274,6	94,7	655,4	348,6
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	391,0	357,9	222,4	135,5	33,1	24,9	8,2	289,0	263,3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	893,2	145,0	62,9	82,1	748,2	493,5	254,7	660,1	110,6
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1597,7	187,3	107,8	79,5	1410,4	1069,5	340,9	1325,3	164,1
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	759,3	42,6	26,6	16,0	716,7	597,3	119,3	626,2	35,7
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	197,1	82,3	62,9	19,4	114,8	97,8	17,0	158,7	65,8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	544,2	106,7	52,1	54,7	437,5	277,5	160,0	413,6	79,0
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	130,9	25,7	5,8	19,9	105,2	51,8	53,3	115,1	23,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	383,0	61,0	34,8	26,2	322,0	218,6	103,4	269,1	36,3
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1137,7	170,5	63,9	106,5	967,2	701,1	266,1	748,2	120,2
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	937,9	162,1	61,9	100,2	775,8	542,9	232,9	603,6	112,5
96	SOZIALVERSICHERUNG	199,8	8,4	2,1	6,3	191,4	158,3	33,2	144,6	7,7
-	OHNE ANGABE	1,4	0,4	0,3	0,1	1,0	0,8	0,2	0,6	0,1
	INSGESAMT ...	11954,9	3146,7	2193,1	953,6	8808,2	6519,9	2288,3	9525,4	2490,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

FRÜHERES BUNDESGBIET					NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST							NR. DER SYST. 1)
-INNEN		ANGESTELLTE			INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			
VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	
WEIBLICH												
34,8	5,7	15,8	11,2	4,6	62,8	46,3	41,8	4,5	16,5	14,5	1,9	0
773,8	132,9	1158,1	940,6	217,5	404,8	178,2	160,6	17,6	226,5	202,5	24,0	1 - 3
4,5	4,4	42,5	34,8	7,7	27,3	4,2	3,7	0,4	23,1	21,8	1,4	1
754,5	122,9	980,4	804,1	176,3	296,6	151,7	138,2	13,5	145,0	128,9	16,1	2
35,1	8,3	104,4	87,4	17,1	14,9	6,0	5,6	0,4	8,9	8,4	0,5	20
57,2	6,9	37,8	31,8	6,1	11,7	7,8	7,4	0,4	3,9	3,6	0,3	21
21,1	4,1	31,4	25,5	5,8	15,9	7,5	6,5	0,9	8,4	7,8	0,6	22
26,4	4,1	42,8	34,7	8,1	11,0	4,9	4,5	0,4	6,2	5,6	0,6	23
84,7	14,3	242,5	200,8	41,6	51,9	12,4	10,9	1,4	39,6	35,9	3,7	24, 25 07 1
252,3	33,7	192,7	159,4	33,3	57,8	34,7	31,5	3,3	23,0	20,8	2,2	25, (OHNE 25 07 1)
77,8	14,7	91,4	71,2	20,2	26,2	14,6	13,5	1,2	11,6	10,4	1,2	26
97,7	19,5	53,1	44,2	9,0	28,6	22,3	20,3	2,0	6,3	5,7	0,6	27
102,4	17,5	184,3	149,1	35,2	78,7	41,5	37,9	3,6	37,1	30,6	6,5	28 - 9
14,8	5,5	135,2	101,7	33,5	80,8	22,4	18,7	3,6	58,5	51,9	6,5	3
4,3	1,9	75,8	58,5	17,3	54,1	15,5	13,3	2,2	38,6	34,6	4,1	30
10,5	3,6	59,4	43,2	16,2	26,7	6,9	5,4	1,5	19,8	17,3	2,5	31
189,5	147,6	1688,7	1131,9	556,8	446,5	95,1	68,7	26,4	351,3	239,9	111,4	4 - 5
142,0	83,9	1478,4	965,5	512,9	340,9	57,5	41,6	15,9	283,4	178,6	104,8	4
44,8	21,4	301,8	248,1	53,7	50,5	10,4	7,9	2,5	40,2	34,6	5,6	40 - 1
12,3	5,7	87,1	69,4	17,7	21,4	6,6	5,2	1,4	14,8	13,2	1,6	42
84,9	56,8	1089,6	648,0	441,6	268,9	40,5	28,4	12,0	228,4	130,9	97,6	43
47,5	63,8	210,3	166,4	43,9	105,6	37,6	27,1	10,5	68,0	61,3	6,7	5
2,4	0,2	10,0	9,1	1,0	26,6	3,8	3,4	0,4	22,8	21,2	1,5	50 0
19,6	51,0	29,7	15,3	14,4	46,4	25,5	16,9	8,6	20,9	17,9	3,0	50 7
25,6	12,6	170,5	142,1	28,5	32,6	8,4	6,8	1,5	24,3	22,2	2,1	50, (OHNE 50 0,7)
687,6	518,5	4171,8	3016,4	1155,4	1514,6	336,2	236,0	100,3	1178,4	962,0	216,4	6 - 9
3,8	15,1	482,5	376,9	105,6	71,1	0,7	0,2	0,4	70,4	65,2	5,2	6
2,3	13,0	355,5	275,3	80,1	58,1	0,6	0,2	0,4	57,5	53,3	4,1	60
1,5	2,1	127,1	101,6	25,5	13,0	0,1	0,0	0,0	12,9	11,8	1,1	61
618,2	369,9	2726,6	2010,2	716,4	923,4	257,5	185,3	72,2	665,9	547,5	118,5	7
253,8	94,8	306,8	224,4	82,4	144,4	81,9	67,1	14,8	62,6	50,2	12,3	70 0
166,7	96,5	25,7	18,8	6,9	102,0	94,6	55,7	39,0	7,4	6,1	1,3	70 1 - 2
35,3	75,2	549,5	351,3	198,2	233,1	34,4	27,6	6,8	198,7	142,2	56,5	70 6 - 8
91,5	72,6	1161,2	856,1	305,0	272,4	23,2	16,3	6,8	249,2	213,3	35,9	71 0 - 1
21,2	14,5	590,5	481,7	108,8	133,0	6,9	5,4	1,5	126,1	115,6	10,5	71 2 - 7
49,7	16,1	92,9	77,8	15,1	38,4	16,5	13,2	3,3	21,9	20,0	1,9	71 8
33,9	45,0	334,6	205,4	129,2	130,7	27,8	18,2	9,6	102,9	72,1	30,8	8
4,6	18,6	91,8	44,8	47,0	15,8	2,5	1,2	1,3	13,3	7,0	6,3	80 0
18,2	18,1	232,8	153,7	79,1	113,9	24,7	16,6	8,1	89,2	64,9	24,3	80 1 - 7
31,7	88,5	628,0	423,9	204,2	389,4	50,3	32,3	18,0	339,1	277,3	61,9	9
30,0	82,5	491,2	317,2	173,9	334,2	49,6	31,9	17,8	284,6	225,6	59,0	90
1,7	6,0	136,9	106,7	30,2	55,2	0,7	0,4	0,3	54,6	51,6	2,9	96
0,1	0,0	0,4	0,4	0,1	0,8	0,2	0,2	0,0	0,6	0,4	0,1	-
1685,8	804,7	7034,9	5100,5	1934,4	2429,5	656,1	507,3	148,9	1773,3	1419,4	353,9	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1997
nach Ländern und Altersgruppen
1 000**

Gebietseinheit	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt												
Deutschland	27 279,6	1 026,3	2 334,8	3 663,0	4 404,3	3 964,6	3 457,7	3 090,4	2 426,4	2 357,2	480,4	74,5
Baden-Württemberg	3 661,2	124,2	328,0	507,5	592,7	519,3	445,1	403,5	320,7	329,4	79,0	11,7
Bayern	4 169,0	213,1	391,4	592,4	674,0	590,5	492,6	447,9	355,3	332,8	67,4	11,4
Berlin	1 158,9	32,3	80,9	135,7	191,6	169,6	145,0	136,6	120,8	119,7	23,1	3,7
davon: West	775,2	21,2	56,8	93,7	129,1	110,8	94,0	93,1	82,1	76,4	15,4	2,6
Ost	383,7	11,1	24,1	42,1	62,6	58,8	51,0	43,4	38,7	43,2	7,7	1,1
Brandenburg	854,8	40,7	62,7	93,8	132,4	137,6	125,2	98,9	75,4	78,0	8,6	1,6
Bremen	282,6	6,3	22,6	36,8	45,1	39,9	35,5	34,0	28,9	26,8	5,8	0,8
Hamburg	732,3	13,6	53,7	99,8	125,0	100,2	82,9	82,8	77,1	75,6	19,0	2,8
Hessen	2 096,9	63,4	173,8	288,8	352,5	305,8	259,4	242,4	189,3	176,1	39,8	5,7
Mecklenburg-Vorpommern	615,5	39,6	46,2	64,6	92,9	99,4	93,2	72,2	48,5	53,0	5,1	0,8
Niedersachsen	2 340,1	80,9	217,1	337,0	380,2	334,6	287,9	260,7	198,8	193,1	43,4	6,4
Nordrhein-Westfalen	5 741,0	155,3	498,8	810,1	959,0	839,9	723,9	641,0	498,5	481,0	116,1	17,6
Rheinland-Pfalz	1 157,6	49,9	104,1	157,1	185,9	172,4	150,8	130,6	90,3	91,4	21,5	3,5
Saarland	339,3	12,4	28,4	46,2	57,9	55,0	48,1	41,7	24,2	20,6	4,1	0,7
Sachsen	1 589,2	76,9	127,8	183,8	232,0	228,2	222,6	196,8	157,7	145,1	15,4	3,0
Sachsen-Anhalt	902,5	45,0	64,8	102,5	134,2	136,5	131,1	109,7	87,9	82,0	7,3	1,4
Schleswig-Holstein	801,0	28,7	72,5	113,5	126,9	108,2	92,0	88,0	74,1	76,4	18,5	2,3
Thüringen	837,7	43,9	62,2	93,4	121,9	127,5	122,5	103,5	78,8	76,2	6,6	1,2
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	22 096,1	769,1	1 947,0	3 082,9	3 628,2	3 176,6	2 712,1	2 465,7	1 939,3	1 879,7	429,9	65,5
Neue Länder und Berlin-Ost	5 183,5	257,2	387,8	580,1	776,0	788,0	745,7	624,6	487,0	477,5	50,6	9,0
darunter: weiblich												
Deutschland	11 954,9	431,3	1 166,1	1 703,2	1 849,4	1 669,4	1 540,2	1 398,3	1 065,2	991,2	114,9	25,7
Baden-Württemberg	1 583,7	55,6	164,8	235,1	238,6	209,4	195,7	183,2	140,0	139,2	18,0	4,3
Bayern	1 831,1	96,4	201,0	277,1	276,6	242,0	216,7	203,4	155,8	140,8	16,8	4,6
Berlin	564,9	14,5	42,9	67,7	91,6	81,0	71,9	69,9	60,1	57,7	6,4	1,3
davon: West	375,9	9,6	31,0	47,2	60,1	51,8	46,0	48,0	40,5	36,3	4,4	1,0
Ost	189,0	4,9	11,9	20,5	31,5	29,2	25,9	21,9	19,7	21,3	2,0	0,3
Brandenburg	392,8	14,7	27,7	41,7	61,6	65,5	59,9	47,6	36,7	35,4	1,6	0,5
Bremen	118,7	2,8	11,4	17,1	17,6	15,1	14,6	14,3	11,7	10,7	1,4	0,2
Hamburg	328,3	6,2	29,1	50,7	55,8	42,0	35,9	37,2	33,8	32,1	4,5	1,0
Hessen	899,5	27,8	88,5	134,8	145,5	124,0	111,2	106,6	78,7	70,3	10,0	2,0
Mecklenburg-Vorpommern	290,2	15,5	20,7	29,6	44,4	48,4	46,1	35,6	24,1	24,6	0,9	0,2
Niedersachsen	1 015,0	34,6	112,2	157,2	154,1	136,4	125,8	115,8	85,2	80,5	11,0	2,2
Nordrhein-Westfalen	2 373,7	62,9	246,8	370,5	379,6	327,0	299,7	269,0	199,7	185,0	27,9	5,5
Rheinland-Pfalz	499,5	20,7	51,7	72,9	77,7	72,6	67,0	57,5	37,4	35,4	5,4	1,2
Saarland	135,5	5,1	14,1	20,7	22,9	21,0	18,6	15,2	8,6	7,8	1,4	0,2
Sachsen	737,0	28,7	58,2	83,0	107,0	108,9	108,6	95,9	77,2	66,0	2,6	0,9
Sachsen-Anhalt	426,8	17,1	29,7	47,6	64,4	66,8	64,9	54,1	43,0	37,4	1,5	0,4
Schleswig-Holstein	368,6	12,9	39,2	55,0	53,8	46,5	42,8	42,1	35,0	34,0	4,6	0,7
Thüringen	393,6	15,8	28,2	42,7	58,4	62,7	60,8	50,9	38,2	34,4	1,1	0,3
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	9 525,4	334,6	989,7	1 438,1	1 482,2	1 287,8	1 174,0	1 092,3	826,4	772,1	105,3	23,0
Neue Länder und Berlin-Ost	2 429,5	96,7	176,4	265,1	367,2	381,6	366,2	306,0	238,8	219,1	9,6	2,8

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.6.1997 NACH LÄNDERN,
ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

REGIONALE GLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		
		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE
INSGESAMT							
DEUTSCHLAND	27279,6	12485,0	11349,2	1135,8	14794,6	12310,1	2484,5
BADEN-WÜRTTEMBERG	3661,2	1685,4	1524,4	161,0	1975,8	1634,2	341,5
BAYERN	4169,0	1941,3	1757,7	183,6	2227,7	1829,3	398,3
BERLIN	1158,9	458,5	403,1	55,4	700,5	585,1	115,4
DAVON: WEST	775,2	310,9	269,3	41,6	464,3	377,8	86,5
OST	383,7	147,6	133,8	13,8	236,1	207,3	28,9
BRANDENBURG	854,8	433,2	406,9	26,3	421,6	357,7	63,9
BREMEN	282,6	123,5	109,7	13,8	159,1	131,3	27,7
HAMBURG	732,3	246,5	215,1	31,4	485,9	412,1	73,7
HESSEN	2096,9	828,6	743,4	85,1	1268,3	1057,7	210,6
MECKLENBURG-VORPOMMERN	615,5	308,1	286,4	21,8	307,4	264,8	42,6
NIEDERSACHSEN	2340,1	1129,7	1017,8	111,9	1210,4	970,9	239,5
NÖRDRHEIN-WESTFALEN	5741,0	2566,4	2347,7	218,7	3174,6	2681,3	493,3
RHEINLAND-PFALZ	1157,6	540,4	490,0	50,4	617,1	501,8	115,3
SAARLAND	339,3	170,3	157,0	13,3	169,0	142,2	26,8
SACHSEN	1589,2	795,1	737,1	58,0	794,1	671,1	122,9
SACHSEN-ANHALT	902,5	454,3	420,4	33,8	448,2	385,2	63,0
SCHLESWIG-HOLSTEIN	801,0	373,4	333,4	40,0	427,6	338,8	88,8
THÜRINGEN	837,7	430,2	399,1	31,1	407,5	346,4	61,0
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	22096,1	9916,4	8965,5	950,9	12179,7	10077,6	2102,1
	5183,5	2568,6	2383,7	184,9	2614,9	2232,5	382,3
MÄNNLICH							
DEUTSCHLAND	15324,7	9338,3	9156,1	182,2	5986,4	5790,2	196,2
BADEN-WÜRTTEMBERG	2077,4	1227,4	1206,1	21,3	850,0	822,7	27,3
BAYERN	2337,9	1411,7	1382,4	29,4	926,1	896,0	30,2
BERLIN	594,0	335,4	319,8	15,6	258,6	242,8	15,7
DAVON: WEST	399,3	224,1	212,6	11,5	175,1	163,9	11,2
OST	194,7	111,3	107,2	4,1	83,4	78,9	4,5
BRANDENBURG	462,0	328,3	323,7	4,6	139,7	129,0	4,7
BREMEN	165,9	95,3	93,2	2,2	70,6	67,9	2,7
HAMBURG	404,0	184,2	177,6	6,6	219,9	211,6	8,2
HESSEN	1197,4	625,4	611,0	14,5	572,0	555,3	16,7
MECKLENBURG-VORPOMMERN	325,3	230,9	225,6	5,3	94,4	91,5	2,9
NIEDERSACHSEN	1325,1	847,3	832,7	14,5	477,8	462,2	15,6
NÖRDRHEIN-WESTFALEN	3367,3	1991,3	1958,7	32,6	1376,1	1335,4	40,7
RHEINLAND-PFALZ	658,1	411,7	405,5	6,3	246,4	239,0	7,4
SAARLAND	203,8	134,2	132,5	1,7	69,6	67,5	2,1
SACHSEN	852,2	588,6	578,2	10,4	263,6	254,6	9,0
SACHSEN-ANHALT	475,7	339,8	334,1	5,7	139,9	132,3	7,6
SCHLESWIG-HOLSTEIN	434,4	273,1	267,5	5,6	161,3	155,4	5,8
THÜRINGEN	444,1	313,6	307,6	6,0	130,5	126,9	3,6
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	12570,6	7425,8	7279,7	146,1	5144,8	4977,0	167,8
	2754,0	1912,5	1876,4	36,1	841,6	813,2	28,4
WEIBLICH							
DEUTSCHLAND	11954,9	3146,7	2193,1	953,6	8808,2	6519,9	2288,3
BADEN-WÜRTTEMBERG	1583,7	457,9	318,2	139,7	1125,8	811,6	314,2
BAYERN	1831,1	529,5	375,3	154,2	1301,5	933,4	368,2
BERLIN	564,9	123,0	83,3	39,7	441,9	342,3	99,6
DAVON: WEST	375,9	86,7	56,7	30,0	289,2	213,9	75,3
OST	189,0	36,3	26,6	9,7	152,7	128,4	24,4
BRANDENBURG	392,8	104,9	83,2	21,7	287,9	228,7	59,2
BREMEN	116,7	28,2	16,6	11,6	88,5	63,4	25,1
HAMBURG	328,3	62,3	37,5	24,8	266,0	200,5	65,5
HESSEN	899,5	203,2	132,5	70,7	696,3	502,4	193,9
MECKLENBURG-VORPOMMERN	290,2	77,2	60,7	16,5	213,0	173,3	39,7
NIEDERSACHSEN	1015,0	282,4	185,1	97,4	732,6	508,6	223,9
NÖRDRHEIN-WESTFALEN	2373,7	575,1	389,0	186,1	1798,6	1345,9	452,6
RHEINLAND-PFALZ	499,5	128,7	84,6	44,2	370,8	262,8	108,0
SAARLAND	135,5	36,2	24,5	11,6	99,3	74,7	24,6
SACHSEN	737,0	206,5	158,9	47,6	530,5	416,5	113,9
SACHSEN-ANHALT	426,8	114,5	86,3	28,2	312,3	252,9	59,4
SCHLESWIG-HOLSTEIN	366,6	100,3	65,9	34,4	266,3	183,4	82,9
THÜRINGEN	393,6	116,7	91,5	25,2	276,9	219,6	57,4
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	9525,4	2490,6	1685,8	804,7	7034,9	5100,5	1934,4
	2429,5	656,1	507,3	148,9	1773,3	1419,4	353,9

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.6.1997 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)

1 000

LAND REG. - / VERW. BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
INSGESAMT											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	801,0	16,2	10,3	195,8	62,1	135,8	40,1	27,1	219,3	24,5	69,9
HAMBURG	732,3	2,9	8,1	130,5	36,2	125,6	70,9	50,8	244,8	21,1	41,3
NIEDERSACHSEN	2 340,1	35,8	34,8	714,5	179,0	342,3	105,3	85,6	615,4	56,8	170,6
BRAUNSCHWEIG	537,6	5,7	7,5	201,4	32,4	65,5	20,1	16,6	147,5	10,6	30,5
HANNOVER	708,5	6,4	12,3	194,5	47,0	106,8	39,4	36,7	196,7	18,6	50,1
LÜNEBURG	400,7	9,6	5,3	104,9	39,4	64,9	16,9	12,0	101,9	8,8	37,0
WESER-EMS	693,3	14,1	9,8	213,8	60,2	105,1	28,9	20,3	169,4	18,8	53,0
BREMEN	282,6	0,9	4,0	73,7	14,3	43,4	30,9	11,3	79,3	10,7	14,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 741,0	44,7	161,9	1 834,0	340,1	873,2	278,2	217,6	1 481,2	186,6	323,6
DUESSELDORF	1 782,1	12,8	51,0	522,2	98,1	311,2	100,3	71,4	464,7	53,0	97,4
KOELN	1 354,3	8,8	25,2	372,3	78,5	200,3	68,6	66,7	387,1	56,9	89,8
MÜNSTER	742,2	8,8	44,6	225,1	51,9	105,3	28,0	25,6	184,4	24,2	44,2
DETMOLD	688,3	6,1	6,4	276,8	42,3	99,1	27,1	19,3	164,4	17,0	29,7
ARNSBERG	1 174,2	8,0	34,7	437,5	69,4	157,2	54,1	34,6	280,6	35,5	62,5
HESSEN	2 096,9	14,2	21,8	605,1	119,3	301,5	138,3	133,5	560,1	65,2	138,0
DARMSTADT	1 395,4	7,8	11,1	367,5	69,9	205,6	107,3	110,6	380,2	45,9	89,6
GIESSEN	309,4	2,4	2,0	111,3	20,8	42,9	10,6	9,2	80,2	9,1	20,8
KASSEL	392,1	4,0	8,6	126,2	28,6	53,0	20,4	13,7	99,8	10,2	27,6
RHEINLAND-PFALZ	1 157,6	12,9	13,2	389,5	81,6	155,4	48,2	39,3	295,8	30,6	91,0
KOBLENZ	421,4	4,2	4,5	141,2	33,4	57,7	16,7	14,3	105,0	9,2	35,2
TRIER	139,6	1,8	1,2	42,6	12,1	19,9	5,6	4,3	36,1	5,2	10,8
RHEINHESSEN-PFALZ	596,5	6,9	7,4	205,8	36,1	77,7	26,0	20,8	154,7	16,2	45,0
BADEN-WÜRTTEMBERG	3 661,2	28,8	34,8	1 464,5	228,6	465,7	141,4	145,9	864,5	83,3	203,7
STUTTGART	1 455,8	11,6	13,8	612,9	85,8	183,2	57,6	69,0	304,0	37,6	80,3
KARLSRUHE	940,3	5,8	11,6	336,2	55,4	125,5	38,5	39,6	255,8	19,0	53,1
FREIBURG	685,9	5,7	5,0	272,9	47,0	85,6	26,4	20,1	168,8	15,8	38,6
TUEBINGEN	579,1	5,7	4,5	242,6	40,4	71,5	18,8	17,2	135,8	10,8	31,8
BAYERN	4 169,0	37,1	40,5	1 454,9	291,4	578,4	188,2	185,2	1 056,6	101,8	234,8
OBERBAYERN	1 476,6	11,8	14,1	412,2	88,5	210,4	76,7	88,3	450,9	43,3	80,6
NIEDERBAYERN	357,9	4,5	4,0	147,9	33,0	42,0	12,0	11,7	77,0	6,2	19,5
OBERPFALZ	340,6	3,2	2,9	132,4	32,1	45,3	13,7	11,5	71,0	5,7	22,8
OBERFRANKEN	386,9	2,9	3,7	169,0	29,2	48,6	15,7	14,9	74,7	8,8	19,5
MITTELFRANKEN	621,1	4,4	5,4	218,6	34,9	93,3	30,8	26,3	153,5	17,1	36,9
UNTERFRANKEN	429,6	4,5	4,6	160,9	31,6	60,6	17,6	14,1	99,7	9,3	26,7
SCHWABEN	556,3	5,8	6,0	213,8	42,1	78,3	21,7	18,6	129,9	11,3	28,9
SAARLAND	339,3	1,4	18,7	108,5	20,2	48,6	13,2	12,4	86,6	9,2	20,5
BERLIN - WEST	775,2	4,7	12,1	137,7	61,0	97,9	48,9	30,5	280,5	33,4	68,6
FRUEHERES BUNDESGBIET	22 096,1	199,6	360,1	7 108,6	1 433,7	3 167,8	1 103,6	939,2	5 784,3	623,3	1 376,0

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 30.6.1997 .-2) EINSCHL. DER PERSONEN OHNE ANGABE DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.6.1997 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GERWERBE (OHNE BAU- GERWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS- GERWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
MAENNlich											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	434,4	12,2	8,2	142,4	55,8	61,4	29,5	11,8	70,5	7,2	35,4
HAMBURG	404,0	2,3	6,4	98,6	31,9	61,0	50,4	24,8	102,2	7,4	19,0
NIEDERSACHSEN	1 325,1	25,4	29,0	540,1	160,7	151,2	77,4	39,2	199,0	18,8	84,3
BRAUNSCHWEIG	309,0	3,8	6,1	156,4	28,9	25,3	14,4	7,3	49,8	3,1	13,9
HANNOVER	392,7	4,4	10,0	144,2	42,0	49,7	28,0	17,4	67,6	6,5	22,9
LUENEBURG	216,1	7,1	4,4	74,4	35,1	28,1	12,8	4,9	28,1	2,7	18,5
WESER-EMS	407,2	10,1	8,4	165,1	54,8	48,1	22,2	9,5	53,5	6,5	29,0
BREMEN	165,9	0,7	3,3	59,4	12,7	20,3	22,5	5,3	31,4	3,7	6,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 367,3	33,4	145,5	1 405,9	305,7	421,5	200,8	102,7	543,4	60,4	148,1
DUESSELDORF	1 044,0	9,6	44,6	402,0	87,9	156,3	71,0	33,5	179,9	16,4	42,8
KOELN	785,0	6,8	22,2	289,9	70,7	97,4	49,5	31,7	155,2	20,9	40,8
MUNSTER	441,8	6,5	42,6	173,7	47,2	48,8	21,5	12,6	59,7	7,4	21,8
DETMOLD	400,7	4,4	5,3	205,3	37,6	47,6	18,9	9,0	52,6	5,3	14,9
ARNSBERG	695,8	6,2	30,9	334,9	62,2	71,4	40,0	15,9	96,0	10,5	27,8
HESSEN	1 197,4	10,3	18,5	451,8	106,3	147,0	92,1	67,7	217,9	25,2	60,7
DARMSTADT	799,7	5,7	9,3	275,0	61,7	102,6	69,0	56,9	162,4	18,4	38,7
GIESSEN	172,8	1,7	1,7	80,9	18,6	20,2	7,5	4,2	25,5	3,1	9,3
KASSEL	224,9	2,9	7,4	96,0	25,9	24,2	15,6	6,6	30,0	3,7	12,7
RHEINLAND-PFALZ	658,1	9,4	10,4	296,2	73,1	68,6	33,8	17,7	94,5	10,2	44,2
KOBLENZ	240,5	3,2	3,7	106,4	30,0	26,2	12,1	6,4	31,7	2,9	17,9
TRIER	80,5	1,5	1,1	32,8	11,0	9,5	4,1	2,2	10,3	2,0	6,1
RHEINHESSEN-PFALZ	337,2	4,7	5,7	156,9	32,1	33,0	17,7	9,1	52,4	5,3	20,2
BADEN-WUERTTEMBERG	2 077,4	20,1	27,8	1 044,5	201,5	208,3	97,9	65,4	300,3	29,1	82,5
STUTTGART	848,8	7,8	10,9	448,4	75,2	84,5	39,1	31,3	109,3	13,3	29,0
KARLSRUHE	528,2	4,1	9,4	239,1	48,8	56,2	27,3	17,5	95,1	6,9	23,7
FREIBURG	377,8	4,0	3,9	189,1	41,7	36,8	18,3	8,9	53,1	5,5	16,5
TUEBINGEN	322,7	4,2	3,5	168,0	35,8	30,8	13,3	7,7	42,8	3,4	13,3
BAYERN	2 337,9	24,8	32,9	1 028,7	258,5	259,3	133,6	85,0	369,9	34,0	111,1
OBERBAYERN	818,2	7,9	11,5	301,3	77,4	96,4	52,0	41,2	177,9	15,9	36,7
NIEDERBAYERN	205,4	3,1	3,2	105,9	29,8	17,3	8,6	5,5	20,4	2,1	9,5
OBERPFALZ	196,2	2,0	2,3	91,6	28,7	19,9	10,1	5,6	21,7	1,8	12,5
OBERFRANKEN	214,0	1,9	3,1	107,8	26,5	21,5	11,7	7,0	21,9	2,7	9,8
MITTELFRANKEN	346,6	2,9	4,2	150,9	30,8	43,4	22,9	11,4	59,6	5,1	15,4
UNTERFRANKEN	246,1	3,0	3,8	117,3	28,2	27,3	13,0	6,6	29,9	3,0	14,0
SCHWABEN	311,4	3,9	4,8	153,9	37,0	33,5	15,3	7,8	38,6	3,4	13,1
SAARLAND	203,8	1,0	17,4	85,9	18,4	21,5	9,4	5,8	30,6	3,5	10,5
BERLIN - WEST	399,3	3,7	9,3	96,7	53,8	43,3	34,5	12,4	109,8	10,2	25,4
FRUEHERES BUNDESGBEIT	12 570,6	143,3	308,7	5 250,2	1 278,3	1 463,5	782,0	437,8	2 069,6	209,8	627,8

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).
1) GEBIETSSTAND: 30.6.1997 .-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SBA, FS 1, R 4.2.1, 2 Vj/1997

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.6.1997 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- * GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
WEIBLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	366,6	3,9	2,1	53,4	6,4	74,4	10,6	15,3	148,8	17,3	34,4
HAMBURG	328,3	0,7	1,8	31,8	4,3	64,6	20,4	26,0	142,6	13,7	22,3
NIEDERSACHSEN	1 015,0	10,4	5,8	174,4	18,2	191,1	27,9	46,5	416,5	38,0	86,3
BRAUNSCHWEIG	228,6	1,9	1,3	45,0	3,5	40,2	5,7	9,3	97,7	7,5	16,6
HANNOVER	315,8	2,1	2,2	50,2	5,0	57,1	11,4	19,4	129,1	12,1	27,2
LUENEBURG	184,6	2,6	0,9	30,4	4,4	36,8	4,0	7,1	73,8	6,1	18,5
WESER-EMS	286,1	3,9	1,3	48,7	5,4	57,0	6,7	10,7	115,9	12,3	24,1
BREMEN	116,7	0,2	0,7	14,3	1,6	23,2	8,4	6,0	47,9	7,0	7,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 373,7	11,3	16,4	428,1	34,5	451,7	77,4	114,8	937,8	126,2	175,5
DUESSELDORF	738,0	3,2	6,4	120,2	10,2	154,8	29,3	37,9	284,9	36,6	54,5
KOELN	569,3	2,1	3,0	82,4	7,8	102,9	19,1	35,0	231,9	36,0	49,1
MUENSTER	300,4	2,4	2,0	51,4	4,7	56,5	6,6	13,0	124,7	16,8	22,4
DETMOLD	287,6	1,8	1,2	71,5	4,6	51,6	8,2	10,3	111,8	11,7	14,9
ARNSBERG	478,4	1,8	3,8	102,7	7,1	85,9	14,1	18,7	184,6	25,0	34,7
HESSEN	899,5	3,8	3,3	153,2	13,0	154,5	46,3	65,8	342,3	40,0	77,3
DARMSTADT	595,7	2,1	1,8	92,5	8,1	103,0	38,3	53,7	217,8	27,5	50,9
GIESSEN	136,6	0,7	0,3	30,5	2,1	22,8	3,1	5,0	54,7	6,0	11,5
KASSEL	167,2	1,1	1,2	30,2	2,7	28,8	4,9	7,1	69,8	6,6	14,9
RHEINLAND-PFALZ	499,5	3,6	2,8	93,4	8,5	86,7	14,4	21,7	201,3	20,4	46,8
KOBLENZ	181,0	1,1	0,8	34,7	3,4	31,6	4,6	7,9	73,3	6,3	17,4
TRIER	59,2	0,4	0,2	9,8	1,1	10,5	1,6	2,1	25,8	3,2	4,7
RHEINHESSEN-PFALZ	259,3	2,1	1,8	48,9	4,0	44,7	8,2	11,7	102,3	10,9	24,8
BADEN-WUERTTEMBERG	1 583,7	8,7	6,9	420,0	27,1	257,5	43,5	80,5	564,1	54,2	121,2
STUTTGAERT	607,0	3,7	2,9	164,5	10,6	98,8	18,6	37,7	194,7	24,3	51,3
KARLSRUHE	412,2	1,7	2,1	97,1	6,6	69,3	11,2	22,0	160,7	12,1	29,4
FREIBURG	308,1	1,8	1,0	83,8	5,3	48,8	8,1	11,2	115,7	10,3	22,1
TUEBINGEN	256,5	1,5	0,9	74,7	4,6	40,6	5,6	9,6	93,0	7,5	18,5
BAYERN	1 831,1	12,3	7,7	426,1	32,9	319,0	54,6	100,2	686,7	67,8	123,7
OBERBAYERN	658,4	3,8	2,6	110,9	11,1	114,0	24,7	47,0	273,0	27,4	43,9
NIEDERBAYERN	152,5	1,4	0,8	42,0	3,2	24,7	3,4	6,3	56,6	4,1	10,0
OBERPFALZ	144,4	1,2	0,6	40,8	3,4	25,3	3,5	5,9	49,4	4,0	10,3
OBERFRANKEN	172,9	0,9	0,6	61,2	2,7	27,1	4,0	7,9	52,8	6,0	9,7
MITTELFRANKEN	274,5	1,5	1,2	67,7	4,1	49,9	7,9	14,9	93,8	12,0	21,5
UNTERFRANKEN	183,4	1,5	0,8	43,6	3,3	33,3	4,7	7,5	69,8	6,3	12,7
SCHWABEN	245,0	1,9	1,1	59,9	5,1	44,8	6,4	10,8	91,3	7,9	15,7
SAARLAND	135,5	0,4	1,3	22,6	1,8	27,1	3,9	6,6	56,0	5,8	10,0
BERLIN - WEST	375,9	1,0	2,7	41,0	7,2	54,5	14,3	18,1	170,7	23,2	43,1
FRUEHERES BUNDESGBIET	9 525,4	56,3	51,5	1 858,4	155,5	1 704,3	321,6	501,4	3 714,7	413,6	748,2

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 30.6.1997 .-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 2 Vj/1997

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.06.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		insgesamt	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte
insgesamt										
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierh. und Fischerei	26 112	24 971	1 141	19 464	18 769	695	6 648	6 202	446
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	640 252	516 816	123 436	498 765	390 091	108 674	141 487	126 725	14 762
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	18 042	12 801	5 241	13 892	9 752	4 140	4 150	3 049	1 101
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	419 614	313 468	106 146	352 453	257 160	95 293	67 161	56 308	10 853
20	Chemische Industrie u Mineralölverarbeitung	19 312	10 123	9 189	18 097	9 264	8 833	1 215	859	356
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	9 869	5 751	4 118	8 898	5 035	3 863	971	716	255
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinker., Glas	10 819	7 124	3 695	8 163	5 008	3 155	2 656	2 116	540
23	Eisen-, Metallerg. Gießerei u. Stahlverf.	22 754	18 551	4 203	19 603	15 771	3 832	3 151	2 780	371
24, 25 07 1, 25 (ohne 25 08 1)	Stahl-, Maschinen u. Fahrzeugbau u. ADV, Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmech., EBM-W.	171 007	137 727	33 280	143 076	113 163	29 913	27 931	24 564	3 367
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	53 773	45 141	8 632	45 280	37 356	7 924	8 493	7 785	708
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	12 455	7 975	4 480	10 728	6 553	4 175	1 727	1 422	305
28 - 9	Nahrungs- u. Genußmittel-gewerbe	52 486	31 342	21 144	39 881	22 240	17 641	12 605	9 102	3 503
3	Baugewerbe	202 596	190 547	12 049	132 420	123 179	9 241	70 176	67 368	2 808
30	Bauhauptgewerbe	100 808	93 062	7 746	59 715	53 925	5 790	41 093	39 137	1 956
31	Ausbau- u. Bauhilfgew.	101 788	97 485	4 303	72 705	69 254	3 451	29 083	28 231	852
4 - 5	Handel und Verkehr	235 577	69 324	166 253	192 430	52 666	139 764	43 147	16 658	26 489
4	Handel	187 706	47 769	139 937	154 987	37 792	117 195	32 719	9 977	22 742
40 - 1	Großhandel	45 992	5 955	40 037	39 221	4 706	34 515	6 771	1 249	5 522
42	Handelsvermittlung	8 296	3 461	4 835	6 634	2 758	3 876	1 662	703	959
43	Einzelhandel	133 418	38 353	95 065	109 132	30 328	78 804	24 286	8 025	16 261
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	47 871	21 555	26 316	37 443	14 874	22 569	10 428	6 681	3 747
50 0	Eisenbahnen	12 947	10 601	2 346	8 889	7 208	1 681	4 058	3 393	665
50 7	Deutsche Bundespost	8 439	5 681	2 758	5 738	3 829	1 909	2 701	1 852	849
50, (ohne 50 0, 7)	Verkehr (oh. Eisenbahnen u Bundespost)	26 485	5 273	21 212	22 816	3 837	18 979	3 669	1 436	2 233
6 - 9	Sonst. Wirtschaftsbereiche	666 438	186 275	480 163	525 801	125 448	400 353	140 637	60 827	79 810
6	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	53 328	135	53 193	47 115	128	46 987	6 213	7	6 206
60	Kredit- u. Finanzierungs-institute	42 847	61	42 786	37 624	61	37 563	5 223	-	5 223
61	Versicherungsgewerbe	10 481	74	10 407	9 491	67	9 424	990	7	983
7	Dienstleistungen, a.n.g.	508 504	159 034	349 470	399 964	108 194	291 770	108 540	50 840	57 700
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	80 371	52 380	27 991	66 692	41 221	25 471	13 679	11 159	2 520
70 1 - 2	Reinigung, Körperpflege	40 661	39 666	995	32 532	31 733	799	8 129	7 933	196
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	107 785	44 195	63 590	60 829	16 273	44 556	46 956	27 922	19 034
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	183 418	13 597	169 821	160 248	12 073	148 175	23 170	1 524	21 646
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	87 834	5 635	82 199	72 835	4 064	68 771	14 999	1 571	13 428
71 8	Sonst. Dienstleistungen	8 435	3 561	4 874	6 828	2 830	3 998	1 607	731	876
8	Org. oh. Erwerbscharakter und Private Haushalte	44 725	16 987	27 738	31 401	9 254	22 147	13 324	7 733	5 591
darunter:										
80 0	Kirchen, Rel. u. Weltansch. Vereinigungen	6 324	707	5 617	5 908	559	5 349	416	148	268
80 1 - 7	Organisationen d. Wirtschaftslebens u. Übr.	37 891	16 044	21 847	24 985	8 460	16 525	12 906	7 584	5 322
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	59 881	10 119	49 762	47 321	7 872	39 449	12 560	2 247	10 313
90	Gebietskörperschaften	46 352	9 902	36 450	36 491	7 670	28 821	9 861	2 232	7 629
96	Sozialversicherung	13 529	217	13 312	10 830	202	10 628	2 699	15	2 684
	Ohne Angabe	254	171	83	186	123	63	68	48	20
	Zusammen	1 568 633	797 557	771 076	1 236 646	587 097	649 549	331 987	210 460	121 527

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.06.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten

Nr der Klassifikation1)	Wirtschaftsgliederung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		insgesamt	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte
Darunter Weiblich										
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierh und Fischerei	9 451	8 621	830	6 630	6 156	474	2 821	2 465	356
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	116 971	39 469	77 502	96 432	30 278	66 154	20 539	9 191	11 348
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	3 561	443	3 118	2 523	283	2 240	1 038	160	878
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	100 890	34 164	66 726	84 639	26 334	58 305	16 251	7 830	8 421
20	Chemische Industrie u Mineralölverarbeitung	6 302	1 162	5 140	5 820	965	4 855	482	197	285
21	Kunststoff-, Gummi- u Asbestverarbeitung	2 722	330	2 392	2 449	252	2 197	273	78	195
22	Gew u. Verarb v Steinen u Erden, Feinker, Glas	3 051	1 007	2 044	2 344	667	1 677	707	340	367
23	Eisen-, Metallerg, Gießerei u Stahlverf	2 780	435	2 345	2 453	372	2 081	327	63	264
24, 25 07 1, 25, (ohne 25 08 1)	Stahl-, Maschinen u Fahrzeugbau u. ADV Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmech, EBM-W	21 914	3 585	18 329	19 057	3 084	15 973	2 857	501	2 356
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	19 301	9 558	9 743	16 686	7 887	8 799	2 615	1 671	944
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	9 330	4 332	4 998	8 301	3 791	4 510	1 029	541	488
28 - 9	Nahrungs- u Genußmittel-gewerbe	7 166	4 222	2 944	6 289	3 583	2 706	877	639	238
28 - 9	Nahrungs- u Genußmittel-gewerbe	28 324	9 533	18 791	21 240	5 733	15 507	7 084	3 800	3 284
3	Baugewerbe	12 520	4 862	7 658	9 270	3 661	5 609	3 250	1 201	2 049
30	Bauhauptgewerbe	5 857	1 265	4 592	4 046	823	3 223	1 811	442	1 369
31	Ausbau- u Bauhilfsgew	6 663	3 597	3 066	5 224	2 838	2 386	1 439	759	680
4 - 5	Handel und Verkehr	116 261	15 863	100 398	94 444	11 664	82 780	21 817	4 199	17 618
4	Handel	96 381	12 265	84 116	78 674	9 393	69 281	17 707	2 872	14 835
40 - 1	Großhandel	18 274	622	17 652	15 384	393	14 991	2 890	229	2 661
42	Handelsvermittlung	2 957	364	2 593	2 217	208	2 009	740	156	584
43	Einzelhandel	75 150	11 279	63 871	61 073	8 792	52 281	14 077	2 487	11 590
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 880	3 598	16 282	15 770	2 271	13 499	4 110	1 327	2 783
50 0	Eisenbahnen	3 403	1 930	1 473	2 095	1 077	1 018	1 308	853	455
50 7	Deutsche Bundespost	3 319	1 237	2 082	2 243	900	1 343	1 076	337	739
50, (ohne 50 0, 7)	Verkehr (oh Eisenbahnen u Bundespost)	13 158	431	12 727	11 432	294	11 138	1 726	137	1 589
6 - 9	Sonst. Wirtschaftsbereiche	473 729	97 375	376 354	380 907	69 453	311 454	92 822	27 922	64 900
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	27 991	38	27 953	24 617	.	.	3 374	.	.
60	Kredit- u. Finanzierungsinstitute	22 907	16	22 891	20 040	16	20 024	2 867	.	2 867
61	Versicherungsgewerbe	5 084	22	5 062	4 577	.	.	507	.	.
7	Dienstleistungen, a n g	378 320	89 333	288 987	304 477	64 343	240 134	73 843	24 990	48 853
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	53 323	30 945	22 378	43 839	23 589	20 250	9 484	7 356	2 128
70 1 - 2	Reinigung, Körperpflege	34 885	34 092	793	27 864	27 231	633	7 021	6 861	160
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	65 482	14 336	51 146	40 543	5 123	35 420	24 939	9 213	15 726
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinarwesen	157 797	7 319	150 478	137 420	6 394	131 026	20 377	925	19 452
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw	62 527	1 513	61 014	51 381	1 072	50 309	11 146	441	10 705
71 8	Sonst Dienstleistungen	4 306	1 128	3 178	3 430	934	2 496	876	194	682
8	Org oh Erwerbscharakter und Private Haushalte	28 778	5 946	22 832	21 536	3 603	17 933	7 242	2 343	4 899
80 0	Kirchen, Rel. u Weltansch Vereinigungen	5 074	434	4 640	4 781	347	4 434	293	87	206
80 1 - 7	Organisationen d Wirtschaftslebens u Ubr.	23 272	5 332	17 940	16 325	3 077	13 248	6 947	2 255	4 692
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	38 640	2 058	36 582	30 277	1 471	28 806	8 363	587	7 776
90	Gebietskörperschaften	29 989	1 993	27 996	23 447	.	.	6 542	.	.
96	Sozialversicherung	8 651	65	8 586	6 830	.	.	1 821	.	.
	Ohne Angabe	155	93	62	131	80	51	24	13	11
	Zusammen	716 567	161 421	555 146	578 544	117 631	460 913	138 023	43 790	94 233

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

DEUTSCHLAND

 12 AUSLÄNDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE
 12.1 AM 30.6.1997 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT			ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUS.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUS.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	27,9	23,7	4,2	27,1	23,3	3,8	0,8	0,4	0,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	996,3	799,5	196,7	903,5	741,7	161,8	92,8	57,9	34,9
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	20,3	18,9	1,3	17,9	17,2	0,7	2,3	1,7	0,6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	795,9	606,5	189,4	715,0	556,3	158,6	80,9	50,2	30,8
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	42,8	32,9	9,9	32,9	26,6	6,3	9,9	6,2	3,6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	57,1	43,1	14,0	53,7	40,8	12,9	3,4	2,2	1,1
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINERZ., GLAS ..	33,5	29,1	4,4	31,5	27,8	3,6	2,1	1,3	0,8
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	83,9	75,3	8,6	80,8	73,3	7,5	3,0	2,0	1,0
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	228,1	203,3	24,8	203,9	186,3	17,6	24,1	17,0	7,2
25	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	168,2	103,8	64,4	145,9	88,8	57,0	22,3	14,9	7,3
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	68,9	55,1	13,7	64,5	52,6	11,8	4,4	2,5	1,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	40,6	21,4	19,2	37,3	19,7	17,6	3,3	1,7	1,6
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	73,0	42,5	30,5	64,5	40,2	24,3	8,5	2,3	6,2
3	BAUGEWERBE	180,1	174,1	6,0	170,6	168,1	2,5	9,5	6,0	3,5
30	BAUHAUPTGEWERBE	135,2	131,8	3,4	127,8	126,7	1,1	7,4	5,1	2,3
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	44,9	42,3	2,6	42,8	41,4	1,4	2,2	1,0	1,2
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	317,9	202,9	115,0	184,4	148,1	36,3	133,5	54,8	78,7
4	HANDEL	214,1	120,2	93,9	104,2	77,3	26,9	109,9	42,9	67,0
40 - 1	GROSSHANDEL	78,5	56,9	21,6	49,2	39,7	9,5	29,3	17,2	12,1
42	HANDELSVERMITTLUNG	18,4	12,6	5,8	9,3	7,3	2,0	9,0	5,3	3,8
43	EINZELHANDEL	117,2	50,7	66,6	45,7	30,2	15,4	71,5	20,4	51,1
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	103,9	82,8	21,1	80,2	70,8	9,4	23,7	11,9	11,7
50 0	EISENBAHNEN	9,1	8,6	0,6	8,2	8,0	0,2	0,9	0,6	0,3
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	14,0	8,0	6,0	12,9	7,6	5,3	1,1	0,4	0,7
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	80,7	66,1	14,6	59,1	55,3	3,8	21,6	10,9	10,7
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	702,1	320,6	381,5	447,4	227,6	219,7	254,7	32,9	161,8
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	22,5	9,0	13,5	2,6	0,7	1,9	19,9	8,3	11,6
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	16,0	6,3	9,8	1,7	0,4	1,3	14,4	5,9	8,5
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	6,4	2,7	3,7	0,9	0,3	0,6	5,5	2,4	3,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	593,8	271,9	321,9	400,9	203,7	197,2	192,9	68,2	124,8
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	200,9	108,1	92,8	173,4	98,4	74,9	27,5	9,7	17,8
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	95,5	30,1	65,4	93,6	29,3	64,3	1,9	0,8	1,1
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	65,3	29,8	35,5	23,2	10,3	12,8	42,2	19,5	22,7
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	108,7	20,4	88,3	34,2	6,0	28,2	74,5	14,4	60,1
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	54,6	30,3	24,3	16,7	10,8	5,9	37,9	19,5	18,4
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	68,8	53,2	15,6	59,8	48,8	11,0	9,0	4,3	4,6
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	36,4	15,6	20,8	17,0	8,0	9,1	19,4	7,7	11,7
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	6,7	2,6	4,1	2,4	0,6	1,8	4,3	2,0	2,3
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	26,8	12,6	14,2	12,3	7,0	5,3	14,5	5,6	8,9
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	49,4	24,0	25,3	26,9	15,3	11,6	22,5	8,8	13,7
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	45,1	23,0	22,1	26,0	15,0	10,9	19,2	8,0	11,2
96	SOZIALVERSICHERUNG	4,3	1,0	3,2	0,9	0,2	0,7	3,3	0,8	2,5
-	OHNE ANGABE	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT ...	2044,2	1346,8	697,5	1562,4	1140,7	421,7	481,8	206,0	275,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA, FS1, R4.2.1, 2.VJ/1997

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

**12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
12.2 Nach Wirtschaftsabteilungen*)**

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Ver-sicherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
Ausländer/-innen 1 000											
1994											
31 03	2 127,1	24,7	26,3	885,1	202,5	220,2	101,8	22,8	557,5	32,2	54,0
30 06	2 140,5	28,1	25,7	879,4	214,3	217,2	101,2	22,6	566,3	31,9	53,7
30 09	2 168,0	28,0	25,4	884,2	225,0	221,5	101,8	23,1	572,8	32,9	53,2
31 12	2 109,7	21,0	24,5	870,3	211,3	217,4	101,4	23,1	557,5	33,5	49,7
1995											
31 03	2 099,3	25,3	24,0	863,6	203,9	215,1	100,2	22,7	562,3	33,2	49,0
30 06	2 128,7	28,4	23,7	867,4	211,5	214,9	101,6	22,5	577,1	33,1	48,7
30 09	2 155,9	28,3	23,6	872,3	216,6	220,0	104,0	22,9	585,8	34,2	48,2
31 12	2 094,0	20,6	22,8	852,3	198,4	218,8	104,0	22,8	572,1	34,7	47,5
1996											
31 03	2 057,0	23,6	22,6	834,2	181,9	215,7	101,3	22,3	572,9	34,4	48,1
30 06	2 077,7	27,3	22,2	826,8	194,0	214,4	102,1	22,2	585,5	34,5	48,6
30 09	2 084,7	27,3	21,9	823,2	196,1	217,3	103,4	22,6	588,6	35,5	48,9
31 12	2 009,7	19,2	21,3	804,2	174,1	216,3	102,3	22,6	565,3	36,0	48,4
1997											
31 03	1 981,9	23,4	20,6	789,0	162,8	213,7	101,4	22,2	565,4	35,6	47,8
30 06	2 001,9	26,7	20,0	789,0	171,9	210,8	102,2	22,2	576,3	35,0	47,8
30 09											
31 12											
Zu- (+) bzw Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1994											
31 03	- 1,1	+ 19,3	- 1,9	- 2,6	- 1,4	- 1,2	- 1,4	- 0,4	+ 0,8	- 0,3	- 1,3
30 06	+ 0,6	+ 13,8	- 2,3	+ 0,6	+ 5,8	- 1,4	- 0,6	- 0,9	+ 1,6	- 0,9	- 0,6
30 09	+ 1,3	- 0,4	- 1,2	+ 0,5	+ 5,0	+ 2,0	+ 0,6	+ 2,2	+ 1,1	+ 3,1	- 0,9
31 12	- 2,7	- 25,0	- 3,5	- 1,6	- 6,1	- 1,9	- 0,4	- 0,4	- 2,7	+ 1,8	- 6,6
1995											
31 03	- 0,5	+ 20,5	- 2,0	- 0,8	- 3,5	- 1,1	- 1,2	- 1,7	+ 0,9	- 0,9	- 1,4
30 06	+ 1,4	+ 12,3	- 1,3	+ 0,4	+ 3,7	- 0,1	+ 1,4	- 0,9	+ 2,6	- 0,3	- 0,6
30 09	+ 1,3	- 0,4	- 0,4	+ 0,6	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,8	+ 1,5	+ 3,3	- 1,0
31 12	- 2,9	- 27,2	- 3,4	- 2,3	+ 8,4	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,4	- 2,3	+ 1,5	- 1,5
1996											
31 03	- 1,8	+ 14,6	- 0,9	- 2,1	- 8,3	- 1,4	- 2,6	- 2,2	+ 0,1	- 0,9	+ 1,3
30 06	+ 1,0	+ 15,7	+ 1,8	- 0,9	+ 6,7	- 0,6	+ 0,8	- 0,4	+ 2,2	+ 0,3	+ 1,0
30 09	+ 0,3	- 0,1	- 1,4	- 0,4	+ 1,1	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,8	+ 0,5	+ 2,9	+ 0,6
31 12	- 3,6	- 29,7	- 2,7	- 2,3	- 11,2	- 20,3	- 1,1	- 0,2	- 4,0	+ 1,4	- 1,0
1997											
31 03	- 1,4	+ 21,9	- 3,3	- 1,9	- 6,5	- 1,2	- 0,9	- 1,8	+ 0,0	- 1,1	- 1,2
30 06	+ 1,0	+ 14,1	- 2,9	- 0,0	+ 5,6	- 1,4	+ 0,8	- 0,0	+ 1,9	- 1,7	- 0,1
30 09											
31 12											
Zu- (+) bzw Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1994											
31 03	- 0,2	+ 2,9	- 8,0	- 7,1	+ 7,2	+ 4,2	+ 2,7	+ 8,6	+ 7,0	+ 8,4	- 1,5
30 06	- 2,0	+ 0,4	- 8,9	- 7,0	+ 1,3	+ 1,1	- 0,1	+ 5,1	+ 3,5	+ 5,6	- 2,9
30 09	- 2,6	- 0,4	- 8,6	- 6,1	+ 0,1	- 1,6	- 2,1	+ 1,3	+ 1,3	+ 4,1	- 4,7
31 12	- 1,9	+ 1,4	- 8,6	- 4,2	+ 2,9	- 2,4	- 1,7	+ 0,9	+ 0,8	+ 3,7	- 9,1
1995											
31 03	- 1,3	+ 2,4	- 8,7	- 2,4	+ 0,7	- 2,3	- 1,6	- 0,4	+ 0,9	+ 3,1	- 9,3
30 06	- 0,6	+ 1,1	- 7,8	- 1,4	- 1,3	- 1,1	+ 0,4	- 0,4	+ 1,9	+ 3,8	- 9,3
30 09	- 0,6	+ 1,1	- 7,1	- 1,3	- 3,7	- 0,7	+ 2,2	- 0,9	+ 2,3	+ 4,0	- 9,4
31 12	- 0,7	- 1,9	- 6,9	- 2,1	- 6,1	+ 0,6	+ 2,6	- 1,3	+ 2,6	+ 3,6	- 4,4
1996											
31 03	- 2,0	- 6,7	- 5,8	- 3,4	- 10,8	+ 0,3	+ 1,1	- 1,8	+ 1,9	+ 3,6	- 1,8
30 06	- 2,4	- 3,9	- 6,3	- 4,7	- 8,3	- 0,2	+ 0,5	- 1,3	+ 1,5	+ 4,2	- 0,2
30 09	- 3,3	- 3,5	- 7,2	- 5,6	- 9,5	- 1,2	- 0,6	- 1,3	+ 0,5	+ 3,8	+ 1,5
31 12	- 4,0	- 6,8	- 6,6	- 5,6	- 12,2	- 1,1	- 1,6	- 0,9	- 1,2	+ 3,7	+ 1,9
1997											
31 03	- 3,7	- 0,8	- 8,8	- 5,4	- 10,5	- 0,9	+ 0,1	- 0,4	- 1,3	+ 3,5	- 0,6
30 06	- 3,6	- 2,2	- 9,9	- 4,6	- 11,4	- 1,7	+ 0,1	- 0,1	- 1,6	+ 1,4	- 1,6
30 09											
31 12											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET
12 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE
12.3 AM 30.6.1997 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
AUSLAENDER/-INNEN											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	35,2	1,4	0,1	13,0	2,0	3,7	1,7	0,2	11,4	0,7	1,0
HAMBURG	63,7	0,5	0,2	12,1	3,5	9,1	7,2	1,0	26,2	2,0	1,8
NIEDERSACHSEN	110,5	3,0	0,9	42,3	8,1	9,9	6,3	0,7	34,7	1,5	3,0
BRAUNSCHWEIG	23,6	0,3	0,1	11,3	1,4	1,7	0,7	0,1	7,2	0,3	0,5
HANNOVER	44,6	0,7	0,3	15,8	3,6	4,3	2,3	0,5	15,5	0,6	1,1
LUENEBURG	16,4	0,8	0,2	5,6	1,1	1,5	1,8	0,1	4,5	0,2	0,7
WESER-ENS	25,8	1,2	0,4	9,7	2,0	2,3	1,5	0,1	7,5	0,4	0,7
BREMEN	17,9	0,1	0,1	6,2	1,0	2,1	1,6	0,1	5,9	0,7	0,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	521,0	6,7	14,5	211,5	38,4	56,5	24,5	3,9	142,6	10,2	12,2
DUESSELDORF	186,5	2,4	4,7	71,0	12,9	23,7	9,9	1,5	52,2	3,4	4,8
KOELN	141,1	1,5	1,0	49,7	11,4	15,8	8,0	1,6	45,0	3,5	3,6
MUENSTER	46,8	0,9	5,2	16,4	3,9	4,7	1,3	0,2	12,3	0,9	0,9
DETMOLD	46,6	0,7	0,1	24,5	3,2	4,1	1,6	0,2	10,4	0,7	1,2
ARNSBERG	99,9	1,1	3,5	49,9	6,9	8,2	3,7	0,4	22,6	1,7	1,8
HESSEN	230,2	2,5	0,6	73,5	19,7	26,2	19,1	6,3	70,9	5,0	6,3
DARMSTADT	192,0	2,0	0,5	56,3	16,1	23,0	17,8	6,1	60,4	4,2	5,5
GIESSEN	20,4	0,3	0,0	9,5	2,2	1,8	0,5	0,1	5,2	0,4	0,4
KASSEL	17,7	0,2	0,1	7,6	1,5	1,4	0,8	0,1	5,3	0,4	0,3
RHEINLAND-PFALZ	78,2	1,9	0,2	31,7	8,1	6,6	2,8	0,4	23,1	1,3	2,2
KOBLENZ	23,9	0,5	0,0	10,4	2,7	2,0	0,6	0,1	6,9	0,3	0,4
TRIER	5,2	0,1	0,0	1,7	0,5	0,4	0,1	0,0	2,0	0,2	0,2
RHEINHESSEN-PFALZ	49,0	1,3	0,2	19,6	4,9	4,2	2,1	0,3	14,1	0,8	1,6
BADEN-WUERTTEMBERG	458,1	5,1	1,3	221,9	46,1	43,9	17,9	4,1	101,5	5,3	11,1
STUTTGART	210,4	2,5	0,7	104,2	20,8	20,1	10,1	2,6	40,9	2,9	5,8
KARLSRUHE	111,5	1,1	0,3	48,1	11,9	11,2	3,8	0,9	30,1	1,2	3,0
FREIBURG	73,4	0,8	0,1	36,4	6,7	7,1	2,3	0,4	17,5	0,7	1,4
TUEBINGEN	62,8	0,7	0,2	33,2	6,7	5,4	1,8	0,3	13,1	0,5	1,0
BAYERN	383,1	4,6	1,2	146,4	34,1	43,2	17,3	4,8	119,7	5,1	6,9
OBERBAYERN	198,3	2,1	0,9	58,3	18,2	24,7	10,8	3,6	73,1	2,9	3,6
NIEDERBAYERN	21,5	0,4	0,1	10,5	2,3	1,7	0,6	0,1	5,5	0,2	0,2
OBERPFALZ	14,7	0,2	0,0	6,4	1,8	1,3	0,5	0,1	4,0	0,1	0,3
OBERFRANKEN	15,7	0,2	0,0	9,0	1,0	1,0	0,4	0,1	3,6	0,2	0,2
MITTELFRANKEN	57,1	0,8	0,1	25,7	3,5	7,0	2,5	0,4	14,9	0,8	1,4
UNTERFRANKEN	22,5	0,4	0,1	11,1	1,9	2,0	0,7	0,2	5,4	0,3	0,4
SCHWABEN	53,2	0,6	0,1	25,4	5,3	5,5	1,8	0,3	13,1	0,5	0,7
SAARLAND	29,6	0,1	0,7	12,2	2,9	3,1	0,9	0,2	8,6	0,5	0,3
BERLIN - WEST	74,3	0,8	0,2	18,3	8,0	6,4	2,9	0,5	31,6	2,7	2,8
FRUEHERES BUNDESGBIET	2 001,9	26,7	20,0	789,0	171,9	210,8	102,2	22,2	576,3	35,0	47,8

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 30.6.1997 .-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT
12 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE
12 4 AM 30 6 1997 NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND LAENDERN

LAND DER STAATSANGEHOERIGKEIT	FRUEHERES BUNDES- GEBIET 1)	SCHLESW. - HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. - WESTF.	HESSEN	RHEINL. - PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN- WEST
EUROPA	1 746 065	29 147	48 577	92 598	14 728	453 769	187 686	66 724	422 133	341 668	27 612	61 423
EU-LAENDER	647 400	8 974	15 691	33 540	3 917	165 900	72 648	26 748	170 734	115 674	22 047	11 527
BELGIEN	8 882	68	144	266	30	5 865	706	346	586	691	51	129
DAENEMARK	4 423	1 224	641	304	78	551	470	87	371	526	22	149
FINNLAND	4 242	309	380	334	56	783	741	95	562	735	13	234
FRANKREICH	69 296	361	1 020	1 020	190	4 815	3 879	6 819	30 116	4 506	15 135	1 435
GRIECHENLAND	108 666	1 153	1 982	5 057	336	31 675	11 606	2 290	30 605	21 483	207	2 272
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	34 744	775	1 736	4 178	389	11 981	4 298	960	3 817	5 190	139	1 281
IRLAND	4 025	74	127	194	27	795	571	144	623	1 299	19	152
ITALIEN	199 741	1 465	2 123	8 560	488	45 996	25 805	8 928	68 399	30 138	5 538	2 301
LUXEMBURG	1 269	22	23	53	9	333	163	184	163	171	106	42
NIEDERLANDE	36 960	449	820	4 076	466	22 647	2 287	1 019	2 201	2 219	171	605
OESTERRICH	74 845	747	1 593	1 862	339	8 390	6 008	1 623	11 698	40 625	267	1 693
PORTUGAL	50 754	1 266	3 570	3 003	1 121	16 134	6 810	2 708	12 152	3 291	218	481
SCHWEDEN	3 787	232	316	261	56	694	623	112	544	728	14	207
SPANIEN	45 766	829	1 216	4 372	332	15 241	8 681	1 433	8 897	4 072	147	546
UEBRIGE EUROPAEISCHE LAENDER	1 098 665	20 173	32 886	59 058	10 811	287 869	115 038	39 976	251 399	225 994	5 565	49 896
BULGARIEN	3 484	81	141	227	32	571	399	153	463	1 100	55	262
ISLAND	835	48	47	70	15	202	98	25	176	121	3	30
JUGOSLAWIEN 2)	373 730	3 591	9 826	14 316	1 638	73 276	42 657	11 612	113 978	89 369	1 115	12 352
NORWEGEN	1 342	91	124	122	50	251	205	36	172	225	8	58
POLEN	61 075	2 775	3 028	6 516	842	17 486	5 519	3 407	7 403	10 059	579	3 461
RUMAENIEN	23 094	236	230	713	69	2 596	1 933	817	6 429	9 627	191	253
SCHWEIZ	7 983	200	321	520	81	1 387	977	321	2 284	1 501	57	334
EHEMALIGE SOWJETUNION	26 816	887	712	2 986	350	5 446	2 278	1 971	4 588	6 107	331	1 160
EHEMALIGE TSCHECOSLOWAKEI	20 117	138	219	494	66	1 706	1 587	425	2 410	12 724	61	287
TUERKEI	559 842	11 757	17 767	31 908	7 531	181 029	57 579	20 265	108 850	89 138	2 976	31 042
UNGARN	11 952	125	217	488	65	1 924	1 144	493	2 702	4 216	107	471
SONSTIGE	8 395	244	254	698	72	1 995	662	451	1 944	1 807	82	186
AFRIKA	68 683	1 655	3 611	3 506	887	22 282	14 163	2 841	8 044	8 676	509	2 509
AEGYPTEN	2 586	70	169	163	33	540	412	108	432	390	17	252
ALGERIEN	2 898	91	104	166	52	648	397	264	564	371	103	138
GHANA	7 113	345	1 595	514	209	1 616	744	218	683	561	94	534
MAROKKO	22 450	68	234	379	105	11 001	7 976	712	850	801	83	241
NIGERIA	3 610	123	155	187	85	1 150	353	210	564	599	24	160
SUEDAFRIKA	926	22	55	74	8	1 174	131	26	212	195	4	25
SONSTIGE	29 100	936	1 299	2 023	395	7 153	4 150	1 303	4 739	5 759	184	1 159
AMERIKA	38 931	683	1 761	1 700	435	5 330	7 871	2 251	7 182	9 506	288	1 924
ARGENTINIEN	1 071	36	72	62	10	247	148	38	204	201	9	44
BRASILIEN	3 211	75	186	192	40	640	426	217	630	645	32	128
CHILE	1 556	45	261	100	33	334	242	57	192	165	12	115
KANADA	2 318	67	104	121	24	428	297	77	652	449	21	78
MEXIKO	670	17	41	62	.	128	98	32	106	153	.	27
PERU	1 400	37	101	71	.	253	200	43	204	334	.	132
VEREINIGTE STAATEN	24 081	276	558	789	280	2 341	5 805	1 601	4 463	6 743	175	1 070
SONSTIGE	4 624	130	438	303	46	959	655	186	731	816	30	330
ASIEN	128 404	3 263	8 534	11 070	1 648	34 761	18 362	5 722	18 173	18 710	1 080	7 081
BANGLADESCH	1 629	31	44	55	8	230	562	66	238	256	8	131
CHINA	5 884	232	316	366	119	1 432	592	237	1 011	1 114	65	400
INDIEN	8 456	196	559	399	84	2 701	1 565	300	1 187	1 079	69	317
INDONESIEN	1 978	86	283	141	56	452	313	47	184	177	11	228
IRAK	2 891	134	127	254	23	638	205	122	436	772	30	150
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK	17 172	460	1 600	1 260	237	4 726	2 960	733	2 011	1 977	198	1 010
ISRAEL	1 642	23	46	79	15	306	375	52	196	271	12	267
JAPAN	5 294	107	444	125	50	2 403	928	49	379	649	22	138
JORDANIEN	2 356	21	93	110	21	714	407	68	450	277	29	166
PAKISTAN	6 507	230	324	353	51	1 355	1 733	377	1 102	749	44	189
TAIWAN	1 283	67	124	94	33	304	154	34	240	153	16	64
SONSTIGE	73 312	1 676	4 574	7 834	951	19 500	8 568	3 637	10 739	11 236	576	4 021
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	2 533	90	512	305	24	458	228	68	330	418	8	92
STAATENLOS/UNGEKLAERTE STAATSANGEHOERIGKEIT	17 244	386	714	1 299	174	4 430	1 862	564	2 272	4 139	138	1 266
INSGESAMT	2 001 860	35 224	63 709	110 478	17 896	521 030	230 172	78 170	458 134	383 117	29 635	74 295

1) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE REGIONALANGABE". - 2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN, BOSNIEN UND HERZEGOWINA SOWIE MAZEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1997 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt ¹⁾	Insgesamt	Und zwar						
			männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ²⁾	Handel und Verkehr	Sonetige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer/-innen
Früheres Bundesgebiet									
05 313	Aachen	69,8	55,8	44,2	0,3	28,2	16,5	55,0	12,3
09 761	Augeburg	85,4	54,1	45,9	0,4	37,9	20,5	41,1	17,4
11 100	Berlin-West	623,7	51,7	48,3	0,6	26,6	17,5	55,3	12,2
05 711	Bielefeld	104,6	54,8	45,2	0,5	38,2	20,9	40,4	11,4
05 911	Bochum	117,7	58,0	42,0	0,5	36,9	19,5	43,2	7,1
05 314	Bonn	91,0	50,3	49,7	0,5	17,5	15,9	66,1	11,5
05 512	Bottrop	35,7	60,9	39,1	0,7	40,9	21,1	37,4	6,4
03 101	Braunschweig	79,9	54,9	45,1	0,3	34,0	19,3	46,4	5,9
04 011	Bremen	168,2	55,3	44,7	0,4	30,6	25,6	43,4	8,2
04 012	Bremerhaven	35,7	56,1	43,9	0,5	28,0	26,2	45,2	9,8
06 411	Darmstadt	44,6	54,2	45,8	0,4	29,3	19,2	51,1	14,8
05 913	Dortmund	173,3	57,7	42,3	0,7	34,0	21,9	43,4	10,1
05 112	Duisburg	155,7	61,3	38,7	0,5	39,2	22,8	37,5	14,2
05 111	Düsseldorf	195,8	53,4	46,6	0,3	24,9	26,2	48,6	15,2
09 562	Erlangen	37,3	56,1	43,9	0,3	39,8	13,5	46,4	12,3
05 113	Essen	184,9	57,3	42,7	0,7	31,1	23,8	44,3	7,7
06 412	Frankfurt am Main	218,3	53,2	46,8	0,4	21,3	22,6	55,7	25,9
08 311	Freiburg im Breisgau	54,6	49,4	50,6	0,4	22,4	18,1	59,1	10,8
09 563	Fürth	39,4	53,2	46,8	0,7	36,3	25,3	37,7	14,8
05 513	Gelsenkirchen	81,1	61,0	39,0	0,6	42,7	19,4	37,4	11,3
05 914	Hagen	66,4	58,2	41,8	0,5	42,5	21,6	35,4	13,1
02 000	Hamburg	546,1	52,6	47,4	0,5	23,8	25,9	49,7	11,3
05 915	Hamm	53,7	59,6	40,4	1,1	42,7	20,0	36,2	9,1
03 201	Hannover	166,1	51,7	48,3	0,4	25,9	20,5	53,2	12,1
08 221	Heidelberg	37,9	50,4	49,6	0,4	23,3	14,6	61,7	12,7
08 121	Heilbronn	40,4	56,3	43,7	0,9	43,2	21,9	34,0	18,2
05 916	Herne	49,0	60,7	39,3	0,5	41,2	20,2	38,1	10,2
09 161	Ingoletadt	39,1	58,8	41,2	0,7	48,3	17,4	33,5	13,2
05 315	Köln	310,9	55,6	44,4	0,4	28,1	22,0	49,6	16,1
07 312	Kaiserslautern	29,4	55,4	44,6	0,5	30,6	19,4	49,5	7,9
08 212	Karlsruhe	89,4	53,3	46,7	0,3	27,4	20,3	51,9	12,5
06 611	Kassel	54,5	53,2	46,8	0,7	28,9	21,1	49,3	11,7
01 002	Kiel	73,6	52,2	47,8	0,5	24,9	20,0	54,6	6,0
07 111	Koblenz	33,0	52,0	48,0	0,5	25,0	21,4	53,0	7,6
05 114	Krefeld	72,9	58,3	41,7	0,8	40,4	22,4	36,3	11,5
05 316	Leverkusen	55,5	60,2	39,8	0,4	47,4	21,9	30,3	11,2
07 314	Ludwigshafen am Rhein	55,3	59,7	40,3	0,9	48,1	16,9	34,1	17,5
01 003	Lübeck	66,1	52,7	47,3	0,7	30,9	23,4	45,0	6,2
05 116	Mönchengladbach	83,3	57,9	42,1	0,7	38,8	23,8	36,7	9,5
07 315	Mainz	62,2	53,6	46,4	0,5	26,5	17,6	55,4	15,5
08 222	Mannheim	98,8	56,5	43,5	0,4	37,5	20,8	41,3	17,6
05 117	Mülheim an der Ruhr	54,4	57,5	42,5	0,6	34,6	25,0	39,8	8,1
09 162	München	459,7	51,3	48,7	0,4	24,4	20,4	54,8	22,8
05 515	Münster	81,2	51,2	48,8	1,0	21,1	17,5	60,4	6,2
09 564	Nürnberg	167,0	52,9	47,1	0,6	33,3	24,1	42,0	16,7
05 119	Oberhausen	67,8	59,9	40,1	0,5	39,1	22,1	38,4	9,4
06 413	Offenbach am Main	39,4	54,7	45,3	0,4	31,5	23,8	44,2	26,6
03 403	Oldenburg (Oldenburg)	46,8	51,1	48,9	0,6	25,3	21,6	52,5	3,7
03 404	Osnabrück	49,5	53,9	46,1	0,6	31,2	25,5	42,7	8,9
08 231	Pforzheim	40,3	53,6	46,4	0,6	49,5	21,1	28,8	17,2
09 362	Regensburg	39,3	52,5	47,5	0,4	32,4	20,3	46,9	9,6
05 120	Remscheid	42,2	59,6	40,4	0,5	54,1	16,9	28,5	15,8
10 041	Saarbrücken 4)	100,8	58,1	41,9	0,3	34,8	21,3	43,5	6,3
03 102	Salzgitter	36,6	61,4	38,6	0,4	50,6	16,3	32,7	8,3
05 122	Solingen	55,5	56,6	43,4	0,4	46,0	21,2	32,4	14,1
08 111	Stuttgart	199,1	54,5	45,5	0,6	33,0	19,0	47,3	24,8
08 421	Ulm	38,2	53,7	46,3	0,5	36,7	20,5	42,3	18,9
06 414	Wiesbaden	89,4	52,6	47,4	0,5	23,5	20,1	55,9	15,9
03 103	Wolfsburg	39,9	61,3	38,7	0,6	61,1	11,7	26,6	7,7
05 124	Wuppertal	122,8	56,4	43,6	0,5	43,7	19,5	36,3	12,4
09 663	Würzburg	38,5	49,6	50,4	0,5	21,9	22,9	54,7	7,0
	Zusammen	6 488,3	54,6	45,4	0,5	31,1	21,2	47,2	13,5
	Übrige Städte und Gemeinden	15 168,4	57,7	42,3	1,1	44,2	18,4	36,3	6,9
	Früheres Bundesgebiet	21 656,7	56,7	43,3	0,9	40,3	19,2	39,6	8,9
Neue Länder und Berlin-Ost									
11 200	Berlin-Ost	481,9	51,1	48,9	0,6	24,9	20,7	53,9	1,9
14 161	Chemnitz	91,9	52,0	48,0	0,9	32,1	19,4	47,6	1,5
12 052	Cottbus	45,4	51,6	48,4	1,5	28,9	21,0	48,6	1,1
14 262	Dresden	174,4	51,2	48,8	1,1	27,3	18,6	53,0	1,2
16 051	Erfurt	76,0	50,9	49,1	1,8	26,4	21,4	50,3	0,9
16 052	Gera	42,7	52,7	47,3	1,2	31,8	19,7	47,3	0,6
15 202	Halle (Saale)	99,2	50,6	49,4	0,8	28,5	19,6	51,0	1,0
16 053	Jena	36,8	50,2	49,8	0,7	29,5	14,1	55,7	1,0
14 365	Leipzig	156,9	50,9	49,1	0,5	29,3	19,3	50,9	1,3
15 303	Magdeburg	90,7	50,7	49,3	0,4	28,8	20,6	50,3	0,8
12 054	Potsdam	53,4	49,9	50,1	0,9	21,5	19,6	58,0	0,8
13 003	Rostock	80,0	51,9	48,1	1,0	25,6	22,5	50,9	0,6
13 004	Schwerin	41,7	49,9	50,1	0,4	27,5	19,5	52,6	1,1
14 167	Zwickau	35,7	54,4	45,6	1,6	37,0	20,9	40,5	0,9
	Zusammen	1 506,5	51,2	48,8	0,8	27,3	20,0	51,8	1,3
	Übrige Städte und Gemeinden	4 010,5	54,6	45,4	4,1	38,6	17,3	40,1	0,5
	Neue Länder und Berlin-Ost	5 517,0	53,7	46,3	3,2	35,5	18,1	43,3	0,7
	Deutschland	27 173,7	56,1	43,9	1,4	39,3	19,0	40,3	7,2

1) Gebietstand: 30.6.1997.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angaben" des Wirtschaftsbereiches.

3) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

4) Stadtverband.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM WOHNORT

DEUTSCHLAND

14 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE MIT WOHNORT IM AUSLAND AM 30.6.1997 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN SOWIE NACH ANRÄNDERSTAATEN

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	DARUNTER MIT WOHNORT IN								
			BEL-GIEN	DÄNE-MARK	FRANK-REICH	LUXEM-BURG	NIEDER-LANDE	ÖSTER-REICH	POLEN	SCHWEIZ	EHEM. TSCHOSLO-WAKEI
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	1003	36	3	257	4	307	83	136	3	136
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	56591	2106	186	32473	126	8548	7520	684	232	2921
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	694	27	3	400	.	206	36	.	8	-
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	44856	1789	154	27669	53	5326	5828	128	210	2086
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	3968	78	8	953	.	329	2166	3	34	7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	3850	110	.	2879	4	362	328	-	11	121
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	2726	119	.	1637	.	528	116	11	5	248
23	EISEN-, METALLERZ., GIES-SERIE U. STAHLVERF.	3339	43	3	2710	4	206	237	.	15	92
24, 25 07 1, 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	13615	406	43	9384	19	1529	1218	59	68	536
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	7922	300	76	5052	10	1003	719	13	51	96
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	3647	151	14	2294	8	446	363	31	10	282
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	1979	118	-	932	-	359	356	.	8	160
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	3810	464	8	1828	5	564	325	7	8	544
3	BAUGEWERBE	11041	290	29	4404	72	3016	1656	555	14	835
30	BAUHAUPTGEWERBE	8735	228	20	3188	55	2643	1426	402	9	621
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	2306	62	9	1216	17	373	230	153	5	214
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	20142	1090	148	8215	37	3548	1878	127	169	455
4	HANDEL	11587	808	99	6250	25	2425	1352	29	59	298
40 - 1	GROSSHANDEL	4685	254	15	2682	5	1095	363	8	14	110
42	HANDELSVERMITTLUNG	1144	78	6	619	5	246	100	.	10	38
43	EINZELHANDEL	5758	476	78	2949	15	1084	889	19	35	150
5	VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG	8555	282	49	1965	12	1123	526	98	110	157
50 0	EISENBAHNEN	145	9	-	31	-	37	14	-	51	.
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	187	49	-	58	.	56	8	-	8	-
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. BAHNEN U. BUNDESPOST)	8223	224	49	1876	11	1030	504	98	51	156
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	26682	2350	131	11868	93	6003	2913	142	410	1493
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	941	193	5	303	6	244	77	5	18	6
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	665	116	4	220	6	153	70	5	17	5
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	276	77	.	83	-	91	7	-	.	.
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	22481	1803	84	10289	73	4813	2659	128	325	1425
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	4367	253	20	1408	6	635	761	30	27	1014
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	2470	98	7	1619	.	222	288	8	4	179
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	2951	371	28	1092	15	690	254	23	143	35
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRMENSEN	4842	606	14	907	27	2092	923	8	79	125
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	2825	336	10	1149	14	677	318	29	62	30
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	5026	139	5	4114	9	497	115	30	10	42
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	949	148	15	241	6	230	85	5	27	48
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	154	34	.	18	-	44	23	-	6	.
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	690	107	13	199	6	169	45	4	19	17
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2311	206	27	1035	8	716	92	4	40	14
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	2117	163	21	984	8	669	84	3	30	14
96	SOZIALVERSICHERUNG	194	43	6	51	-	47	8	.	10	-
-	OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT ...	104418	5582	468	52813	260	18406	12394	1089	814	5005

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein-*)**

Lfd. Nr	Wohnort	Arbeits								
		Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin			Brandenburg	Bremen	Hamburg
					zusammen	West	Ost			
1	In/im	27 279 577	3 661 158	4 168 958	1 158 925	775 184	383 741	854 843	282 615	732 322
2	Baden-Württemberg	3 545 534	3 412 422	48 941	2 085	1 661	424	720	615	3 112
3	Bayern	4 138 023	64 320	3 980 994	3 291	2 652	639	906	703	3 869
4	Berlin	1 105 562	4 369	5 640	1 012 521	690 327	322 194	50 463	496	2 560
5	West	623 657	2 590	3 448	581 156	542 862	38 294	19 874	322	1 580
6	Ost	481 905	1 779	2 192	431 365	147 465	283 900	30 589	174	980
7	Brandenburg	923 076	2 239	3 068	107 982	62 319	45 663	766 244	353	1 498
8	Bremen	203 910	662	662	220	176	44	103	174 932	2 596
9	Hamburg	546 089	1 865	2 592	1 311	1 106	205	240	1 148	479 606
10	Hessen	2 003 059	40 109	20 222	2 473	2 049	424	474	571	3 088
11	Mecklenburg-Vorpommern	647 729	699	902	4 209	1 341	2 868	5 142	830	8 494
12	Niedersachsen	2 473 662	8 199	7 814	4 104	3 515	589	1 407	98 419	78 123
13	Nordrhein-Westfalen	5 650 036	19 410	18 366	4 848	3 811	1 037	1 911	2 038	8 221
14	Rheinland-Pfalz	1 271 160	59 829	5 518	844	698	146	306	274	1 175
15	Saarland	315 706	2 696	1 279	209	168	41	75	54	280
16	Sachsen	1 611 809	6 499	18 537	6 023	1 671	4 352	17 390	258	906
17	Sachsen-Anhalt	951 070	2 706	3 996	4 397	1 381	3 016	6 988	361	1 167
18	Schleswig-Holstein	885 857	2 543	2 825	1 816	1 563	253	464	1 031	135 228
19	Thüringen	901 405	3 428	29 602	2 387	597	1 790	1 560	135	442
Nachrichtlich:										
20	Früheres Bundesgebiet	21 656 693	3 614 645	4 092 661	602 357	560 261	42 096	26 480	280 107	716 878
21	Neue Länder und Berlin-Ost	5 516 994	17 350	58 297	556 363	214 774	341 589	827 913	2 111	13 487
22	Ausland	104 418	28 848	17 637	184	133	51	436	388	1 942
23	Ohne Angabe	1 472	315	363	21	16	5	14	9	15
24	"Einpendler"	104 418	248 736	187 964	146 404	232 322	99 841	88 599	107 683	252 716
25	"Pendlersaldo"	104 418	115 624	30 935	53 363	151 527	- 98 164	- 68 233	78 705	186 233

*) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am inländischen Arbeitsort wohnen.

**) Personen, die nicht am inländischen Wohnort sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

***) Positiv = Überschuß der „Einpendler“ über die „Auspendler“, negativ = Überschuß der „Auspendler“ über die „Einpendler“

am Wohnort
und Auspendler**) sowie Pendlersaldo***) am 30.06.1997 nach Ländern

ort													Lfd. Nr.
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	nachrichtlich		"Auspendler"	
										Früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost		
2 096 881	615 547	2 340 060	5 741 031	1 157 574	339 284	1 589 191	902 479	801 013	837 696	22 096 080	5 183 497	x	1
26 717	341	4 068	17 998	21 424	1 513	2 425	713	1 371	1 069	3 539 842	5 692	133 112	2
40 147	312	5 103	22 480	4 050	793	4 501	1 034	1 757	3 763	4 126 868	11 155	157 029	3
5 528	1 559	3 182	9 444	1 214	468	3 844	1 959	1 212	1 103	724 440	381 122	93 041	4
3 517	477	1 761	5 458	617	221	1 046	614	701	275	563 077	60 580	80 795	5
2 011	1 082	1 421	3 986	597	247	2 798	1 345	511	828	161 363	320 542	198 005	6
2 070	6 800	3 706	5 031	874	212	13 648	6 664	1 237	1 450	82 607	840 469	156 832	7
814	173	20 862	1 927	221	43	80	85	500	30	203 395	515	28 978	8
3 504	1 160	9 784	5 234	485	109	258	171	38 524	98	543 957	2 132	66 483	9
1 863 167	247	9 093	25 241	30 255	765	1 461	864	1 286	3 743	1 995 846	7 213	139 892	10
876	594 651	6 136	2 449	349	75	2 382	2 057	17 552	926	39 703	608 026	53 078	11
14 506	2 482	2 178 944	58 881	2 389	440	1 301	5 052	9 810	1 791	2 461 040	12 622	294 718	12
31 976	829	44 179	5 488 735	17 598	1 472	3 017	2 338	3 451	1 647	5 639 257	10 779	161 301	13
72 667	142	1 621	51 071	1 058 595	18 819	759	380	560	600	1 268 827	2 333	214 565	14
2 500	26	312	2 374	11 185	294 265	151	90	112	98	315 225	481	21 441	15
4 298	1 249	2 424	6 966	1 611	317	1 517 136	15 415	540	12 240	44 027	1 567 782	94 673	16
2 825	1 516	30 518	7 844	1 331	214	20 264	857 528	826	8 589	53 169	897 901	93 542	17
3 165	3 030	6 495	6 524	679	111	339	259	721 203	145	881 367	4 490	164 654	18
20 963	576	10 588	4 862	1 436	202	16 926	7 690	273	800 335	72 528	828 877	101 070	19
2 062 680	9 219	2 282 222	5 685 923	1 145 498	318 551	15 338	11 600	779 275	13 259	21 538 701	117 992	117 992	20
33 043	605 874	54 793	31 138	6 198	1 267	1 573 154	890 699	20 939	824 368	453 397	5 083 597	453 397	21
1 099	453	3 017	23 592	5 820	19 281	684	179	791	67	102 548	1 870	x	22
59	.	28	378	58	185	15	.	8	.	1 434	38	x	23
233 714	20 896	161 116	252 296	100 979	45 019	72 055	44 951	79 810	37 361	557 379	119 900	x	24
93 822	- 32 182	- 133 602	90 995	- 113 586	23 578	- 22 618	- 48 591	- 84 844	- 63 709	439 387	- 333 497	x	25

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralöl- verarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau 1)	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik 2), Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Im *jährlichen* Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das *Ausland*. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

Sonderbeiträge

1.S.2: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik

Deutschland 1986/88 (Gebietsstand vor dem 3.10.1990)

Dieser Bericht enthält ausführliche Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

1.S.3: Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren sowie Familienstand 1948 bis 1989

Es liegen die Grunddaten über Sterbefälle von 1948 bis 1989 für die Gebietsstände "früheres Bundesgebiet", "ehemalige DDR" sowie als Addition die Ergebnisse für "Deutschland" vor.

Reihe 2: Ausländische Bevölkerung

Die Ausländer/-innen im Bundesgebiet werden *jährlich* nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In *jährlicher* Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln - z.T. in länderweise Gliederung - wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte. Außerdem erscheint ab Berichtsjahr 1996 ein *jährlicher Vorbericht* mit Strukturdaten über Haushalte und Familien.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese *Jahresreihe* enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in *jährlicher* Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Vierteljährlich werden in dieser Reihe Ergebnisse über den bezeichneten Personenkreis in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke) veröffentlicht.

Zusätzlich erscheint *jährlich* - jeweils mit dem Stichtag 30. Juni - ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

In *jährlicher* Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren demographischen und sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden *monatlich* die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl

der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen, offene Stellen und Kurzarbeiter.

Sonderbeiträge

4.S.1: Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost - Methodik und Ergebnisse -

Diese Sonderveröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der ersten Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Herstellung der Einheit Deutschlands. Vorgestellt werden zudem die zugrunde gelegten Methoden und Systematiken dieser Erhebung.

4.S.2: Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992

Diese Sonderveröffentlichung weist die Ergebnisse der durchgeführten Mikrozensus-Zusatzerhebungen aus und beleuchtet damit wie der jährlich für die gesamte Bundesrepublik erscheinende Band "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit" nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Sonderhefte

40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dieses Heft enthält eine vergleichbare Darstellung der Ergebnisse der Volkskammerwahl, der Kommunalwahlen, der Landtagswahlen, der Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl nach Stadt- und Landkreisen und für Berlin-Ost nach Stadtbezirken.

Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993
Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel - Alphabetisches und systematisches Verzeichnis -

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen, erhältlich.

Neu erschienen:



Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer 1998

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält nach Ländern gegliedert ausgewähltes Zahlenmaterial aus allen Bereichen der amtlichen Statistik. Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten bilden dabei den Schwerpunkt; sie vermitteln ein Bild von der Wirtschaftskraft der einzelnen Bundesländer. Um längerfristige Vergleiche zu ermöglichen, wurde besonderes Gewicht auf den Nachweis der zeitlichen Entwicklung – teilweise ab 1950 – gelegt.

Die in dieser Ausgabe enthaltenen statistischen Informationen sind gegliedert nach wichtigen Sachgebieten wie Bevölkerung, Wahlen, Erwerbstätigkeit, Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit und Wohnungen, Außenhandel, Verkehr, Bildung, Gesundheitswesen, Finanzen und Steuern sowie Löhne und Gehälter.

207 Seiten, broschiert DM 28,50
Bestell-Nr. 1010700-98900, ISBN 3-8246-0519-8

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,
72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53,
Internet: <http://www.s-f-g.com>, E-Mail: staba@s-f-g.com

**METZLER
POESCHEL**